

VOGTLAND-ANZEIGER

Tageszeitung für Plauen, Reichenbach, Auerbach und das Obere Vogtland

31. Jahrgang / Nummer 271

Samstag, 21. November 2020

69959 www.vogtland-anzeiger.de / Preis 1,50 Euro

Heute

Vogtland Partnerstadt



Nach dem Willen von Torsten Schnurre, sollte Bad Brambach Beziehungen in den Kaukasus aufnehmen. **Seite 3**

Vogtland

Kostüme und Konzepte

Die Proben laufen für „Nachtigall Tausendtriller“ – und alle hoffen, dass im Dezember das musikalische Märchen aus Armenien über die Bühne gehen darf. Die Kinder warten auf die Weihnachtsvorstellungen im Vogtlandtheater. **Seite 3**

Vogtland

Unwort „Alltagsmaske“



Dr. Böhme (Vogtlandkreis) sieht die Corona-Lage kritisch – drei vogtländische Ärzte warnen vor Panikmache. **Seite 4**

Plauen

Schneezaun und Salz

Schneezaune sind aufgebaut, die Lager voll mit Salz und Split, die Streubehälter gefüllt und die Flotte der Räumfahrzeuge startklar. In Plauen kann der Winter kommen, sagt Enrico Schmidt vom Stadtbauhof. **Seite 5**

Vogtland

Pfarrer entlassen



Joachim Fleischer war vier Jahre Pfarrer in Markneukirchen. Dann beendete die Landeskirche seinen Dienst. **Seite 10**

Vogtland

Arbeiten an der Schule

70.000 Euro können viel Geld sein oder ein Tropfen auf den heißen Stein – kommt drauf an. Auf jeden Fall ist diese Summe eine große Hilfe für kommunale Projekte jeglicher Art. Seit 2018 bekommt auch die Gemeinde Theuma Geld. **Seite 9**

Aktuell im Internet:

www.vogtland-anzeiger.de

www.facebook.com/VogtlandAnzeiger

Das Wetter:

Max	morgens	
5°		
	mittags	
-3°		
Min	abends	

Leserservice

Vogtland-Anzeiger
Postplatz 12, 08523 Plauen (Oheim-Passage)

Leser-Service-Telefon
(Abo, Zustellung) 0800 11 24 130

Leser-Service-Fax 03741 597 25 450

Leser-Service-Mail
service@vogtland-anzeiger.de

Leser-Service Redaktion
redaktion@vogtland-anzeiger.de

Anzeigen-Service-Fax 03741 597 25 460

Redaktion 03741 597 25 444



4 196995 901500



Glühweintasse geht bald an Start

Zum Wohle! Die Plauener Schaustellerin Katharina Wischniewski-Lang trinkt aus der neuen Plauener Bürgertasse das weihnachtlichste aller Weihnachtsgetränke: Glühwein. Und natürlich trinkt sie darauf, dass 2021 ein besseres Jahr fürs Rummelgeschäft werden mag. Wegen Corona drehte sich Wischniewskis Karussell 2020 nur auf drei Rummelplätzen. Und weil der Plauener Weihnachtsmarktes abgesagt ist, gibt es heuer auch keine Crepesbude nebst Karussell in der Innenstadt. Dafür hat die Schaustellerin ihre Crepesbude auf ihrem Grundstück in der Moritzstraße aufgestellt – dort bäckt sie die Eierkuchen und ab Dienstag wird der Glühwein in der Plauener Glühweintasse ausgereicht. Für zwei Euro ist die Tasse ab da bei Händlern an der Bude und der Touristinfo zu kaufen. Rund 150 Stück hat Frau Wischniewski geordert. Das Motiv „Stadtsilhouette bei Nacht“ stammt von dem Plauener Fotografen Norman Richter. *Text/Foto: cze*

In Sachsen steigen Zahlen weiter: Kommt bald harter Lockdown?

In vielen Orten Deutschlands stabilisieren sich die Corona-Zahlen – nur in Sachsen steigen sie weiter. Sachsens Landesregierung soll schon über schärfere Ausgangsregeln für besonders betroffene Regionen nachdenken.

Dresden/Bautzen – Dresden hat nun endgültig seinen Striezelmarkt abgesagt – und in Bautzen hat das Obergericht im Eilverfahren beschlossen: Fitnessstudios, touristisch genutzte Beherbergung sowie Gastronomie in Sachsen müssen im aktuellen Teil-Lockdown geschlossen bleiben. Die Richter lehnten es ab, die entsprechenden Passagen in der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung in der seit 13. November geltenden Fassung außer Vollzug zu setzen.

Danach ist das Betreiben von Fitnessstudios und ähnlicher Einrichtungen, soweit sie nicht medizinisch notwendigen Behandlungen dienen, verboten. Auch Hotels dürfen mit Ausnahme für notwendige berufliche, soziale oder medizinische Anlässe nicht öffnen sowie Bars, Kneipen und ähnliche Einrichtungen nur zur Lieferung und Abholung mitnahmefähiger Speisen und Getränken.

Das OVG ist überzeugt, dass die Entscheidungen einer möglichen Normenkontrollklage, mit der die Vorschriften endgültig für unwirksam erklärt werden könnten, standhalten, sagte ein Sprecher. Die Richter sehen es als unmöglich an, dass dort auch Hygienekonzepte helfen, die Pandemie einzudämmen. Es gebe derzeit „kein ebenso geeignetes, aber milderes Mittel als die verordnete erhebliche Kontaktminimierung“, begründeten sie ihre Beschlüsse.

In Sachsen zeichnet sich bei der Zahl der Corona-Neuinfektionen keine Trendwende ab. Laut Statistik des Gesundheitsministeriums vom

Freitag wurden binnen eines Tages 30 neue Todesfälle im Zusammenhang mit Covid-19 registriert. Damit starben seit Beginn der Pandemie 621 Menschen an oder mit dem Virus. Die Zahl der bestätigten Neuinfektionen stieg binnen 24 Stunden um 1650 auf insgesamt 41.264. Mehr als 200 Neuinfektionen wurden jeweils im Erzgebirge, in Dresden und im Landkreis Sächsische Schweiz/Osterzgebirge registriert.

Die Zahl der Neuinfektionen auf jeweils 100.000 Einwohner in den vergangenen sieben Tagen liegt in Sachsen bei 195. Mehr als 1600 Menschen müssen sich derzeit in Sachsen im Krankenhaus behandeln lassen, 314 von ihnen auf der Intensivstation.

Im Vogtland meldet die Kreisbehörde drei weitere Todesfälle im Zusammenhang mit Corona und steigt damit seit dem Frühjahr auf 59. 59 lautet auch die Zahl der Neuinfizierten. Spitzenreiter ist Plauen mit 21 Neuinfektionen, gefolgt von

Reichenbach mit 10 sowie Muldenhammer und Weischlitz mit je 4. In den anderen Kommunen liegen die Zahlen der Neuinfizierten darunter. Die Zahl der positiv Getesteten in Quarantäne wird mit 669 angegeben. Die Inzidenz steigt leicht auf 108 – am Donnerstag lag der Wert noch bei 104. Acht Menschen werden auf Intensivstationen betreut, davon drei beatmet. Ein Hotspot ist das Seniorenheim in Weischlitz.

Besonders schwer betroffen in Sachsen sind der Erzgebirgskreis und Landkreis Görlitz. Weil die Infektionszahlen im Erzgebirgskreis weiter hoch bleiben, spricht sich der Landrat für geteilten Unterricht und somit kleinere Klassen an Schulen im Erzgebirge aus. Aktuell ist fast jede zehnte Schule im Kreis von Corona betroffen. Auch im Vogtlandkreis sind mehrere Klassen am Gymnasium Markneukirchen sowie der Grundschule Muldenhammer von Quarantäne betroffen. Positiv getestet wurden Schüler und vereinzelt auch Lehrer.

Glühwein wird zurückgerufen

Theilheim – Das fränkische Bioland-Weingut Huter hat seinen Winzerglühwein aus Rotwein zurückgerufen. Es bestehe Gefahr, dass die Flaschen platzen, teilte das Unternehmen mit. Es handle sich um Winzerglühwein aus Rotwein mit dem Mindesthaltbarkeitsdatum 1.1.2022. Der Glühwein wurde in Bayern und Sachsen verkauft. Während der Füllung sei Hefe in das Produkt gelangt. Dadurch könnte es zu einem Gärprozess kommen, der Druck auf die Flasche ausübt. Kunden werden gebeten, gekaufte Flaschen an die Verkaufsstellen zurückzubringen oder zu entsorgen. Empfohlen wird, die Flaschen vorsichtig zu verschließen, in eine Tüte zu packen und beim Transport mit einer Decke abzudecken.

Promi-Friseur Udo Walz gestorben

Berlin – Der Berliner Starfriseur Udo Walz ist tot. Er starb am Freitag im Alter von 76 Jahren. Das wurde der Deutschen Presse-Agentur aus dem Umfeld von Walz bestätigt. Zuvor hatte Bild unter Berufung auf den Ehemann über den Tod des Friseurs berichtet.

Schneegestöber am Aschberg



Schneegestöber am Aschberg stimmte gestern auf Winter ein.

Foto: RML

Klingenthal – Nicht nur im Harz ist der erste Schnee dieses Winters gefallen. Auch auf dem Klingenthaler Aschberg gab der nahende Winter ein Stelldichein. Wer da noch mit dem Rad auf Tour war, wie unser Fotograf René Meinel, musste sich warm verpacken. Weiß

zeigte sich gestern der Brocken in 1141 Metern. Auch bis hinunter nach Braunlage fiel etwas Schnee. Nach Angaben des Deutschen Wetterdienstes bleiben die Flocken aber nicht liegen. Stürmisches ungemütliches Novemberwetter kündigt sich ab Sonntag an.

„Haribo muss im Osten bleiben“

Wilkau-Haßlau/Zwickau – Das Unternehmen Haribo hat mitgeteilt, seinen Standort in Wilkau-Haßlau zum Jahresende zu schließen. Es ist der einzige Standort im Osten. Das Unternehmen kommunizierte die Entscheidung maximal knapp. Am Samstag, 21. November, findet daher ab 14 Uhr in Zwickau auf dem Platz der Völkerfreundschaft, eine Kundgebung gegen die Schließung statt.

In diesem Jahr feierte das Werk 30-jähriges Bestehen in der Bundesrepublik. Davor wurde schon zu DDR-Zeiten für Haribo produziert. Nach einem ersten Schock haben sich innerhalb weniger Tage viele Aktivitäten für den Erhalt des Werkes entwickelt. Eine Petition hat bereits über 11.000 Unterstützer gefunden. In das einzige ostdeutsche Haribo-Werk in Wilkau-Haßlau sind zu Beginn der 1990er Jahre



„Haribo muss im Osten bleiben“, fordern am heutigen Samstag ab 14 Uhr in Zwickau auf dem Platz der Völkerfreundschaft die Mitarbeiter.

Foto: mad

mehr als eine halbe Million Euro an öffentlichen Fördermitteln geflossen. Das geht aus einer Antwort des Bundeswirtschaftsministeriums an die Zwickauer Bundestagsabgeordnete Sabine Zimmermann (Linke) hervor. Die Gelder stammten je zur Hälfte aus Bundes- und Landesmitteln. Eine solche Fördersumme sei kein „Pappentier“, kritisierte Zimmermann. „Öffentliche Fördergel-

der abgreifen, Gewinne abschöpfen, in nicht ausreichendem Maße modernisieren und nun die Beschäftigten mit der Begründung eines zu hohen Modernisierungsbedarfes vor die Tür setzen, ist wirklich schlechter Stil der Haribo-Geschäftsführung.“ Die Politikerin appellierte an das Unternehmen, Alternativen für eine Schließung zu prüfen. *[mad]*

Umschau

Fahrradfahrerin von Auto überrollt - schwer verletzt

Chemnitz – Eine Fahrradfahrerin wurde Donnerstagabend in Chemnitz von einem Auto überrollt und schwer verletzt. Der 72-jährige Pkw-Fahrer sei aus einem Parkplatz auf die Straße gefahren und habe beim Ausparken das Fahrrad mit Kinderanhänger, sagte ein Polizeisprecher am Freitag. Die Fahrradfahrerin wurde von dem Auto erfasst und musste von der Feuerwehr geborgen werden. Das Kind im Fahrradanhänger blieb unverletzt.

Verirrter Schwan in Weißwasser hält Polizei auf Trab

Weißwasser – Ein verirrter Schwan hat in Weißwasser (Landkreis Görlitz) mehrfach die Polizei auf den Plan gerufen. Ein Anrufer hatte das Tier am Donnerstagabend auf einer Straße erblickt, wie die Polizei am Freitag mitteilte. Daraufhin lotsten die Beamten den Wasservogel zu dem nahe gelegenen Käseteich. Drei Stunden später sorgte er für einen erneuten Einsatz der Streife. Passanten hatten das Tier am späten Abend entdeckt, wie es Richtung Bahnhof watschelte. Die Polizisten trieben den gesund wirkenden Vogel auf eine Wiese.

44-Jähriger prallt mit Auto gegen Baum und stirbt

Spreetal – Bei einem Verkehrsunfall in Spreetal (Landkreis Bautzen) ist ein 44-Jähriger ums Leben gekommen. Der Mann sei in einer Linkskurve aus bisher unbekannter Ursache von der Straße abgekommen, teilte die Polizei am Freitag mit. Das Auto durchbrach am Donnerstagnachmittag einen Zaun, prallte gegen einen Baum und kam schließlich auf der Seite zum Liegen. Der Fahrer starb noch an der Unglücksstelle. Der Sachschaden wird auf rund 10 000 Euro geschätzt.

Erhalt sächsischer Parks und Gärten von Bund unterstützt

Dresden – Sachsens Gärten und Parks setzt der Klimawandel immer mehr zu. Die Folgen von extremen Trockenzeiten seien für die historischen Anlagen gravierend, teilte die Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH mit. Ohne Anpassungsmaßnahmen bestehe die Gefahr, dass es zu einem Verlust von prägenden Bäumen und Baumgruppen komme. Damit sei nicht nur die denkmalgeschützte Substanz bedroht, sondern generell die Existenz einzigartigen Kulturerbes. Der Bund unterstützt nun „Schlösserland Sachsen“ mit drei Millionen Euro in drei Jahrestanchen für das Modellprojekt „Klimawandel in historischen Gärten“.

Leipziger Löwen-Trio zieht um



Knapp sechs Monate alt waren sie hier, die kleinen Löwen Hanna (l-r), Elsa und Mateo. Nach ihrer Taufe waren sie auf einen Baumstamm hinter ihrer Namenstafel geklettert. Ursprünglich umfasste der Wurf fünf Löwenjungen. Die Mutter verletz in einer Attacke aber zwei von ihnen tödlich. Die verbliebenen drei Jungtiere wuchsen unter Obhut ihres Vaters Majo auf. Nun sind die drei Leipziger Löwen umgezogen nach Berlin.

Foto: Jan Woitasldpa

Leipzig – Die drei kleinen Löwen Hanna, Elsa und Mateo aus dem Leipziger Zoo sind nach Berlin umgezogen. Die knapp ein Jahr alten Raubkatzen wurden Donnerstag in den Zoo in der Hauptstadt trans-

portiert, teilte der Zoo Leipzig mit. Die Löwen stammen aus einem Fünfllings-Wurf zu Weihnachten 2019. Zwei der Tiere waren jedoch gestorben, nachdem sie von der Mutter Kigali attackiert worden wa-

ren. Danach hatte sich der Löwenkater Majo um die Erziehung des Trios gekümmert. Nach dem Auszug des Löwen-Nachwuchses sollen Majo und die Löwin Kigali in Leipzig wieder als Paar zusammenleben.

Schule in der Jugendherberge?

Schulunterricht in der Jugendherberge? Rund 450 Häuser des DJH verfügen über Infrastruktur sowie Ausstattung und stehen für Unterricht in einem geschützten Umfeld zur Verfügung.

Chemnitz – Damit die Schülerinnen und Schüler in Deutschland aufgrund massiver Unterrichtsausfälle nicht zu Verlierern der Corona-Pandemie werden, sollen die Schulen im Land möglichst geöffnet bleiben. Ein Vorschlag ist, Unterricht zu entzerren durch Klassen- und temporären Nebenstandorte der Schulen bietet das Deutsche Jugendherbergswerk (DJH) jetzt seine rund 450 Häuser an. „Als einer der größten gemeinnützigen Verbände

in Deutschland und erfahrener Partner der Schulen im Bereich der Klassenfahrten, ist es für uns in der jetzigen Situation selbstverständlich, unsere Hilfe anzubieten“, erklärt DJH-Hauptgeschäftsführer Julian Schmitz. Ein entsprechendes Unterstützungsangebot hat er in dieser Woche dem Bildungsministerium des Bundes zukommen lassen – getragen von allen 14 DJH-Landesverbänden. „Unsere Häuser verfügen nicht nur über die passende Ausstattung, etwa, weil die vorhandenen Gruppenräume schnell und einfach zu Klassenräumen umfunktioniert werden können, sondern mit unseren geschulten Mitarbeitenden ist zum Beispiel auch die Verpflegung größerer Schülergruppen kein Problem. Mit unserem DJH-Hygienekonzept, das wir in enger Zusammenarbeit mit Experten entwickelt haben, können wir

zudem alle Anforderungen erfüllen“, so Schmitz. Außerdem würden die Jugendherbergen als geschützte und sichere Orte auch über die passenden Flächen für Pausenangebote verfügen – etwa durch verschiedene Spielgeräte und Aktivitätsmöglichkeiten an der frischen Luft. „Hier sehen wir einen klaren Vorteil gegenüber anderen Räumlichkeiten und Stätten, in denen die für Schulunterricht notwendige Infrastruktur erst aufwendig geschaffen werden müsste“, so der DJH-Hauptgeschäftsführer. Schon im Frühjahr hatte der 2,4 Millionen Mitglieder starke Verband seine Häuser für Zwischen- und temporäre Nutzung zur Verfügung gestellt, so als Obdachlosenunterkunft, Fieberambulanz oder Frauenhaus. Vorstellbar wären aktuell auch die Schaffung von Impfzentren.

Harte Kontrollen bei Leipzig-Demos

Leipzig – Der Stadt Leipzig steht erneut ein Demo-Samstag bevor. Für diesen Samstag seien bisher sieben Versammlungen angemeldet worden, eine davon aus dem Umfeld von „Querdenken“ mit 500 Teilnehmern sowie aus dem Lager um das Aktionsbündnis „Leipzig nimmt Platz“, teilte die Stadtverwaltung mit. Stadt und Polizei kündigten hartes Durchgreifen bei Verstößen gegen Corona-Regeln an. Wo die Veranstaltungen jeweils stattfinden, werde erst nach Abschluss der sogenannten Kooperationsgespräche feststehen. Am Augustusplatz habe laut Stadtverwaltung das Aktionsbündnis „Leipzig nimmt Platz“ seine Veranstaltung angemeldet. Jeder Versammlung solle ein Platz zugewiesen werden, der mit Gittern abgegrenzt werde, teilte die Stadt mit. Der Zugang werde kontrolliert. „Sämtliche Verstöße“ gegen die Corona-Regeln - etwa gegen die Maskenpflicht - werden geahndet. In Sachsen sind derzeit laut Corona-Schutzverordnung nur Versammlungen mit maximal 1000 Teilnehmern erlaubt. Größere Veranstaltungen können genehmigt werden, wenn die Anmelder sicherstellen, dass das Infektionsrisiko auf ein „vertretbares Maß“ reduziert werden kann. Aufzüge sind nicht gestattet. SPD, Linke und Grüne riefen Donnerstag zum Protest gegen die erneute Demo der Gegner der Corona-Maßnahmen auf.

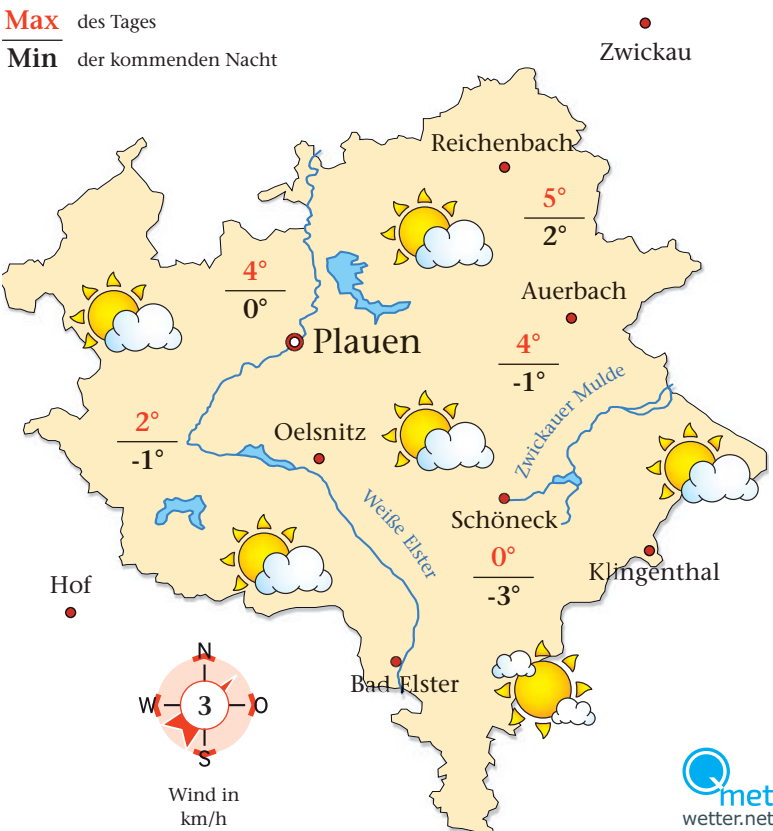
Weihnachtsbaum Chemnitz entfernt

Chemnitz – Nicht von langer Dauer war die weihnachtliche Pracht auf dem Chemnitzer Markt. Die stattliche Tanne musste aktuell aus Sicherheitsgründen entfernt werden. Die Stadt Chemnitz hatte an ihrem jüngst erst angelieferten Weihnachtsbaum einen meterlangen Riss im Stamm entdeckt und ließ den Baum daraufhin vorsorglich entfernen. Am Freitag sei die rund 20 Meter hohe Fichte Stück für Stück abgetragen worden, sagte eine Sprecherin. Mitarbeiter hatten bereits am Donnerstag das Dilemma bemerkt, als sie die Beleuchtung am Weihnachtsbaum testen wollten. Damit sei die Standfestigkeit nicht mehr gesichert, hieß es. Teile des Marktes wurden vorübergehend abgesperrt. Zeitnah soll nun ein neuer Weihnachtsbaum auf dem Neumarkt für ein wenig Weihnachtsstimmung sorgen.

Das Vogtland-Wetter: Sonne lässt sich blicken bei bis zu 5 Grad

Unsere Region heute

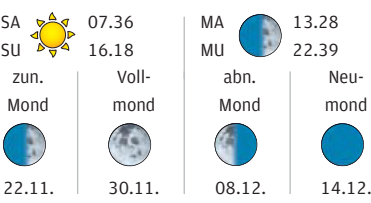
Heute steigen die Temperaturen auf Werte von 0 bis 5 Grad. Dazu ist es wechselnd bewölkt. Gebietsweise scheint die Sonne. Der Wind weht schwach bis mäßig aus südwestlichen Richtungen. Auf dem Schneehübel wolkig bei minus 1 Grad. Nachts funkeln bei wolkgem Himmel auch immer wieder die Sterne. Die Temperaturen liegen bei 2 bis minus 3 Grad.



Rekord 14,8° Celsius

... betrug 1926 die höchste je in Plauen an einem 21. November gemessene Temperatur.

Sonne & Mond



Biowetter

Kopfschmerzen	2	Phantomschmerzen	2
Schlafstörungen	2	Migräne	2
Atemwegsbeschwerden	2	Bluthochdruck	2
Niedriger Blutdruck	2	Rheumaschmerzen	2
Erkältungsgefahr	2	Herzbeschwerden	2
Kreislaufbeschwerden	2	Koliken	2
Konzentration	2	Krämpfe	2

Belastung für den Körper: 1 keine 2 schwach 3 mäßig 4 stark

Weitere Aussichten

Sonntag	6° 2°	Montag	7° 1°
Dienstag	7° 2°	Mittwoch	6° 2°

Deutschland

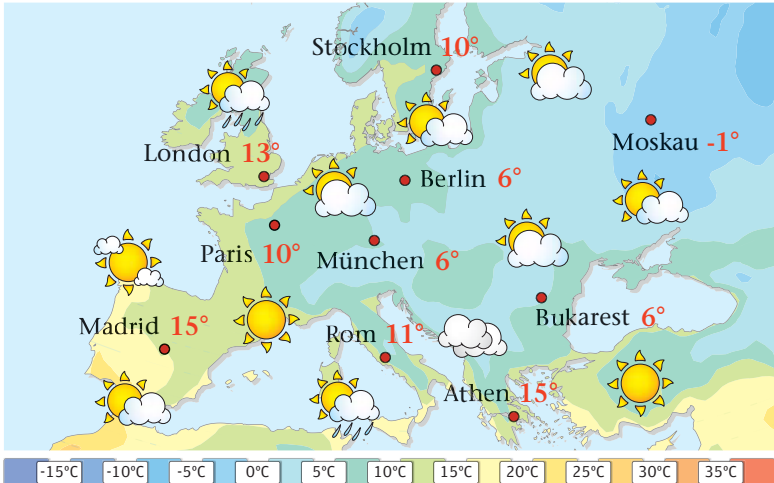
Heute kann sich die Sonne nur mancherorts gegen Wolken längere Zeit durchsetzen, und das Thermometer zeigt maximal 3 bis 8 Grad. In der Nacht ist es mitunter wolkgig. Sonst herrscht bei größtenteils bedecktem Himmel Regenwetter. Dabei machen die Temperaturen bei 7 bis minus 3 Grad halt.

Europawetter

Amsterdam	Sprühregen	12°
Dubrovnik	bedeckt	15°
Istanbul	wolkig	15°
Kopenhagen	Sprühregen	10°
Las Palmas	heiter	25°
Lissabon	sonnig	20°
Oslo	bedeckt	11°
Prag	wolkig	4°
Palma de M.	heiter	17°
Warschau	wolkig	5°
Wien	wolkig	5°

Wetterlage

Ein Hoch dominiert im südlichen Mitteleuropa mit einem Sonne-Nebel-Gemisch. Ein Sturmtief bei Island lenkt wieder mildere Luft ins nördliche Zentraleuropa. Dabei regnet oder nieselt es dort teilweise.



Fragen an

Torsten Schnurre,
FDP-Gemeinderat
in Bad Brambach



Partner im Kaukasus?

Es wäre eine der am weitesten entfernten Partnerstädte vogtländischer Kommunen: Nach dem Willen von FDP-Gemeinderat Torsten Schnurre, sollte Bad Brambach Beziehungen zu Argun aufnehmen im Kaukasus. Der *Vogtland-Anzeiger* sprach mit dem 37-jährigen Sozialversicherungsfachangestellten, der als Sachbearbeiter in der FDP-Fraktion des Thüringer Landtages arbeitet.

Herr Schnurre, wie kommt man auf die Idee, eine Partnerschaft mit einer 3300 Kilometer entfernten Kommune vorzuschlagen?

Schnurre: In der vorletzten Sitzung des Gemeinderates ging es um Städtepartnerschaften. Davon habe ich einem Bekannten erzählt, der Mitte der 1990er Jahre aus Tschetschenien nach Deutschland übersiedelt ist.

Und der ist aus Argun?

Er hat Beziehungen dorthin. Und er wusste, dass die dortige Stadtverwaltung kommunale Kontakte ins Ausland sucht, gerne auch nach Deutschland.

Was wissen Sie über Argun?

30.000 Einwohner, zehn Kilometer entfernt von Tschetscheniens Hauptstadt Grosny, ein Autowerk, in dem Ladas vom Band laufen.

Brambach hat 2000 Einwohner. Eine 15 Mal so große Partnerstadt ist doch eine andere Gewichtsklasse, oder?

Wir haben eine Vollverwaltung und können mit „richtigen“ Städten mithalten. Als Kurort und sächsisches Staatsbad mit der stärksten natürlichen Radonquelle der Welt brauchen wir uns nicht zu verstecken. So eine Partnerschaft bietet die Chance, Brambach bekannter zu machen. Ob es klappt weiß ich nicht – aber einen Versuch ist es wert. Es kostet erst mal kein Geld – nur Zeit.

Hat Bad Brambach bereits Partnerkommunen?

Nein, noch nicht. Aber es gibt Beziehungen ins nahe Haslau/Hazlov in Tschechien und Interesse aus der Gemeinde Fensterbach in der Oberpfalz, in der unser Bürgermeister als Berufssoldat zu tun hat.

Was haben die anderen Brambacher Gemeinderäte zu Ihrem Vorschlag gesagt?

Für Bürgermeister Maik Schüller ging es zu schnell. Er fand, die Fraktionen sollten beraten. Und so wird das Thema in einer der nächsten Sitzungen wieder auf der Tagesordnung stehen. |ufa

Die Proben laufen für „Nachtigall Tausendtriller“ – und alle hoffen, dass im Dezember das musikalische Märchen aus Armenien über die Bühne gehen darf. Die Kinder warten auf die Weihnachtsvorstellungen im Plauener Vogtlandtheater.

Von Uwe Faerber

Plauen – Die große Frage ist, ob trotz Corona gespielt werden darf. Die Leute vom Theater Plauen-Zwickau bereiten sich darauf vor, auch Tino Helbig, der Chef des riesigen Fundus. „Am Standort Zwickau hängen 100.000 Kostüme, in Plauen 80.000“, sagt der 52-Jährige, der im November normalerweise alle Hände voll zu tun hat, und nicht nur, weil man mit anderen Theatern Requisiten austauscht.

In der Faschingszeit kommen laut Helbig viele Karnevalsvereine zwischen Erzgebirge und Hof zum Leihen ins Theater: „Ob Pferd, Kuh oder Hexe mit drei Brüsten: Wir haben, was das Herz begehrt.“

Nicht selten stehe das Saisonmotto der Karnevalisten im Zusammenhang mit einem internationalen Kino-Erfolg wie „Fluch der Karibik“. Danach würden dann die Kostüme ausgewählt. „Und wir liefern“, sagt Helbig: „Alte Rokoko-Westen zum Beispiel, die aussehen, als wären sie 40 Jahre auf dem Schiff getragen

Montage des
Mattheuer-Denkmal

Reichenbach – Derzeit erfolgen an der Buswarte am Solbrigplatz einige Korrekturarbeiten. Beispielsweise wird die Oberfläche so behandelt, dass sie den in der Ausschreibung geforderten Sichtbetonkriterien entspricht. Darüber hinaus erhält sie einen farbigen Anstrich. Außerdem wird die Rückwand verglast. Das teilt die Stadtverwaltung mit. Weiter heißt es:

Am Montag, 23. November, wird früh die Plastik von Wolfgang Mattheuer „Jahrhundertschritt“ zunächst auf dem Fundament montiert. Danach lässt man das 5 Tonnen schwere Fundament in die Fundamentgrube ein.

Außerdem werden noch mehr als 300 Stauden und Gräser auf dem Solbrigplatz gepflanzt sowie die Stadtmöblierung, wie Sitzflächen und Papierkörbe, komplettiert.

Am Donnerstag, 26. November, ist Bauabnahme für das Wasserspiel. Es wird kurz in Betrieb genommen und danach bis zum Frühjahr winterfest gemacht.

er mit einem gestohlenen Fahrzeug unterwegs war. Der BMW 750 Li XDrive wurde in der Nacht von Mittwoch zu Donnerstag in der Schweiz entwendet. Der 33-Jährige war zu diesem Zeitpunkt nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis. Außerdem reagierte ein DrugWipe-Test positiv auf Amphetamine und Methamphetamine. Er wurde vorläufig festgenommen und es wurden mehrere Anzeigen erstattet. Das Fahrzeug wurde sichergestellt.

Diebstahl
aus Wohnung

Falkenstein – Die Kripo ermittelt: Am Carolaplatz verschafften sich Unbekannte zwischen Donnerstagnachmittag und -abend gewaltsam Zutritt zu einer Wohnung innerhalb eines Mehrfamilienhauses. Sie durchsuchten die Wohnung und entwendeten Bargeld sowie Wertgegenstände. Der Stahl- und Sachschaden wird auf einen niedrigen fünfstelligen Betrag geschätzt: Zeugentelefon: 0375 428 4480.

Polizeibericht

Fahnder decken
Straftaten auf

Lengsfeld – Beamte der Gemeinsamen Fahndungsgruppe kontrollierten am Donnerstag in der Reichenbacher Straße einen Audi. Das am Fahrzeug angebrachte Kurzzeitkennzeichen hatte seine Gültigkeit bereits seit 10 Jahren verloren. Das Auto war weder zugelassen noch versichert. Der 39-jährige Fahrer war nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis und stand unter Einfluss von Drogen. Ein Schnelltest reagierte positiv auf Amphetamine und Cannabis. Blutentnahme wurde angeordnet, der Pkw sichergestellt.

Gestohlener BMW
sichergestellt

Großzöbern/Weischlitz – Am Donnerstagmorgen führten Polizeibeamte auf der BAB 72 in Richtung Leipzig Kontrollen auf dem Rastplatz Vogtland Süd durch. Bei der Kontrolle eines 33-jährigen polnischen Fahrers stellten sie fest, dass

Kostüme und Konzepte



Tino Helbig, Chef des Fundus im Theater Plauen-Zwickau, vor einer Puppe, die für den wegen Corona darniederliegenden Kostümverleih wirbt. Foto: ufa

und ein verwickeltes Tuch als Schärpe über einem alten Hemd.“

Helbig hält sich nach eigenen Worten zugute, dass er Kostüme liefert – und Knowhow. „Viele denken zu statisch: Ich gebe Tipps, etwa wie der Sprung von Baby in ‚Dirty Dan-

cing‘ gelingt – auch wenn Männer im Karneval die Frauenrollen spielen und umgekehrt. Und für das ‚Kalte Herz‘ einer Amateurguppe habe ich das Konzept entwickelt.“

Überhaupt: Das Theater hilft bei vielen Gelegenheiten: dem Neube-

rinhaus bei der Weihnachtsaufführung (die 2020 noch nicht klar ist), dem Gymnasium Markneukirchen bei seinen spektakulären Musicals, dem alternativen Kulturzentrum „Nato“ in Leipzig, den Stelzenfestspielen bei Reuth, dem Ama-

teurtheaterfestival in Reichenbach oder der Kindergartengruppe, die Kalif Storch einstudiert.

Üblicherweise sind viele Einzelpersonen Kunden des Kostümverleihs, aber wegen Corona in diesem Jahr natürlich nicht. Helbig: „Die letzten derartigen Ausleihen sind für Krimi-Dinner gewesen, die privat immer mehr in Mode kommen: Der Mann geht als John Wayne wie in einem Italo-Western, die Frau als Dolly Barton mit künstlichem Hintern, verstärkten Brüsten und schmaler Taille.“ Kostüme kosten

„Pferd, Kuh, Hexe mit
drei Brüsten - wir haben,
was das Herz begehrt.“

Tino Helbig, Chef des Fundus

Helbig zufolge zwischen 16 und 32 Euro.

Helbig ist die Freude an seiner Arbeit anzusehen, zuweilen zeigt er sich als Spaßvogel und doch wird er bei manchen Themen ernst. Nach eigenem Bekunden engagiert er sich in seinem Wohnort Zwickau für die demokratische Zivilgesellschaft, um das Gedenken an die Opfer des NSU-Terrors wachzuhalten. Drei Rechtsextremisten aus Zwickau hatten über Jahre neun Kleinunternehmer mit Migrationshintergrund in Deutschland ermordet. Unser Theater bringt am 12. Dezember das NSU-Stück ‚Aus dem Nichts‘ auf die Kleine Bühne in Plauen. Ein wichtiges Stück.“

ANZEIGE

Ich will
wieder im
Stadion jubeln.
Dafür lüfte ich
jetzt auf Arbeit
ständig.



#FürMichFürUns



Bundesministerium
für Gesundheit

Bitte dranbleiben, auch wenn's schwer ist:
Kontakte einschränken, AHA, lüften, Warn-App nutzen.
ZusammenGegenCorona.de



Schwerpunkte sind Altenheime und Kliniken

In den Pflegeheimen ist die Situation kritisch, die Mitarbeiter im Kreisgesundheitsamt bekommen Personal von Polizei und Finanzamt. Einen Rund-um-Blick zur Corona-Lage im Kreis gibt Dr. Ilka Böhm, Leiterin des Corona-Teams im Landratsamt und des Hygieneamtes.

Wie ist die aktuelle Corona-Situation im Vogtlandkreis?

Wie man anhand der Homepage und der Zahlen, die dort täglich aktualisiert werden, sehen kann, kommen täglich bis zu 100 Neuinfektionen hinzu. Hinzu kommt eine Inzidenz von über 100, mit der wir leben müssen. Das ist eine Mammutaufgabe, die Infektionsketten zu ermitteln und zu bewältigen, das heißt, zu unterbrechen.

Wo liegen die Schwerpunkte im Vogtland?

Eigentlich verzeichnen wir eine flächendeckende Infektion im Vogtland. Allerdings ragen einige Städte wie etwa Plauen heraus, in der es über 100 aktive Fälle gibt. Die Hauptschwerpunkte liegen in den Einrichtungen für Senioren und Krankenhäuser. Das macht uns schon Probleme. Schließlich betrifft es auch Personal, welches dort arbeitet. Diese Einrichtungen kommen organisatorisch oft an ihre Grenzen. Des Weiteren sind es dort auch jene Patientengruppen, die bereits an Vorerkrankungen leiden.

Was können die Vogtländer tun, um dieser Entwicklung zu bege-



Dr. Ilka Böhm leitet das Corona-Team im Landkreis und ist Ansprechpartner in der Behörde und für Vogtländer.

nen?

Dr. Ilka Böhm: Vogtländer sollten sich solidarisch an die Grundregeln halten: A-H-A-L, Abstand, Hygiene, Alltagsmaske und Lüften! Das Problem mit dieser Pandemie ist wirklich, dass es eine sich verändernde Infektionskrankheit ist. Diese wird über Aerosole (Tröpfchen) übertragen.

Wo liegt das Problem bisher?

Die meisten Menschen zeigen gar keine oder nur geringe Symptome und verteilen die Erreger so ungewollt an zweite, die möglicherweise kein so gutes Immunsystem haben.

Ihr Ratschlag?

Jeder sollte denken, er könne das Virus in sich tragen oder wolle es nicht. Und: Jeder müsse sich hinterfragen: Muss der nächste Kontakt

überhaupt sein? Und wenn ja, kann er nicht durch einen Anruf erledigt werden? Viele Menschen tragen möglicherweise symptomlos das Virus in sich, aber an einem ganz gewissen Punkt kumuliert die Situation. Das ist dann bei einem Mehrfach-Ausbruch sehr schwer zu handeln. Es gilt, dass wir das, was wir derzeit noch an Normalität haben, nicht auch noch aufs Spiel setzen.

Mit Normalität meinen Sie was?
Dass Schulen geöffnet bleiben und die Unternehmen weitestgehend arbeitsfähig bleiben können.

Für viele Menschen ist der Mund-Nasenschutz eine erhebliche Einschränkung...

Ja, ich weiß das, aber es ist wirklich ein Erfordernis, diesen korrekt zu tragen.

Wie hat sich die Lage im Gesundheitsamt verändert?

Wir erinnern uns noch an die Lage im Sommer. Abnehmende Werte und der Gedanke an ein Abflauen der Infektionsraten. Bereits im September wurden wir eines besseren belehrt. Wir haben reagieren müssen.

Wie sahen diese Reaktionen aus?

Wir haben das Team im Gesundheitsamt mit mehr Mitarbeitern erweitert sowie Untersuchungen im jugendzahnärztlichen und kinder- und jugendärztlichen Bereich zurückgefahren. Der Arbeitsaufwand hat sich um ein Vielfaches erhöht. Diesbezüglich haben wir uns auch mittels externer Kräfte verstärkt. Wir haben zeitlich befristete Kräfte

eingestellt, aber auch Mitarbeiter der Landesdirektion und der Polizei helfen uns hier sehr engagiert. In den nächsten Tagen unterstützen uns auch Beamte aus dem Finanzamt.

Wie viele Mitarbeiter insgesamt?

Etwas über 100. Quasi fast eine Verfünfachung der bisherigen Sollstärke.

Wie sieht es mit dem Grundwissen der Bürger hinsichtlich der Quarantäne aus?

Ja, das ist auch ein Problem. Viele Bürger wissen nicht, welche Quarantänelänge für sie gilt, wenn ich Kontaktperson oder infiziert bin.

Ein paar Worte zum vorherigen Ablauf?

Wenn wir einen positiven Befund bekommen, nehmen wir telefonisch den Kontakt auf. Dort klären wir alle möglichen Kontakte ab, die länger als 15 Minuten zurückliegen, in einem abgeschlossenen Raum und von Angesicht zu Angesicht stattfanden. Wir müssen wir herausfinden, ob sich bei dieser Person etwas kumulatives, also erweiternd infizierendes Kontaktschema ergeben könnte.

Könnten Sie dies erklären?

Nun, sollte ich positiv getestet worden sein, so muss ich 10 Tage in Quarantäne. Für alle jene, bei denen der Verdacht auf eine Ansteckung seitens eines bereits Infizierten besteht, so muss dieser 14 Tage in Quarantäne. Die Quarantäne endet mit einer 48-Stunden-Symptomfreiheit.

Wie sieht das mit Kontaktpersonen in der Familie aus?

Dr. Ilka Böhm: Wenn diese Kontaktpersonen innerhalb der Familie

keinen direkten Kontakt zur infizierten Person haben, sind diese nur Kontaktpersonen zweiten Grades. Sie sind somit nicht der häuslichen Isolierung zuzuführen.

Gelingt es, Kontaktpersonen und -orte immer zu ermitteln?

Leider nicht. Wir versuchen dies weitestgehend zu tun und in Richtung Zukunft zu arbeiten.

In Richtung Zukunft?

Ja, schließlich reden wir von einer Inkubationszeit von 14 Tagen. So ist es möglich, dass der Infizierte bereits zwei Tage vor dem Abstrich jemand anders angesteckt haben könnte. Bei der Kontaktpersonenermittlung wird jetzt geschaut, ob der Infizierte bereits corona-positive Symptome hatte. Wenn er dies eindeutig bejaht oder beschreiben kann, schauen wir dann zwei Tage ab Symptombeginn zurück.

Und was passiert, wenn jemand symptomlos positiv getestet wurde?

Auch bei diesem ermitteln wir zwei Tage rückwärts zum Test. Innerhalb der ersten 24 Stunden nach Erhalt des Ergebnisses kontaktieren wir dann die Person.

Wie kommt es zu der Unterschiedlichkeit der Darstellung von Fall- und Inzidenzzahlen auf der Vogtlandkreis-Website, dem RKI und Medien?

Hier spielt eine Zeitverzögerung der gemeldeten Zahlen und eine Zahlenbearbeitung in den Programmen der nächsten Empfänger, wie die Landesdirektion oder das RKI, eine Rolle. Wer sicher gehen will, sollte auf vogtlandkreis.de gehen, um hier die aktuellen regionalen Zahlen einsehen zu können.

„Alltagsmaske ist für mich das Unwort des Jahres“

300 Mediziner aus ganz Deutschland haben als „Ärzte stehen auf“ einen Protestbrief an Angela Merkel geschrieben. Sie fordern eine wissenschaftliche Debatte zu Covid 19, Verhältnismäßigkeit und Schluss mit der Panik. Unter ihnen drei Ärzte aus dem Vogtland: Die Allgemeinmedizinerinnen Dr. Susanne Hein aus Neuensalz und Dr. Annette Weiß aus Pöhl sowie der Plauener Laborarzt Dr. Michael Praus.

Plauen – Jene Liste der Kritikpunkte und Forderungen der Doktoren an der Arbeit der Regierenden ist lang. Die Unterzeichner befürchten, dass die deutsche Regierung den Bürgern ihre Grundrechte wegnimmt. Sie fühlen sich in Recht und Freiheit eingeschränkt. Sie zweifeln an, dass Masken vor dem Virus schützen und warnen davor, sie zu tragen. Sie hinterfragen Wirksamkeit und Sinn eines Impfstoffes und kritisieren die Statistik, mit denen man die Bevölkerung bombardiert. Sie bezeichnen die Arbeit der Medien als „unkritisch und gleichgeschaltet“, bereit, die „politisch verordnete Panik und Angstmache

zu zelebrieren“. Dafür fordern sie, das Infektionsschutzgesetz zu entschärfen, gravierende Einschnitte in bürgerliche Rechte und sämtliche Corona-Maßnahmen zurückzunehmen, dafür die medizinische Entscheidungshoheit in die Hände von Ärzten und Patienten zu geben.

Das Corona-Virus existiert. Für Dr. Susanne Hein keine Frage. Den Umgang damit findet die 41-Jährige nicht maßvoll. „Ich hatte mehrere positiv Getestete, die fast keine Symptome zeigten, aber auch vier schwerere Fälle, einer davon auf der ITS. Von meinen Patienten ist bisher keiner an Corona gestorben. Die meisten überstehen die Viruserkrankung ohne Probleme. Das Virus tötet keine 90 Prozent der Menschheit und gern verwendete Namen wie ‚Killervirus‘ finde ich maßlos überzogen“, meint die Landärztin.

Kein Thema beherrscht ihre Praxis in Neuensalz seit Monaten so sehr, wie Corona. Und die Angst, sich zu infizieren. Gespräche zwischen ihr und den Patienten gibt es viele. Susanne Hein sagt, dass das Virus zwischenmenschlich viel kaputt macht. Alte Menschen sprechen davon, einsam zu sein. Jüngere und Kinder, die allgemein als Virenüberträger bezeichnet werden, hätten Schuldgefühle der Oma gegenüber bei jedem näheren Kontakt und Besuch. Denn die darf



Dr. Annette Weiß aus Pöhl

man ja eigentlich nicht mehr umarmen. Wenn sich eine Gesellschaft entscheide, alle Viren komplett eliminieren zu wollen, bezahle sie einen sehr hohen Preis dafür, ist Susanne Hein überzeugt. Wer krank ist oder sich so fühlt, dem empfiehlt die Ärztin, Maske zu tragen und Kontakte zu meiden. Sie setzt auf Eigenverantwortung statt auf staatliche Verordnung und Verbote.

Dr. Annette Weiß setzt den medizinischen Leitsatz „primum nihil nocere“ (vor allem nicht schaden) in Beziehung mit den geltenden Corona-Maßnahmen. Die Behandlung einer Krankheit dürfe also nicht schädlicher sein, als sie selbst – für Annette Weiß ist es das aber: Kontaktverbote machen Menschen einsam. „Freunde haben, Kontakte pflegen, sich umarmen, das stärkt



Dr. Susanne Hein aus Neuensalz

das das Immunsystem, denn wir sind doch alle soziale Wesen. Angst und Panik hingegen schwächen uns“, ist die Ärztin, die ihre Patienten ganzheitlich nach Naturheilverfahren behandelt, sicher. Sie setzt auf Einheit von Körper, Geist und Seele und appelliert daran, Demut und Achtung vor Natur und Leben zu zeigen. „Alltagsmaske“ ist für die Medizinerin aus der Talsperrengemeinde das Unwort des Jahres, denn diese sei niemals „Alltag“, sondern Symbol für Terroristen und Verbrecher. Der Lockdown zerstöre Existenzen. Jeden Tag führe sie Gespräche mit Patienten, und alle wollten ihr altes Leben zurück. Dass Frauen in der Klinik mit Maske entbinden müssen – so habe sie es gehört – sei nicht hinnehmbar. Wie die Kollegin aus Neuensalz setzt

Weiß auf einen gesunden Mittelweg: Hygiene und die Stärkung des Immunsystems mit Vitaminen C und D. Und wer infiziert ist, möge Abstand halten zu den Mitmenschen. Covid 19 sei nicht zu vergleichen mit Pest oder Ebola, sagt die Ärztin und nennt das, was uns nach ihrer Sicht wirklich krank macht und unsere DNA verändert: Die Strahlen von Elektromog und 5 G.

Beide Ärztinnen stehen dem von Biontech und Pfizer versprochenen Impfstoff äußerst kritisch gegenüber. Selbst würden sie sich damit nicht impfen lassen. Keiner wisse, ob der Impfstoff später das Autoimmunsystem angreife, Organe schädige, Krebs verursacht, so Dr. Weiß. „Ich wäre bei mir und meinen Kindern vorsichtig“, gesteht Dr. Susanne Hein. Skeptisch sieht Dr. Hein auch dem Ansinnen entgegen, das Impfen so genannten Impfpflichten und dort wem auch immer zu überlassen, statt sie bei den Ärzten zu belassen.

Beide Ärztinnen wünschen sich eine öffentliche Debatte über die Maßnahmen und von der Politik als Berufsgruppe – und dazu gehören auch niedergelassene Ärzte auf dem Land – gehört zu werden. Und was sagen die Kollegen zu den Corona-Entscheidungen aus Berlin und den Ländern? Annette Weiß spricht von Ärzten, die ähnlich ticken wie sie – weshalb der Brief an die Kanzlerin aber nur von drei

vogtländischen Ärzten unterzeichnet wurde, kann sie nicht sagen. Vielleicht befürchteten manche Kollegen Repressalien. Denn wer bestimmte Thesen als Arzt vertrete, riskiere den Entzug der Zulassung.

Susanne Hein hingegen vermisst Kommunikation unter Ärzten. „Es müsste mehr miteinander geredet werden. Wir alle sind von der Welle überrollt und völlig allein gelassen worden.“

[Cornelia Henze

Kommentar

Maß finden

Von Cornelia Henze

„Ich habe Angst vor der Triage – entscheiden zu müssen, wer beatmet wird und wer nicht.“ Eine gute Freundin, Ärztin an einem Krankenhaus im Vogtland, spricht von ihrer großen Sorge. Am Kaffeetisch trägt sie Maske. Hält Abstand. Zu vorsichtig? Für die Ärztin Annette Weiß ist „Alltagsmaske“ das Unwort des Jahres. Sie, Dr. Susanne Hein und etwa 300 deutsche Ärzte wollen bisherige Corona-Maßnahmen abschaffen, nennen diese Panikmache. Zu unbekümmert? Als Nicht-Mediziner bin ich irritiert. Wem darf man glauben, wem vertrauen – wenn in Gesundheitsfragen nicht einmal Ärzte einig sind. Maß und Mitte finden.

ANZEIGE



Herr Seifert zeigt die Wände, die er erfolgreich trocken gelegt hat.

Wirksame Mauertrockenlegung nach ÖNORM 3355

Die Mauertrockenlegung nach ÖNORM 3355 ist eines von drei wissenschaftlich anerkannten und genormten Verfahren zur Sanierung von feuchtem Mauerwerk bei horizontal eindringender Erdfeuchte.

Die sogenannte aktive Elektrosmose ist ein Verfahren zur Mauertrockenlegung, bei dem fest im Bauwerk eingebrachte Anoden über ein kleines Steuergerät (6 – 12 Watt) ständig mit einer gesteuerten Kleinstspannung versorgt werden. Diese Umkehr des elektrischen Potenzials bewirkt eine schnelle Abtrocknung und Entsalzung des Mauerwerkes. Physikalisch betrachtet bildet das Mauerwerk nach der Umkehr einen permanenten Pluspol, an welchem keine neue Feuchte mehr aufsteigen kann. **Die definierte Abdichtungsebene ist durch die obere Lage der Kathode bestimmbar, so dass sie auch unter der Bodenplatte liegen kann.**



Drymat-Systeme verwendet für den Verbau seiner Elektroden grundsätzlich nur Edelmetall. Bei einer Mindestbeschichtung von 10 Gramm kann davon ausgegangen werden, dass die Haltbarkeit der eingesetzten Anode dementsprechend hoch ist. Auf Elektroden mit einer Platin- oder Iridiumbeschichtung gibt Drymat deshalb eine Mindestgarantie von 20 Jahren, wobei die Standzeit wesentlich höher liegt (ca. 50 Jahre).

Nutzen Sie unsere derzeitigen Herbstangebote bis zum 12. 12. 2020.

Frank Lindner, Sachverständiger (EurasCert)

Trockenlegung zu teuer? – Nicht mit uns!

Mauertrockenlegung, kaum Bauarbeiten

• 20 Jahre Herstellergarantie

**Herbstaktion
bis zum 12. 12. 2020**



03726-720560

Drymat®Systeme GmbH
Dresdner Straße 24
09577 Niederwiesa



www.drymat.de

Ihre Ansprechpartner vor Ort:
Dipl.-Ing. Dieter Weissenborn
Dipl.-Ing. Karel Brosch

Notizen

Einbruch in Einfamilienhaus

Plauen, OT Jößnitz – Unbekannte nutzten am Donnerstagnachmittag die Abwesenheit der Hausbewohner, um in der Talstraße in ein Einfamilienhaus einzubrechen. Sie hebelten die Terrassentür auf und durchsuchten anschließend sämtliche Räume. Aus verschiedenen Schränken und Schubfächern wurde aufgefundenes Bargeld entwendet. Es entstand Schaden in vierstelliger Höhe. Gibt es Zeugen, die zur Tatzeit verdächtige Personen im Bereich der Talstraße gesehen haben? Die werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizeiinspektion Zwickau zu melden; Telefon 0375 4284480.

Leicht verletzt nach Unfall auf Kreuzung

Plauen – Ein 39-jähriger VW-Fahrer war Freitagmorgen auf der Engelstraße aus Richtung Friedensstraße kommend unterwegs. Als er nach links auf die Neundorfer Straße Richtung Stadtzentrum abbog, missachtete er die Vorfahrt einer 36-Jährigen, die mit ihrem Suzuki die Neundorfer Straße stadteinwärts befuhr und nach links in die Engelstraße abbog. Die Fahrzeuge kollidierten im Kreuzungsbereich, wobei die 36-Jährige leichte Verletzungen erlitt. Außerdem wurde ihr Suzuki so stark beschädigt, dass er nicht mehr fahrbereit war. An beiden Pkw entstand ein Gesamtschaden von circa 12.000 Euro.

Wochenmarkt auf Klostermarkt

Plauen – Ab 8 Uhr findet auch am kommenden Montag, der Wochenmarkt statt auf dem Klostermarkt.

Winterdienst startklar



In den zurückliegenden Monaten wurden etwa 400 Tonnen Salz geliefert. Damit sind etwa 2.500 Tonnen unterm Hallendach des Bauhofs bevorratet. Dazu wurden noch 40 Tonnen Salz ins Silo für die Soleanlage eingeblasen. Archivfoto: Liebner

Die Schneezäune sind aufgebaut, die Lager voll mit Salz und Split, die Streubehälter gefüllt und die Räumfahrzeuge sind startklar. In Plauen kann der Winter kommen.

Plauen – „Die Schneezäune wurden ab der 46. Kalenderwoche gestellt,“ erklärt Enrico Schmidt vom Städtischen Bauhof. Wie jedes Jahr haben die Mitarbeiter des Städtischen Bauhofs alles für den Winterdienst vorbereitet. Treppen, wie die an der Friedensbrücke, werden bei Glättegefahr gesperrt.

Auch beim Hauptauftragnehmer für den Winterdienst in Plauen, der Abfallentsorgung Plauen, und bei

den weiteren Kooperationspartnern - Hausmeisterdienst Trommer, AHP Plauen, ISP Plauen und Gemeinhardt Großfriesen - sind Mitarbeiter und Technik bereit. „Die Zusammenarbeit klappt gut, zumal es die gleichen Partner wie im Vorjahr sind“, schätzt Enrico Schmidt vom Städtischen Bauhof ein. Neu hinzu kommt die Firma PPT. Diese hat die öffentliche Ausschreibung Fußwegwinterdienst für sich entscheiden können. In den zurückliegenden Monaten wurden etwa 400 Tonnen Salz geliefert. Damit sind etwa 2.500 Tonnen unterm Hallendach bevorratet. Dazu wurden noch 40 Tonnen Salz in das Silo für die Soleanlage eingeblasen. Außerdem liegen 500 Tonnen Split im Lager.

Ziel ist weiterhin, dass morgens um 6 Uhr die Hauptstraßen genutzt

werden können. Das ist auch wichtig für den öffentlichen Personennahverkehr. Geräumt wird entsprechend der geltenden Prioritäten.

„Wenn es stark schneit, können nicht alle Straßen und Fußwege gleichzeitig geräumt werden. Deshalb ist es wichtig, dass jeder auf die kalte Jahreszeit eingestellt ist“, so der Hinweis von Enrico Schmidt.

„Falls Mitarbeiter coronabedingt in Quarantäne sind, greift ein Notfallplan“, so Uwe Hänel, Teamleiter im städtischen Bauhof. Dies ist der, der 2011 im schneereichen Winter erstellt wurde – dann wird mit Minimalbesetzung nur die Räumung der Hauptstraßen verfolgt, alles andere muss noch weiter nach hinten rücken. „Wenn dieser Fall eintritt, müssen wir dennoch operativ entscheiden“, fasst Hänel zusammen.

Martinsgans für flinke Füße

Das gab's noch nie in 113 Jahren. Um an die Martinsgans „to go“ zu kommen, wurde die Sportstätte „Wackerbud“ überrannt.

Plauen – 113 Jahre existiert der 1. FC Wacker schon. Dessen Sportgaststätte erlebte in dieser Woche ein absolutes Novum. Eine Martinsgans „to go“ hatte es noch nie gegeben. Und auch nicht solch eine Flut an Bestellungen. Deshalb meldeten sich die Wirtsleute Thea und Wolfgang Dörschel jetzt mit einer Entschuldigung zu Wort: „Wir können keine 300 Portionen kochen. Deshalb bitten wir alle um Verständnis, die leer ausgegangen sind“, lässt das Ehepaar wissen. Über die Hälfte der Anrufer hatte Pech! Verrückt oder? Bedanken möchte man sich bei all jenen, die sich im Nachgang so lobend via elektronische Medien geäußert hatten. Die Plauener waren am Buß- und Betttag ganz klassisch mit ihren Töpfen in die Ostvorstadt gekommen, um sich ihre Martinsgans mit Rotkraut, Klößen und dunkler Soße abzuholen. Manch einer kam zu Fuß! In den benachbarten Wohngebieten leben besonders viele Familien, die diesen einzigartigen Tag natürlich dankend nutzten. Es wird übrigens noch einen zwei-



Martinsgans „to go“ gab's noch nie in der Wackerbud. Im Bild Wolfgang Dörschel. Foto: Karsten Repert

ten Außerhausverkauf geben. „Am 1. Advent gibt es für 12,50 Euro Roulade mit Klößen, Rotkraut und Soße“, bestätigt Wolfgang Dörschel auf Nachfrage. Bestellen kann man unter der Telefonnummer 01522-9707533, das Essen „to go“ ist zwischen 11.30 Uhr und 14 Uhr abholbereit. |kare

Bäume schmücken

Plauen – Weihnachtsstimmung kommt auf, wenn kleine Waldrichel Weihnachtsbäume schmücken. Zuschauen kann man am

Mittwoch, ab 10 Uhr, Kindern der Kita „Märchenland“ auf dem Plauer Altmarkt. Später ist die Kita „Knirpsenburg“ aktiv.



Spüren Sie neue Energie.

Jetzt bis zu € 7.500,- Elektro Vorteil für Audi e-tron Modelle sichern.

Mehr erfahren unter [audi.de/e-tron-vorteil](https://www.audi.de/e-tron-vorteil)

Audi Vorsprung durch Technik



Jetzt digital erleben.
Kosten laut Mobilfunkvertrag.

Auch Wirtschaftsförderung muss in Warteschleife

Plauen – Auch der Wirtschaftsförderungsausschusses am Montag, 23. November, ist abgesagt. Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer sei angehalten, angesichts der momentanen Infektionslage darauf zu achten, dass der Gemeinderat bzw. seine Gremien nur dann einberufen werden, „... wenn dies die Geschäftslage dringend erfordert. Dies wird z. B. bei Beschlussfassung über die Haushaltssatzung, bei Vergabeentscheidungen oder dann erforderlich sein, wenn mindestens ein Fünftel der Gemeinderäte die Einberufung beantragt hat (§ 36 Abs. 3 Satz 4 SächsGemO). Auch bei Auf-

stellung der Tagesordnung solle darauf geachtet werden, nur dringende Tagesordnungspunkte zu besprechen. Weniger dringliche Angelegenheiten sollten verlegt werden. So werde sichergestellt, dass Gemeinderatssitzungen oder kommunale Gremiensitzungen auf ein gewisses zeitliches Mindestmaß begrenzt werden können“, heißt es im Schreiben vom Sächsischen Städte- und Gemeindetag zur Durchführung von Gemeinderatssitzungen in Bezug auf die am 2.11.2020 in Kraft getretenen neue Fassung der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung vom 30.10.2020.



Weberhäuser putzen sich

Nach und nach festlich schaut es aus, das Gelände an und um die Weberhäuser Plauen. Viel an Grünzeug, das allseits beliebte Reißig, und Tannenbäume dient zur Dekoration für eine anheimelnde Atmosphäre der bald beginnenden Adventszeit. „Wir machen es schief“, sagen Uschi und Bettina, zwei der Weberhaushexen mit einem Augenzwinkern beim Schmücken der Zäune. „Wir wollen, wenn es irgendwie geht, eine Art Weihnachtsmärkten stattfinden lassen, mal sehen, ob sich die Lage verbessert“, so Margitta Schier, legendäre Chefhexe der Weberhäuser. | FBL

Öffentliche Sitzung im Hasengrund mit Bürgeranfragen

Jößnitz – Der Ortschaftsrat Jößnitz lädt für kommenden Mittwoch, 25. November um 19 Uhr, ins Gemeindezentrum „Hasengrund“, Jößnitz, Rohrweg 1a ein zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Jößnitz. Dazu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen, lässt Ortsvorsteher Michael Findeisen wissen. Neben allgemeinen Informationen des Ortschaftsrates wird auch Zeit sein für Bürgeranfragen. Da weiterhin Beschränkungen und Verbote seitens der Staatsregierung bestehen, sei eine Mund-Nasen-Maske bereit zu halten, heißt es in der Einladung abschließend.

Aktuelles in der Weihnachtszeit

Modellbahn mit Geschick und Leidenschaft

Friedrich Pelz ist seit sieben Jahrzehnten mit dem Modellbahn-Virus infiziert und heute gefragter Experte

Sein „Geschäft“ ist so einfach gar nicht zu finden. Denn Friedrich Pelz betreibt seine Modellbahntechnik Plauen ein wenig abgelegen in seinem Privathaus in der Weisestraße. Der über 70-jährige Händler und Serviceanbieter garantiert eine langjährige Erfahrung in seinem Metier. „Bei mir gibt es alles rund um die Themen Gartenbahn oder Königsklasse, die auf einer 45 mm-Spur im Verhältnis 1:32 rollen, für verbreiterte Gartenbahnen im Maßstab 1:22,5 und als Kontrast für die Spur Z, die kleinste Serienfertigung der Welt im Maßstab 1:220“, erklärt der fachkundige Modellbahnexperte. Es gäbe viele Fans, die aus den ganz kleinen Miniaturen ganze Anlagen bauen, quasi als Spielzeug zur eigenen Gartenbahn. „Es gibt modellbahn-besessene Opas, die haben in die Puppenstuben ihrer Enkelinnen funktionsfähige Z-Spur-Bahnen eingebaut“, lacht Pelz.

Seit 1988 betreibt er das Modellbahngeschäft, ist seit der Wende Märklin-Fachhändler, der auch jede Menge Zubehör, wie Häuser, Männlein oder auch Tiere



Friedrich Pelz verkauft nicht nur Modellbahnen der Spur 1 und Spur Z sondern repariert auch historische und neue Märklin-Produkte, die er ebenfalls fachgerecht nachrüstet.

FOTO: E-PR

von renommierten Fachfirmen wie Fallner und Preiser anbietet. „Im Märklin-Sortiment haben wir extrem viele Sondermodelle, die sehr selten sind“, verrät der Experte, der nicht nur Verkauf, sondern auch die Reparatur und

Nachrüstung neuer und historischer Modellbahnmodelle anbietet. „Das ist mein wichtigstes Alleinstellungsmerkmal. Es gibt quasi einen grenzenlosen Luxus zum Nachrüsten der Modelle, die dann dem Original haargenau

gleichen - vom Sound, der Beleuchtung und vielem mehr“, verteidigt Pelz, dass sein Geschäft viel mehr ist, als nur der Verkauf. Diesen betreibt der rüstige Modellbahner übrigens nicht nur in seinem Geschäft. Denn längst ist

er mit seinem Handel auch im weltweiten Netz online vertreten. Man denke gar nicht, wie gefragt die speziell nachgerüsteten Modelle in ganz Deutschland und sogar über die Grenzen hinaus sei, ist Pelz regelrecht erstaunt. „Märklin ist für mich die beste Modellbahnmarke der Welt, bietet Top-Service und produziert ausschließlich in Europa, im deutschen Göppingen und in Ungarn“, weiß der Experte. Schon als kleines Kind sei er mit dem Virus Gartenbahn infiziert worden, bekam mit zwei Jahren seine erste Modellbahn geschenkt. Und wenn er darüber erzählt, leuchten seine Augen.

Er sei immer wieder erstaunt, wie viele Sammler es für die Modelle aus seinem Geschäft gäbe. „Manche Sammler stellen die oft recht teuren Fahrzeuge in entsprechende Vitrinen. Denen baue ich dann manchmal spezielle Rollenprüfstände, damit sie ihre Fahrzeuge hin und wieder einer Technikprüfung unterziehen können“, freut sich der Modellbahnladenbetreiber über ein Nischen-Geschäftsfeld mit Potenzial. e-pr



Nachtwächter-Führungen entfallen bis Ende 2020

Aufgrund der Corona-Situation müssen die öffentlichen Nachtwächter-Führungen bis Ende dieses Jahres abgesagt werden. Ti-

cketinhaber werden gebeten, sich in der Touristinfo zu melden, unter 03741 / 291 1027 oder per Mail touristinfo@plauen.de. e-pr

ANZEIGEN

Impressum

Verkaufsleiter:
Nadine Riedel (verantwortl.)
Tel.: 03741 / 408 15050

Redaktion:
Ingo Eckardt
Tel.: 03741 / 520946

ANZEIGEN

TREPPENLIFTE kostenlos oder günstig!



Sanitätshaus
SperSchneider
Hof – Selb – Naila
Gratis Beratung über Zuschüsse!
09281-7779766

4103210-10-1

Gärtnerei Grunert

Kerstin, René u. Nadine Grunert GbR
Beginn Tannenbaum-Verkauf

ab Donnerstag, 26.11.2020

zu unseren Öffnungszeiten:
Mo – Fr. 9 – 17 Uhr • Sa. 9 – 12 Uhr

Kleinfriesener Straße 50 08529 Plauen ☎ 03741 - 44 42 18
gegenüber Straßenbahnhaltestelle Reusa

4104827-10-1

Tütchen statt Umzug

Rosenbacher Gemeinde feiert Martinsfest

Auch wenn der traditionelle Umzug zum Martinstag coronabedingt ausfallen musste: Die Kinder der Kirchgemeinde Rosenbach mussten auch dieses Jahr nicht auf die Geschichte des Heiligen Martin verzichten. An den verschiedenen Kirchen der Gemeinde konnten die Kinder - viele auch mit Lampions unterwegs - kleinen Tütchen

abholen. „Die Tütchen beinhalten ein Rezept zum Martinsgans-Braten, die Geschichte des Heiligen Martin und ein Malblatt. Dazu haben wir Texte von typischen Liedern des Martinsumzuges bereit gelegt“, erzählt Rosenbachs Ex-Bürgermeister Schulz, der mit sieben weiteren Gemeindegliedern die Tütchen liebevoll gepackt hatte. e-pr



Über hundert Martinstütchen wurden in der Kirchgemeinde Rosenbach gepackt und „coronagerecht“ an die Kinder verteilt.

FOTO: E-PR

Weihnachtsbaumverkauf startet

Traditionell beginnt nach dem Ewigkeitssonntag die Adventszeit

Am morgigen Ewigkeitssonntag endet traditionell das christliche Kirchenjahr und die Adventszeit wird eingeläutet. Und auch wenn in diesem Jahr einiges anders sein wird, als man das aus den vergangenen Jahren kennt, ist auch heuer die Adventszeit eine Zeit der Einkehr und der Familie. Traditionell beginnen in dieser Zeit dann die Weihnachtsmärkte, die in diesem Jahr allesamt abgesagt wurden. Und auch der Handel muss heuer auf die beliebten verkaufsoffenen Sonntage im Advent verzichten.

Doch natürlich wird der Lichterglanz auch in diesem Jahr in die vogtländischen Stuben einziehen - samt der Weihnachtsbäume, die es an verschiedenen Or-

ten zu kaufen gibt. So bieten viele Gärtnereien und Sonderverkäufe an verschiedenen Einkaufszent-

ren alles von der Fichte bis zum beliebten Klassiker Nordmann-tanne an. e-pr



In diesen Tagen beginnen die ersten Weihnachtsbaumverkäufe in der Vogtlandregion.

FOTO: ARCHIV/E-PR



Hofer Str. 64, 08527 Plauen
Telefon 0 37 41. 22 77 97, Telefax 0 37 41. 20 13 79
Web: www.teprint.de
E-Mail: info@teprint.de
Mo. – Fr. 10.00 – 18.00 Uhr • Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

4104652-10-1

DER TIPP DER WOCHE DER TELEFONMÄNNER PLAUEN

Weihnachtsshopping mit echten Menschen aus Ihrer Umgebung

So könnte ein Werbespruch lauten, um Ihnen das Weihnachtsshopping in der Stadt schmackhaft zu machen. Maskenzwang, Kurzarbeitergeld und vieles anders halten Sie evtl. von einem Shoppingbummel in der Stadt ab. Online kaufen macht auch keinen Spaß mehr. Darum kaufen Sie gezielt bei uns vor Ort, in Ihrer Stadt, mit echten Menschen als Gegenüber bei einem Tee, Kaffee oder Glühwein. Ohne durch dutzende Geschäfte zu wandern. Natürlich müssen wir Sie etwas locken und darum haben wir uns mit der Industrie folgende Kracher für Sie ausgedacht. Telefon- und SMS-Flat in alle deutschen Netze, 5GB LTE Internet über Vodafone nur 14,99 Euro monatlich. Kostenlos dazu das Samsung Galaxy A20, bei Abschluss von 2 Tarifen gibt's zu jedem Handy noch ein Fitnessarmband und bei 3 Abschlüssen gibt's einen 24 Zoll HD TV kostenlos dazu. Tel- und SMS-Flat, 2GB LTE Internet über Telekom für nur 12,00 Euro monatlich, von uns gibt's dazu das Redmi 9A von Xiaomi kostenlos. Bei Abschluss von 2 Tarifen gibt's nochmal eine Musikbox kostenlos und ab 3 Abschlüsse ein Samsung

Galaxy Tablett. Zu guter Letzt O2, da gibt es ebenfalls eine Tel- und SMS-Flat sowie 5 GB LTE Internet und das Samsung A20 oder Redmi 9A oder Nokia 4.2 zur Auswahl für 11,84 Euro monatlich. Wer mit einem Lächeln den Laden betritt, darf gem zwischen Glühwein, Tee oder Kaffee wählen und bekommt von uns hygienisch einwandfrei etwas zum Naschen dazu.

Alle Fragen hierzu beantworten die Technikexperten vom Telefonladen Plauen.



Die Telefonmänner

Der heutige Tipp kommt wieder von unserem Technikexperten Sven Löttsch vom Telefonladen Plauen auf der Bahnhofstraße 10, Plauen, E-Mail: info@telefonmaenner.de.

4053356-10-1

Expertenteam gibt Zuversicht



Individuelle Fallbesprechung im Helios Vogtland-Klinikum: Dr. med. Lutz Meyer, Dipl.-Med. Ulf Parulewski, Chefarzt der Radiologie Dr. med. Oliver Schilling, Chefarzt der Intensivmedizin Dr. med. Torsten Reinhöfer und Onkologe Dr. med. Dominik Neumann (v.l.).

Foto: Vogtland-Klinikum

Zum Welt-Pankreaskrebs tag verweist das Helios Vogtland-Klinikum Plauen auf die ausgewiesene Expertise in der Behandlung von Bauchspeicheldrüsenkrebs.

Plauen – Bauchspeicheldrüsenkrebs (Pankreaskarzinom) ist die vierthäufigste krebisbedingte Todesursache in Europa und weist unter allen Krebsarten die schlechteste Überlebensrate auf. Das Helios-Vogtland-Klinikum Plauen ist ein erfolgreicher Kämpfer gegen die lebensgefährliche Krankheit. Bereits 20 erfolgreiche Operationen wurden in diesem Jahr durchgeführt. Das Helios Vogtland-Klinikum Plauen gehört zu den wenigen spezialisierten Kliniken in Deutsch-

land, die komplexe Eingriffe an der Bauchspeicheldrüse (Pankreas) vornehmen dürfen. In diesem Jahr wurden bereits 20 Patienten erfolgreich operiert. „Die besondere Stärke in unserem Klinikum ist die direkte Vernetzung zwischen den Fachabteilungen. Das Fachwissen und die Kenntnisse, der unterschiedlichen Gebiete kommen den Patienten direkt zu Gute“, so Dr. Lutz Meyer, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie. Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse betreffen Gastroenterologie und Viszeralchirurgie gleichermaßen. Patienten erhalten durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit eine optimale und individuelle Versorgung von der Diagnostik über die Behandlung bis zur Nachsorge. Gerade bei Tumorerkrankun-

gen sei dies enorm wichtig, informiert das Klinikum. Bauchspeicheldrüsenkrebs ist eine sehr aggressive Krebsart und sie ist besonders tückisch, denn sie zeichnet sich anfangs nur durch sehr unspezifische Symptome aus. Oft werden Appetitmangel, Unwohlsein, Gewichtsverlust und Oberbauchschmerzen, die in den Rücken ausstrahlen von den Betroffenen hingenommen und ihre Ursachen verkannt. Eine Heilung wird erschwert. „Eine komplette Tumorentfernung und anschließende Chemotherapie kann Patienten heilen. Wir sind sehr stolz, dass wir in diesem Jahr bereits 20, dieser schweren Pankreas-Operationen erfolgreich durchführen konnten und Patienten so eine neue Perspektive geben konnten“, so der Experte für Allgemein-, Viszeral- und

Thoraxchirurgie. Eingriffe an der Bauchspeicheldrüse (Pankreas) gehören zu den großen, aber selteneren Operationen in der Bauchchirurgie. Die Qualität des Behandlungsergebnisses ist in besonderem Maße von der Menge der erbrachten Leistungen abhängig. Aus diesem Grunde gibt der Gemeinsame Bundesausschuss eine jährliche Mindestmenge von zehn Bauchspeicheldrüsen-Operationen vor, die ein Krankenhaus durchzuführen hat. Ziel dieser Mindestmenge ist es, eine angemessene Versorgungsqualität zu gewährleisten. Das Helios Vogtland-Klinikum erfüllt diese Vorgaben seit vielen Jahren und ist als spezialisiertes Zentrum ein wichtiger Anlaufpunkt für Patienten mit diesem schwierigen Krankheitsbild.

Baustellenreport

Falkensteiner Landstraße

Ab Dienstag, den 24.11.2020, wird die Falkensteiner Landstraße im Bereich zwischen Windberg und Abzweig Theuma für den stadteinwärtigen Verkehr gesperrt. Umfahrung erfolgt über den Windberg. Dauer der Sperrung voraussichtlich bis 27.11.2020

Kreuzung Martin-Luther-Straße / August-Bebel-Straße

Ab Montag, den 23.11.2020 wird der o.g. Kreuzungsbereich für die Durchfahrt gesperrt. Grund ist die Sanierung der Gleisanlage der Plauener Straßenbahn. Umleitung in Richtung Greiz / Schleiz erfolgt (stadtauswärtige Richtung) von Lessingstraße über Reißiger Straße - Kaiserstraße - August-Bebel-Straße - Bahnhofstraße zur Pausaer Straße. Stadteinwärts von Pausaer Straße über Bahnhofstraße - August-Bebel-Straße - rechts wieder auf die Martin-Luther Straße. Die Umleitungen sind entsprechend ausgeschildert. Die Jößnitzer Straße und die August-Bebel-Straße werden ab Goethestraße zur Sackgassen. Umfahrung ist hier über Leißnerstraße bzw. Breitscheidstraße möglich. Es erfolgt die Erneuerung der Gleisüberfahrt der Straßenbahn. Dauer der Sperrung voraussichtlich bis 29.11.2020

Rähnistrasse

Ab Montag, den 23.11.2020, wird die Rähnistrasse im Bereich zwischen Hammerstraße und Heubnerstraße gesperrt. Es erfolgt die Kabelverlegung in der Fahrbahn. Maßnahme in 3 Bauabschnitten bis zur Wieprechtstraße. Dauer der Sperrung voraussichtlich bis 23.12.2020

Gustav-Freytag-Straße

Die Gustav-Freytag-Straße ist für die Durchfahrt gesperrt. Sperrbereich befindet sich vor Einmündung Pausaer Straße. Es erfolgt der Abbruch

der Wohngebäude Haus Nr. 2 und 4. Dauer der Sperrung voraussichtlich bis 27.11.2020

Jößnitz, Beethovenstraße

Die Beethovenstraße ist für die Durchfahrt gesperrt. Der Baubereich befindet sich von Haus Nr. 31 bis Einmündung Plauensche Straße. Es erfolgt der Straßenbau. Dauer der Sperrung voraussichtlich bis 04.12.2020

Alte Pausaer Straße

Die Alte Pausaer Straße ist ab Sportplatz in Richtung Pausaer Straße für die Durchfahrt gesperrt. Es erfolgen Arbeiten an der Gasleitung. Dauer der Sperrung voraussichtlich bis 18.12.2020

Bergstraße

Die o.g. Straße im Bereich zwischen Annenstraße und Heinrichstraße für die Durchfahrt gesperrt. Grund hierfür Straßen und Gehwegbau. Dauer der Sperrung voraussichtlich bis 23.12.2020

Steingasse

Die Steingasse ist zwischen Mooringasse und Hauptstraße für die Durchfahrt gesperrt. Grund ist der Kanalbau. Dauer der Sperrung voraussichtlich bis 23.12.2020

Mühlberg / Böhlerstraße / Bleichstraße

Der Mühlberg zwischen Mühlstraße und Kreuzung Dürerstraße ist für die Durchfahrt gesperrt. Grund hierfür Umbau Weißbachsches Haus. Dauer der Sperrung voraussichtlich bis 31.12.2020
(Baustellenreport für die 48. Kalenderwoche 2020)

Wie einst bei Gutenberg...

Die Handwerkerhöfe bei den Weberhäusern nehmen Form an. Die einst verwaisten Gebäude werden mit Leben erfüllt, Werkstätten entstehen, nun wird eine kleine Druckerstube fertig.

Von Frank Blenz

Plauen – „Mensch, die haben ja schon gemalert und hier an der Wand ist auch alles schön verputzt“, lobt Margitta Schier, die gute Seele der Handwerkerhöfe und Mitglied des Eigentümers Unikerverein Plauen (Weberhäuser), die Handwerker, die das neueste Detail des imposanten Gebäudekomplexes, einen Raum für eine Druckerei, fertig stellen. „Das wird die Druckerstube und gleich nebenan ist die Backstube“, zeigt Schier beim Rundgang.

Vor dem Bäckerraum wird gerade eine neue Tür eingebaut, neben der Druckerstube sind junge Männer beim Neuerrichten einer alten Mauer mit alten Ziegeln und Steinen beschäftigt.

Der künftige Fachmann für das Gewerke in der Druckerstube schaut vorbei. Mit Freude sieht Druckermeister Frank Simon den Baufortschritt. „Das wird eine feine Sache. Jetzt habe ich ja auch mehr Zeit“, sagt Simon, 66 Jahre und im Ruhestand. Simon: „Meine Druckerei habe ich nach 50 Jahren meiner Nachfolgerin Beatrice Rehm übergeben. Nun bleibt das Druckhandwerk mein Hobby.“ Fertig wird das Ganze im neuen Jahr, blickt der Plauener voraus, dann möchte Frank Simon regelmäßig die Türen offen halten für die kleine Druckerei. „Ich halte es dann aber eher nach Bedarf, wenn sich Leute an-

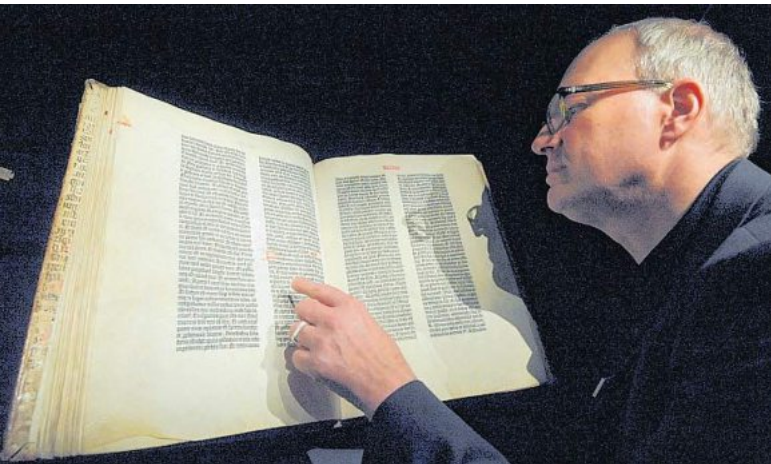


Bald wird Frank Simon das Geheimnis lüften und die Tür zu seiner Druckerstube ganz weit öffnen in den Handwerkerhöfen in Plauen.

Foto: Frank Blenz

melden, machen wir auf.“ Die Ausstattung wird eher schlicht sein, so der Fachmann. „Hier kommt eine alte Abziehpresse herein und Satz-möbel. Mit den Satzelementen werden wir dann kleinere Drucksachen

fertigen – Einladungen, Glück-wunschkarten. Für größere Geschichten, wie Plakate etwa, braucht es größere Satzelemente und Pressen“, kommt Simon ins Fachsimpeln.



Wie einst Gutenberg... In der Gutenberg-Bibel (ca.1455), dem ältesten gedruckten Buch der Welt, liest hier auf dem Archivfoto der Direktor der Leipziger Universitätsbibliothek Ulrich Johannes Schneider 2010 in der Leipziger Universitätsbibliothek. In den dortigen Räumen konnte man eine Ausstellung unter dem Titel „Druck macht Sinn. Lesen und Schreiben nach Gutenberg“ besuchen. Herausragende Stücke der Ausstellung waren neben der Gutenberg-Bibel auch Luthers deutsche Übersetzung der Bibel im Erstdruck. Foto: Peter Endig dpa

ANZEIGE



Ihre Sorgenfrei-Option:
100 % Beitragssicherheit
zum Rentenbeginn

Lebenslang was rausholen.

Wenn mit einer privaten Rentenversicherung im Alter das Geld niemals versiegt. Garantiert.



Wir beraten Sie gerne - persönlich, telefonisch oder online in allen sächsischen Sparkassen und unseren Agenturen.

wir-versichern-sachsen.de



Notdienste

NOTRUF

Polizei 110,
Feuerwehr und
Rettungsdienst 112,
Giftnotruf 0361 730730.

ALLGEMEINMEDIZIN

Plauen: Sa/So, Sprechstunde 8 - 19 Uhr, ärztlicher Bereitschaftsdienst über 116117.
Auerbach/Rodewisch: Sprechstunde 8 - 11 Uhr, DM Petra Schmidt, Nicolaistraße 47, Auerbach/V, 212486.
Plauen und Vogtlandkreis: Sa/So, 7 - 7 Uhr, ärztlicher Bereitschaftsdienst über 116117.
Außerhalb der regulären Sprechzeiten Telefon 116117.

AUGENARZT

Plauen und Vogtlandkreis: Sa/So, 9 - 19 Uhr, telefonische Voranmeldung nicht erforderlich, Sitzbereitschaft in der Bereitschaftspraxis am Klinikum Chemnitz, Flemmingstraße 4.

KINDERARZT

Plauen und Vogtlandkreis:
Sa, 8 - 22 Uhr, Sprechstunde 9 - 12 und 16 - 18 Uhr, nur nach telefonischer Vereinbarung, DM Regine Stark, Wernesgrüner Straße 1 a, Rodewisch, 03744 34854, 0172 1451068.
So, 8 - 22 Uhr, Sprechstunde 9 - 12 und 16 - 18 Uhr, nur nach telefonischer Vereinbarung, FÄ Ramune Kaiser-Mykolaitiene, Klosterstraße 7, Plauen, 03741 3836555.
Sa/So ab 22 Uhr, Rettungsstelle des Helios Klinikums, Plauen, 03741 4913518, ab 22 Uhr, Rettungsstelle Klinikum Obergöltzsch, Rodewisch, 03744 36171115.

ZAHNARZT

Plauen Stadt:
Sa, 9 - 12, 18 - 19 Uhr, DS Birgit

Hellfritzsch, Jößnitz, Bahnhofstraße 15, 03741 521164.
So, 9 - 12, 18 - 19 Uhr, DS Katrin Weber, Friedrich-Engels-Straße 20, 03741 224638.
Plauen Land:
Sa/So, 9 - 11 Uhr, DS Dirk Baumgärtel, Paul-Scharf-Straße 5, Pausa, 037432 20649, 037432 7632.
Adorf, Bad Elster, Bad Brambach: Sa/So, 9 - 11 Uhr, Dr. Sabine Gonschorek, Badstraße 39, Bad Brambach, 0152 29940806, 037438 20601.
Auerbach:
Sa, 9 - 11, 16 - 17 Uhr, DM André Skibinski, Gutenbergstraße 17, Auerbach/V, 03744 214741, 03744 213366.
So, 9 - 11, 16 - 17 Uhr, Dr. Matthias Stark, Querstraße 5, Treuen, 037468 4798, 03741 221238.
Klingenthal, Markneukirchen, Schöneck, Erlbach, Zwota, Tannenbergsthal:
Sa/So, 9 - 11 Uhr, DS Birgit Weller, Trobitzsch 2, Markneukirchen, 037422 2335, 037422 2790.
Oelsnitz:
Sa/So, 9 - 11 Uhr, Dr. Volker Weißhuhn, Karl-Liebkecht-Straße 46, 037421 23416, 0170 8017017.
Reichenbach:
Sa, 9 - 11, 16 - 17 Uhr, Dr. Schuster, Karl-Marx-Straße 29, Limbach, 03765 34867.

So, 9 - 11 Uhr, ZÄ Wunderlich, Ferdinand-Freilgrath-Straße 10, Netzschkau, 03765 34204.

ANZEIGE

Nacht der 70er

05.06.2021 GREIZ VEREINSBRAUEREI

Ganz exklusiv nur bei uns im VOGTLAND RADIO gibt's vom 02. November bis 22. Dezember 2020 beim Kauf von 2 Tickets zum Preis von 45,00 €/Ticket ein original erzgebirgisches Weihnachtsgeschenk dazu.

VOGTLAND RADIO

Nähere Informationen unter: www.VOGTLANDRADIO.de

4103163-10-1

APOTHEKEN

Plauen: Sa, 8 - 8 Uhr, Apotheke in Haselbrunn, Hans-Sachs-Straße 15, Plauen, 03741 527238.
So, 8 - 8 Uhr, Apotheke im Elster Park, Äußere Reichenbacher Straße 64, Plauen, 03741 48354.
Auerbach: Sa, 8 - 8 Uhr, Central-Apotheke, August-Bebel-Straße 5, Falkenstein, 03745 744390.

So, 8 - 8 Uhr, Marien-Apotheke, Oelsnitzer Straße 2, Falkenstein, 03745 6230.

Klingenthal, Schöneck, Tannenbergsthal: Sa, 8 - 8 Uhr, Central-Apotheke, August-Bebel-Straße 5, Falkenstein, 03745 744390.
So, 8 - 8 Uhr, Marien-Apotheke, Oelsnitzer Straße 2, Falkenstein, 03745 6230.
Oelsnitz und Oberland: Sa/So, 8 - 8 Uhr, Löwen-Apotheke, Hohe Straße 1, Adorf/V., 037423 2318.

Reichenbach: Sa/So, 8 - 8 Uhr, Pelikan-Apotheke, Zwickauer Straße 9, Reichenbach, 03765 14711.

TIERARZT

Plauen, Oberes Vogtland, Reichenbach: Kleintiere, nur nach telefonischer Vereinbarung, TÄ Katrin Riedel, Plauen, 0178 1911405.
Plauen: Großtiere, TA Gerd Winkler, 0176 70725343.
Oelsnitz: Großtiere, Dr. Gerd Leonhardt, Oelsnitz, 037421 22047, 0170 9321804.
Auerbach: So - Mo: TA Günnel, Falkenstein, 0170 4068993.
Auerbach/V: Kleintierklinik Vogtland Dr. Roland Zeißler, Kaiserstraße 66, 03744 212471.

Torte im Becher



An der Talsperre Zeulenroda gibt es ein spezielles Kaffeegedeck - mit Torte im Becher. „Wir haben zwei Varianten kreiert - die Geschmacksrichtungen Himbeer-Schokomousse-Cantuccini und Amaretto-Bratapfel-Spekulatius“, sagt Gastronomie-Chefin des Waikiki Stefanie Schesack. Bürgermeister Nils Hammerschmidt war der erste Kunde: „Klasse! Super lecker und nicht zu süß. Dadurch, dass es frisch gemacht wird und deshalb am Konservierungsmittel Zucker gespart werden konnte, sind die Kalorien nach einem Spaziergang sicher wieder weg.“

Foto: privat

Wort zum Sonntag

Totensonntag vs. Ewigkeitssonntag

Pfarrer Alexander Felchle
Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Rothenkirchen - Wernesgrün

„Ich bin kein Angsthase, aber fürchten tu ich mich schon“, das sang seinerzeit der russische Barde Vladimir Wysockij, einer meiner Lieblingsliedermacher. Ich habe auch Angst vor vielen Dingen. Ich kriege Herzrasen, wenn meine vier Buben bei unseren Wanderausflügen zu nah an die Felskante treten. Mir wird bange, wenn ich unterwegs bin und nicht weiß, ob ich das Bügeleisen ausgemacht habe. Ich bin zu Tode erschrocken, wenn eine Katze vor mein Auto springt. Apropos „zu Tode erschrocken“, ja auch das schwingt mit. Die Angst vor einer Krankheit oder gar die Angst vor dem Tod. Als ich letztes Jahr bei einer Beerdigung war, blickte ich in das tiefe Loch in der Erde. Dunkelheit starrte mich an und Frösteln überkam mich. Warum? Ich schaute in diesem Moment direkt in die Quelle aller

Angst. Angst ist ein Gefühl, das sich von Verlust ableitet. Mit dem Tod verliert man alles. Das letzte Hemd hat keine Taschen. Das oft unterschwellige Wissen um den Tod ist die Fundgrube jeglicher Angst. Auch als Christen sind wir uns bewusst, dass wir mit dem Tod alles verlieren und zurücklassen müssen. Wir sind nicht vor Angst und Furcht gefeit. Zugleich halten wir daran fest, dass wir in dem Glauben an Jesus Christus alles gewinnen. Wir bekennen, dass der Sohn Gottes in diese tiefe Grube der Angst hinabgestiegen ist und diese unsägliche Quelle aller Angst ausgetrocknet hat. Der Tod und die Auferstehung unseres Heilandes richten unseren Blick weg von der Angst, hin zu der Hoffnung. Weg von der Finsternis, hin zum ewigen Licht. Darum feiere ich statt des Totensonntags, den Ewigkeitssonntag. Ewigkeit, mein Blick geht dahin, wo sich uns eine neue Quelle auftut, die uns leise zuflüstert: Fürchte dich nicht.

100 Jahre SpVgg Grün-Weiß Wernitzgrün

Geschichte wiederholt sich. 1920, als der Wernitzgrüner Fußballverein gegründet wurde, wütete in Europa die spanische Grippe. 100 Jahre später verhindert ein Corona-Virus den Jubiläums-Fußballtag mit einer Feier.

Wernitzgrün – Die würdige Übergabe des personalisierten DFB-Reliefs und eine Veranstaltung in Dresden, wo die Ehrenplakette des Bundespräsidenten überreicht werden sollten, fielen ebenso aus, wie die lange geplanten Feierlichkeiten.
Hier ein Blick in die Vereinsgeschichte. Am 9. November 1920 trafen sich im Wernitzgrüner Klipphahnischen Gasthof (Zur Linde) zehn Männer und acht Mitglieder der Jugendmannschaft. Sie kamen überein, den Verein mit dem Namen „Sportclub 20 Wernitzgrün“ zu gründen. Hubertus Meinel wurde zum ersten Vorstand gewählt, Schriftführer wurde Horst Glass, Kassier Kurt Dick, Spielwart Hugo Uebel und Ballwart Hans Glass. Otto Knüpfer, Namenspatron des Fußballplatzes, war zur Gründung als

Mitglied der Jugendmannschaft unter 17 Jahre mit anwesend.
Noch im Jahr der Gründung begannen die Kicker in Wernitzgrün mit dem Bau ihres Sportplatzes oben am Waldrand. Angefangen wurde mit Hacke und Schaufel. Auch die ortsansässigen Vereine: Radfahrer-Verein, Turnverein I, Militärverein, Pfeifenclub, Turnverein Vater Jahn und der Gesangsverein leisteten freiwillige Stunden am Spielplatz.
Kastenwagen und Truhen mussten zum Einsatz mitgebracht werden. Der Staatsfiskus vermietete bereits ab 1922 die noch nicht fertiggestellte Spielplatzfläche gegen jährlichen Mietzins von 132 Mark. Bis zur Fertigstellung des Sportplatzes spielten die Kickerfreunde in Markneukirchen und Erlbach.
Am 21. September 1924 fand die feierliche Sportplatzzeröffnung statt. Zum Weihespiel gastierten die Sportfreunde aus Georgenthal. Zur Jahreshauptversammlung am 14. Juni.1928 zählte man 42 Mitglieder mit Jugendspieler. Am 19. September 1934 wurde mit Gemeinderatsbeschluss offiziell der Spielplatz in Sportplatz umbenannt. Bis kurz vor Kriegsbeginn spielte man in Wer-

nitzgrün noch aktiv Fußball, bevor die kriegsfähigen Männer in die Wehrmacht eingezogen wurden.
Der 2. Weltkrieg unterbrach den gesamten Fußballbetrieb im Musikwinkel. Nach dem Krieg kamen nicht alle Spieler von den Feldzügen zurück. Einige mussten in Gefangenschaft. Damit war ein Spielbetrieb in Wernitzgrün nicht mehr möglich.
Am 7. Juni 1955 wurde die heutige SpVgg Grün-Weiß Wernitzgrün, als TSG Wernitzgrün neu gebildet, deren Gründung vor allem Verdienst des ersten Vereinsleiters Helmut Franz war. Eine Neugründung zur Spielgemeinschaft Dynamo Wernitzgrün wurde am 21. September 1959 im Kultursaal Wernitzgrün beschlossen.
Hier waren 39 Mitglieder und 8 Angehörige des Grenzkommandos Wernitzgrün anwesend. 1965 erfolgte nach Abgang der Grenzkompanie und Zusammenschluss mit Landwüst die Gründung der SV Grün-Weiß Wernitzgrün. Mit schwerer Technik wurde ab Frühjahr 1957 im Rahmen „Nationale Aufbauwerk der Gemeinde Wernitzgrün“ der Sportplatz auf die Maße 48 mal 84,5 Meter vergrößert.



1. Fußballmannschaft 1955 - oben von links: Rolf Meinel, Günter Müller, Heinz Ullrich, Egon Klipphahn, Heinz Schaller, Rolf Hegewald, unten: Klaus Wagner, Klaus Knüpfer, Helfried Wunderlich, Theo Frank, Heinz Schaller.

Repro: rml

Am 5. Dezember 1990 wurde der SV Grün-Weiß Wernitzgrün mit Inkrafttreten der neuen Satzung in SpVgg Grün-Weiß Wernitzgrün von 1955 e.V. umbenannt. Seit 1991 trägt der Wernitzgrüner Sportplatz den Namen Otto Knüpfer.
2004 übernahm der Verein das neu sanierte Gebäude am Sportplatz, welches ab 1937 der Hitler-Jugend diente und zu DDR-Zeit als Kindergarten genutzt wurde. Zwei

Mal gab es Fördermittel zum Ausbau von der Gemeinde Erlbach. Mitte 2010 erfolgte die langersehnte Sanierung des Otto-Knüpfer-Sportplatzes. Fördermittel gab es von der Sächsischen Aufbaubank (SAB), die Hälfte brachte die Gemeinde Erlbach auf. Das Weihespiel fand am 30. Juli .2011 gegen den SC Markneukirchen statt.
Letztes Jahr wurde durch den Verein in Eigenleistung und mit öffent-

lichen Fördermitteln aus der LEADER-Entwicklungsstrategie die Außenfassade des Sportlerheims, der Schornsteins und die Teilsanierung des Gebäudedachs durchgeführt.
Sportliche Erfolge: Staffelsieger und Aufstiege 1957, 1961, 1964, 1969, 1993, 2005 und der Aufstieg 2007 in die höchste Spielklasse des Vogtlandkreises. Ab 1992 spielte eine Damenmannschaft in Wernitzgrün, die später nach Erlbach wechselte. 2010 erfolgreiche Titelverteidigung des 14. Kreispokals des danach aufgelösten Fußballverbandes Vogtland/Plauen und eine Saisonübergreifende Serie von 42 Spielen ohne Niederlage (August 2008 bis Oktober 2009).
2010 zwei Erfolge im Bezirkspokal gegen VTB Chemnitz (4:2) und Germania Mittweida (5:1). Der Verein zählt derzeit 160 Mitglieder, davon etwa 100 Kinder und bemüht sich um Nachwuchsfußballer und Betreuer.
Bis auf eine F-Jugend spielen alle Jugendteams in Spielgemeinschaften mit Markneukirchen und Erlbach. Die Herrenteams spielen mit Beginn der Saison 2018/ 19 mit dem SC Markneukirchen in einer Spielgemeinschaft.

|René Meinel

HOROSKOP

Widder 21.3. – 20.4.
Sie sind absolut kein Kontrollmensch. Im Gegenteil: Sie nehmen die Dinge wie Sie kommen und damit sind Sie gegenüber anderen heute deutlich im Vorteil.

Stier 21.4. – 20.5.
Sie schwimmen nicht gerne mit dem Strom und ziehen Alleingänge vor. Achten Sie aber darauf, dass Sie nicht zu sehr in eine Außenseiterposition geraten.

Zwillinge 21.5. – 21.6.
Wenn Sie für etwas brennen, sind Sie nicht mehr aufzuhalten. Das kann für Ihre Mitmenschen ziemlich anstrengend sein. Etwas Mäßigung sorgt für Harmonie.

Krebs 22.6. – 22.7.
Auch wenn Sie sich gewöhnlich bescheiden im Hintergrund halten, wäre es nun an der Zeit, einmal aus dem selbst gewählten Schattendasein herauszutreten.

Löwe 23.7. – 23.8.
Venus lässt ihren Einfluss spielen. Damit steigt die Wahrscheinlichkeit, einem Menschen in die Arme zu laufen, in den Sie sich Hals über Kopf verlieben.

Jungfrau 24.8. – 23.9.
Private Pläne müssen möglicherweise zurückgestellt werden, da die beruflichen Anforderungen höher sind, als Sie es erwartet haben. Die Kräfte einteilen!

Waage 24.9. – 23.10.
Die Zeichen stehen heute auf Sturm. Ein Wort ergibt das andere. Sagen Sie nichts, was Sie hinterher bereuen müssten, die Wogen glätten sich von alleine.

Skorpion 24.10. – 22.11.
Je turbulenter der Tag, desto wohler fühlen sich die Vertreter dieses Zeichens. Nun kommt Ihre Gelassenheit auch in schwierigen Situationen zum Einsatz.

Schütze 23.11. – 21.12.
Ziehen Sie sich nicht gleich bei jedem Konflikt in Ihr Schneckenhaus zurück, sondern tragen Sie ihn aus. Das erleichtert Ihnen den Alltag ganz ungemein.

Steinbock 22.12. – 20.1.
An diesem Tag spielen Herz und Gemüt eine große Rolle. Das ist gut fürs Zusammensein in Partnerschaft und Familie sowie bei gesellschaftlichen Anlässen.

Wassermann 21.1. – 19.2.
Wegen eines Glückstreffers nicht leichtsinnig werden! Schrauben Sie zurück, denn der Alltag hat Sie schon bald wieder eingeholt.

Fische 20.2. – 20.3.
Auch wenn Sie klare Vorstellungen und alles minutiös vorgeplant haben: Lassen Sie Raum für Spontaneität. Das gibt Platz für unvorhergesehene Erlebnisse.

Damals

Schulweihe in
Schneidenbach

Vor 115 Jahren, am **19. November 1905**, wurde in Schneidenbach das neue Schulhaus eingeweiht. Der erste Spatenstich war im April vollzogen wurden. |KELK

Haussammlung des
Roten Kreuzes

Vor 105 Jahren, am **19. November 1915**, veranstaltete das Plauener Rote Kreuz eine Haussammlung zu Gunsten der Truppen im Felde und der deutschen Gefangenen in Frankreich. Sie erbrachte den sehr erfreulichen Betrag von 10.400 Mark. Ein Ungenannter überweist dem Plauener Stadtrat 1000 Mark für bedürftige Einwohner. |KELK

Plauener Verein
erhält Geld

Vor 105 Jahren, am **19. November 1915**, hat die Plauener Firma Tröger, eine Lederfabrik, 20.000 Mark für den Plauener Verein „Heimatländerkund“ gespendet. |KELK

Straßenbau
beendet

Vor 125 Jahren, am **20. November 1895**, wurde die neue Straße Plauen-Falkenstein vollständig fertig gestellt und zumeist mit Obstbäumen bepflanzt. |KELK

Carol Bose lässt
Erb-Register anfertigen

Vor 370 Jahren, am **20. November 1650**, ließ der Landeshauptmann Carol Bose ein „Instrumentirtes Erb-Register“ für die Herrschaft Mylau anfertigen. Das handgeschriebene Werk enthält Privilegien, Verträge und Verpflichtungen, die bis ins 16. Jahrhundert zurückgehen. Es wurde unter dem Sohn Carol Bose II. weiter geführt. |KELK

Bau einer Gasanstalt
beschlossen

Vor 120 Jahren, am **20. November 1900**, beschließt der Stadtgemeinderat von Plauen den Bau einer Gasanstalt in der untern Aue. Der Kostenaufwand belief sich auf 1.800.000 Mark. Man rechnete mit einem Reingewinn von 180.000 Mark für das Jahr 1900. |KELK

Martha Schaarschmidt
wird geboren

Martha Schaarschmidt wurde vor 140 Jahren, am **21. November 1880**, in Elsterberg geboren. Ihren Anfangsunterricht erteilte ihr Vater, einen in Elsterberg wirkenden Oberlehrer und Kantor. Nach Ablauf ihrer Schulzeit ging sie für kurze Zeit in die Hermhuter Gemeinde Ebersdorf. Ihr musikalisches Talent erkennend, begab sie sich anschließend in die Hände des Plauener Kirchenmusikdirektors August Riedel. Unter seiner Anleitung entwickelte sie sich zu einer hervorragenden Musikerin und gab schon erste Konzerte, u.a. auch in Plauen. Um ihr musikalisches Talent zu vervollkommen, entschloss sie sich zum Studium am Sternschen Konservatorium in Berlin. Fünf Jahre Fleiß ließen sie zu einer über die Landesgrenze hinweg angesehenen Pianistin heranreifen, die in zahlreichen Städten, wie u.a. in Berlin oder Leipzig eigene Konzerte gab. 1916-19 wurde Martha Schaarschmidt Lehrerin am Hüttners-Konservatorium in Dortmund. 1920 ging sie an ihre eigene Ausbildungsstätte, dem Sternschen Konservatorium, zurück und so wurde Berlin zu ihrer zweiten Heimat. Martha Schaarschmidt starb am 23. Dezember 1945 in Berlin. |KELK

Postanstalt
eröffnet

Vor 110 Jahren, am **21. November 1910**, wurde eine Postanstalt im Plauener Stadtteil Haselbrunn eröffnet mit Telegraphenbetrieb und öffentlicher Fernsprechstelle. |KELK

Arbeiten an Schule und Kita

70.000 Euro können viel Geld sein oder ein Tropfen auf den heißen Stein – kommt drauf an. Auf jeden Fall ist diese Summe eine große Hilfe für kommunale Projekte jeglicher Art. Seit 2018 unterstützt der Freistaat Sachsen mit dieser Kommunalpauschale zur freien Verfügung vor allem kleinere Gemeinden im ländlichen Raum, auch Theuma.

Von Brigitte Kempe-Winkelmann

Theuma – In Theuma wird diese pauschale Zuweisung in diesem Jahr für die Sanierungsarbeiten in der Kindertagesstätte sowie für die Erneuerung der Parkflächen entlang der Hauptstraße und des Eingangsbereiches an der Grundschule verwendet.

Jetzt können die Schulkinder, die aus Theuma, Bergen und Tirsperdorf kommen, den Haupteingang zu ihrer Schule wieder nutzen. Die Arbeiten sind durch die Firma Seidel-Erdbewegungen aus Bobenaukirchen abgeschlossen worden. Wie das bei vielen Bauarbeiten so ist, traten auch hier unvorhergesehene Mängel zutage. Es mussten also nicht nur Stützmauern ausgebaut und Steinplatten verlegt werden, sondern zum Beispiel auch Abflüsse erneuert werden. 20.000 Euro der Kommunalpauschale wurden dafür mit eingesetzt. Insgesamt kostete laut Bürgermeister Ulrich Sörgel das Bauprojekt rund 100.000 Euro.

Noch ein wenig Zeit brauchen die Sanierungsarbeiten im Kindergarten des Ortes. Ziel ist es, auch dieses Vorhaben im November zu beenden. Vielleicht wird es ja ein vorzeitiges Weihnachtsgeschenk



Martin Labacher von der Firma Seidel Erdbewegungen aus Bobenaukirchen reinigt abschließend die verlegten Platten am Eingang zur Schule. Foto: bke

für die 50 Kindergarten- und Krippenkinder, die seit dem Frühjahr im Dorfgemeinschaftshaus ihr vorübergehendes Domizil gefunden haben. Allerdings fühlen sie sich dort sehr wohl und keineswegs wie in einem Provisorium, wie Leiterin Petra Klemet betont.

Von der Kommunalpauschale wanderten 50.000 Euro in die Maßnahmen in der Kita. Ausgangspunkt für die Planungen sei eine Brandschutzschau gewesen, die

notwendige Arbeiten aufzeigte, so der Bürgermeister. Immerhin besteht die Einrichtung seit 40 Jahren. Geplant gewesen seien ursprünglich 260.000 Euro.

Doch etliches Zusätzliche kam dazu, denn wenn schon, dann gleich richtig. Anbau, Sanierung des Altbaus, Fenster, Türen, Sanitärbereich, Fußboden sowie Kanalbindungen trieben die Kosten auf rund 420.000 Euro in die Höhe. Die pauschale Zuweisung vom Freistaat

sowie weitere Förderungen sind also bestens angelegt.

Auch die Gemeinde musste neu rechnen und sich zum Beispiel vom geplanten Kauf eines Traktors verabschieden.

In dieser Woche waren unter anderem Maler der Malerfirma Heinze aus Beerheide und Elektriker der Firma Ludwig Reinhold am Werk. Die Wiederherstellung der Außenanlagen begann mit der Anfuhr von Mutterboden.

Ein Karton voller
Adventsfreude

In vielen Kindergärten, Schulen und Kirchgemeinden des Vogtlandes wurden weihnachtlich verzierte Schuhkartons mit allerlei Geschenken voll gepackt.

Netzschkau – Warme Kleidung, Hygiene- und Pflegeartikel, Süßigkeiten, kleine Spiele, Malutensilien, Schmuck, Kuscheltiere und Puppen oder Autos - es ist immer wieder erstaunlich, wie viele Dinge in einen kleinen Schuhkarton passen, wenn man ihn nur richtig packt.

Gudrun Appel aus Geilsdorf war Mitte der 1990er Jahre die Erste im Vogtland, die die Aktion von „Samaritanians Purse“ aufgriff, die Mitglieder ihrer Kirchgemeinde aufrief, Schuhkartons für Kinder in Not, in Kriegs- und Krisengebieten zu packen.

Mittlerweile gibt es viele solcher Sammelstellen im Vogtland- auch in Plauen und Reichenbach. Der Bad-Shop Stier in der Reichenbacher Bahnhofstraße verwandelt sich alljährlich im November zur Geschenke-Sammel-Stube. Hier geben die Menschen aus dem Nördlichen Vogtland ihre gefüllten Schuhkartons ab- auch für die Mitglieder der Kirchgemeinde Netzschkau war er dieses Jahr wieder Anlaufstation.

Ute Stier ist dankbar für die Unterstützung, die die Aktion nach wie vor erfährt – auch im 25. Jahr, trotz Corona-Pandemie.

326.591 Schuhkarton-Geschenke allein aus Deutschland wurden 2019 zu Kindern in Not gebracht - etwa in die ärmeren Länder Europas, wie Rumänien, Ukraine, Slowakei, Litauen, Lettland, Montenegro und Moldawien.

Dafür, dass in diesem Jahr eine ähnlich große Anzahl an Weih-



Elisabeth Frank aus Netzschkau packt seit vielen Jahren Weihnachtsgeschenke für Kinder in Not. Foto: ela

nachtsgeschenken zusammen kommt, arbeiteten Tausende Ehrenamtliche in 4800 Annahmestellen im deutschsprachigen Raum. |ela

Tipps und Termine

Betrunkenener landet mit
Subaru auf dem Dach

Klingenthal – 12.000 Euro Schaden: Ein 34-Jähriger befuhr am Donnerstagabend mit seinem Subaru die Kirchstraße in Klingenthal stadteinwärts. Auf gerader Strecke kam er nach links von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen ordnungsgemäß geparkten VW Golf. Der Subaru schleuderte zurück auf die Straße, kippte um und kam in Fahrbahnmitte auf dem Dach zum Liegen. Der 34-Jährige verletzte sich dabei leicht. Ein durchgeführter Atemalkoholtest zeigte ein Ergebnis von 1,4 Promille. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und wurden abgeschleppt. Eine Blutentnahme wurde angeordnet und der Führerschein sichergestellt.

Forstgeräte aus
Container gestohlen

Falkenstein – Zwischen dem 12. und 16. November 2020 drangen unbekannte Täter gewaltsam in einen Container ein, welcher sich in einem Waldstück in der Gemarkung Unterlauterbach befindet. Aus dem Inneren des Containers entwendeten die Täter zahlreiche Forstarbeitsmittel, unter anderem Pflanzhacken, einen Erdbohrer, ein Pflanzgerät „Göttinger Fahrradlenker“, einen Drillapparat, einen „Rausch“-Streuwagen, mehrere Rollen Schutznetze sowie zahlreiche Säcke mit Wildfutter. Der Gesamtwert des Diebesguts wird auf mindestens 1500 Euro geschätzt. Zur Höhe des Sachschadens, welcher durch das gewaltsame Öffnen des Containers entstand, können aktuell noch keine Angaben gemacht werden.

Wem sind im Tatzeitraum verdächtige Personen oder Fahrzeuge in der Nähe des Containers aufgefallen? Wer kann Hinweise geben? Zeugenhinweise erbittet die Polizei in Auerbach, Telefon 03744 2550.

ANZEIGE

Jetzt Termin vereinbaren:
03741 2690

**VR Goldsparen:
Schrittweise echtes
Gold kaufen.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Mit VR GOLDS-PAREN kaufen Sie ab 25 Euro pro Monat schrittweise 1 oz Goldbarren (31,1 g) aus reinem Feingold. Damit erwerben Sie ein einzigartiges und edles Metall - werthaltig und unvergänglich!
Informationen: www.vb-vso.de



**Volksbank
Vogtland-Saale-Orla eG**



Er kam mit Ideen

Joachim Fleischer ist nicht mehr Pfarrer in Markneukirchen. Ein Artikel in der regionalen Presse erweckt den Eindruck, Fleischer wäre aus eigenen Stücken gegangen. Dieser Eindruck stört ihn.

Von Marko Wild

Markneukirchen – Er nennt es einen „Ruf“, dem er folgen wollte: Pfarrer werden. Vierzehn Jahre arbeitete Joachim Fleischer darauf hin, so lange, wie der alttestamentliche Erzvater Jakob für seine Frau Rahel: sieben Jahre Theologiestudium an der Universität Leipzig, ein Jahr Judaistik und Hebräisch in Jerusalem, zwei Jahre Vikariat in Geithain und vier Jahre – die finale Probezeit – als „Pfarrer zur Anstellung“ in Markneukirchen.

Anderthalb Monate vor Ende dieser vierzehn Jahre lud ihn die Landeskirche zu einem Gespräch nach Dresden. Danach musste Joachim Fleischer sich neu sortieren. Denn man teilte ihm mit, dass er kein Pfarrer werden würde. Jedenfalls nicht in Sachsen. Drei Monate hatte er, um seine Sachen zu packen. Am 11. Oktober fand ein Abschiedsgottesdienst in Markneukirchen statt. Zu dem die Landeskirche keine Einladungen versandte. Heute lebt Fleischer wieder in Geithain, wohin er noch Verbindungen aus seiner Vikariatszeit hatte.

„Ein heftiger Bruch“, gesteht er, „aber ich habe Perspektiven, das mildert es etwas ab.“ Als er 2016 erfuhr, dass er seinen Dienst in Markneukirchen antreten soll, freute er sich sehr. Man war seinem Wunsch entgegen gekommen, ihn in einer Kleinstadt auf dem Land einzusetzen. „Viele Pfarrer wollen in die Großstädte,“ erzählt Fleischer. Er selbst aber habe nach Jahren in



Der Blick zurück ist für ihn momentan schmerzlicher, als der nach vorn: Joachim Fleischer soll in Sachsen nicht mehr Pfarrer sein dürfen. Foto: Marko Wild

Leipzig die Lebensqualität einer überschaubaren Größe wie Geithain und die Nähe zu den Menschen im Ort schätzen gelernt. Außerdem war er auf die „Musikstadt“ gespannt, denn Musik war immer ein essenzieller Teil seines Lebens: Fleischer hat in seiner Jugend als DJ aufgelegt und spielt Cello.

Gekommen war er mit Ideen. Er hätte gern einen Rahmen geschaffen, von dem sich auch Menschen angesprochen fühlen, die die Kirche meiden. Etwa über eine alltagsnahe Sprache oder eine Liturgie, die die Gemeinde stärker mit einbezieht. „Doch für sowas brauchst du Luft. Genau die gibt es aber nicht, wenn man eine Pfarrstelle neu antritt. Man muss erst mal schauen, was an Strukturen schon da ist und kann nicht alles ändern.“

Ausgesprochen einfach war es für ihn von Anfang an nicht. Die 100-Prozent-Stelle verlangte dem allein-stehenden Mann alles ab - auch auf

Gebieten, auf denen er kaum Fachkenntnisse besaß. Etwa in baurechtlichen Dingen. Und noch etwas ernüchterte ihn: Fleischer hatte gehofft, im Vogtland auf eine Frömmigkeit zu treffen, die seiner ähnelte. Eine Frömmigkeit, in der, wie er es nennt, „Christus als menschgewordener Gott und Retter im Zentrum“ steht. Stattdessen begegnete ihm eine „sehr stark ethische und gesetzliche Orientierung. In die Vorstellungen einiger, wie christlicher Glaube in der Praxis aussehen sollte, passte ich anscheinend nicht ganz so gut hinein“, resümiert Fleischer. Was ihm das Zueinanderfinden mit der Gemeinde oft zu einer Herausforderung machte.

An der er allerdings gewachsen sei. Deshalb habe es auch keinen Bruch mit der Gemeindeleitung gegeben. Viele Markneukirchner vermissen ihn heute, sind bestürzt und traurig über Fleischers Weggang. Auch für Pfarrkollegen Dechert aus

Erlbach kam dieser „überraschend“. Dechert beteuert, man habe es sich anders gewünscht und hätte Fleischer gern behalten. „Wenn es einen Bruch gab“, sagt denn auch Fleischer, „dann ging dieser von der Landeskirche aus. Von Markneukirchen habe ich mich im Guten getrennt.“

Was der letztendliche Grund für Fleischers Abberufung war, darüber halten sich sowohl Kirchvorstand als aus Superintendentin Ulrike Weyer bedeckt. Man habe sich, heißt es, auf die Formulierung, „persönliche Gründe“ geeinigt, die darum auch Fleischer als Erklärung für seine Abberufung angibt. Eine Informationspolitik, die dazu geführt hat, dass nicht einmal die Markneukirchner selbst um das komplette Aus für Fleischers Dienst in der Landeskirche wissen. Viele glauben, er sei an eine andere Pfarrstelle versetzt worden.

Fleischer sieht insbesondere die Kommunikation der Landeskirche, die seiner Abberufung vorausging, kritisch. Anstatt ihn vor vollendete Tatsachen zu stellen, hätte man ihm auch eine 50-Prozent-Stelle anbieten können. In dieser Hinsicht pflichten ihm mehrere Pfarrer bei, die ihn unterstützen und ihm rieten, weiter um eine Anstellung zu kämpfen. Wenigstens als privatrechtliches Verhältnis. Für diese Unterstützung empfindet Fleischer große Dankbarkeit. Dem Ruf als Pfarrer will er weiter folgen. Momentan plant er, ab Sommersemester ein Linguistik-Studium in Leipzig aufzunehmen. Sprachen haben ihn neben der Musik immer besonders fasziniert.

Als Fleischer am Freitag vor dem Pfarramt letzte Sachen in sein Auto räumt, kommen mehrere Markneukirchner vorbei, reden ihn freundlich mit „Du“ an, sprechen ihm Mut zu und wünschen ihm „Gottes Segen“. Fleischer lächelt.

Markneukirchen führt Gästetaxe ein

Die Musikstadt erschließt eine neue Einnahmequelle, um touristische Aufgaben zu finanzieren.

Markneukirchen – Bisher erhebt Erlbach als zertifizierter Luftkurort eine Kurtaxe. Da der Status Luftkurort 2021 ausläuft und nicht erneuert werden soll, kann Erlbach, das 2020 als familienfreundlicher Ort zertifiziert wurde, keine Kurtaxe mehr erheben.

Stattdessen soll laut touristischer Entwicklungsstrategie Markneukirchens eine einheitliche Gästetaxe erhoben werden, die zweckgebunden zur Finanzierung touristischer Aufgaben genutzt werden soll, auch als Eigenmittel.

Denn künftig würde es Fördermittel für den Tourismus nur dann geben, wenn die eigenen Einnahmemöglichkeiten ausgeschöpft sind, wie Bürgermeister Andreas

Rubner in der Ratssitzung anmerkte.

Neben den Einnahmen soll die Taxe auch ein wichtiges Instrument zur Führung einer Gästestatistik sein, denn ein Großteil der „Beherberger“ bewege sich im „grauen Beherbergungsmarkt“ mit Unterkünften mit weniger als zehn Betten, für die keine Erfassung in der offiziellen Beherbergungsstatistik erfolgt.

Eine beispielhafte Kalkulation unter Berücksichtigung der touristischen Ausgaben im Jahr 2018 würde eine Taxe von 4,76 Euro pro Person ergeben, was in der Region unüblich sei und nicht in vollem Umfang auf den Gast umgelegt werden könne, so die Amtsleiterin. Unter Berücksichtigung der Gästetaxen anderer Orte im oberen Vogtland, die sich zwischen noch 0,50 Euro in Klingenthal und 2,20 Euro in Bad Elster bewegen, wurde eine Gästetaxe in Höhe von 1,60 Euro beschlossen

Entscheidungen zu Friedhofsgebühren

Der Gemeinderat Weischlitz beschäftigte sich mit den Friedhöfen der Gemeinde. Dort wird es teurer.

Weischlitz – Die Nutzungsgebühr für Trauerfeiern in der Feierhalle auf dem Friedhof Großzöbern wird um 25 Euro erhöht. Sie beträgt nun 75 Euro. Das beschloss der Gemeinderat auf seiner jüngsten Sitzung in der Südscheune einstimmig.

Ein weiterer Beschluss befasste sich mit dem Thema Feierhalle auf den anderen kommunalen Friedhöfen im Gemeindegebiet Weischlitz. Hier wurden drei vorhandene Sat-

zungen aus den Altgemeinden zusammengeführt. Die Neue sieht nun vor, nicht mehr zwischen einer Verabschiedung im Rahmen einer Urnenbeisetzung und einer Sargbestattung zu unterscheiden sowie nur eine Gebühr von 10 Euro für eine Urnenaufbewahrung ohne Nutzung der Friedhofshalle zur Verabschiedung zu erheben. Um die Verhältnismäßigkeit gegenüber der größeren Trauerhalle in Großzöbern zu wahren, wurden für alle anderen in etwa gleich großen Trauerhallen auf Gemeindegebiet eine Nutzungsgebühr von 50 Euro festgelegt. Das tat der Gemeinderat einstimmig. jst

Auf Gratiskräfte der Natur setzen

Der Name ist sperrig, die Voraussetzungen nicht rosig. Der „Forstwirtschaftliche Wirtschaftsplan 2021“ für die städtischen Oelsnitzer Wälder nahm die Hürde im Stadtrat ohne Mühe.

Oelsnitz – Einstimmig beschlossen die Räte das Dokument, das Revierförster Thomas Liebetrau vom Staatsbetrieb Sachsenforst wie in den Vorjahren vorstellte.

„Was soll 2021 im Wald passieren?“ brachte es der Fachmann auf den Punkt. „Der Wald“ – darunter verstehen die meisten Oelsnitzer ihr Röhrholz – tatsächlich zählen auch Schläge bei Korna und Werda zum Stadtwald.

Die Reihe schädlicher Ereignisse reißt seit Ende 2017 nicht ab. Stürme, Borkenkäfer und Dürre sind die apokalyptischen Reiter des Waldes. Auch das Jahr 2020 war nicht gut für die Fichte, die nach wie vor bestimmende Baumart, berichtet

Liebetrau. Im Frühjahr brachte der Orkan „Sabine“ die Bäume zu Fall. An den 907 Festmeter Schadholz hatte der Borkenkäfer – begünstigt durch das trocken-warme Wetter – eine dicke Aktie.

Drei Generationen des Schädlings bedingten drei „Technikumläufe“ – Holzernten mit dem Harvester. „Es wächst aber immer noch mehr nach als wie ernten“, beruhigte der Förster.

Die Lage auf dem Holzmarkt ist infolge des Überangebots europaweit angespannt. Konnten die Forstleute in guten Zeiten einen Preis von 85 Euro pro Festmeter erzielen, sei der Ertrag inzwischen auf 22 Euro gesunken. Doch schon die Aufarbeitung koste 25 Euro pro Festmeter Holz. Dank des Fördermittelzuschusses von je fünf Euro könne man noch „halbwegs kostendeckend“ wirtschaften. Es gebe erste Anzeichen, dass der Holzpreis wieder ansteigt.

Um zu sparen, aber auch der klimatischen Bedingungen wegen will Liebetrau im strategischen Betriebs-

konzept (2016 bis 2025) auf Kunstverjüngung des Waldes verzichten und stattdessen auf „die Gratiskräfte der Natur“ setzen. So könne man auf den Blößen, welche der Borkenkäfer hinterließ, schon den einen oder anderen Sämling von Bergahorn und Eiche beobachten, welcher sich dank „Naturverjüngung“ behauptete. Liebetrau berichtete von Beispielen aufgeforsteter Flächen aus anderen Revieren, wo Sämlinge aufgrund der Witterung regelrecht „verbrannten“. Aufforstung benötige sieben Jahre, bevor sie als gesichert gelte.

Konzentrieren will sich der Förster in der Kulturpflege auf den Verbissschutz gegen Rehwild. Der Wirtschaftsplan 2021 enthält Aufwendungen von 11 600 Euro und Erlöse von 3500 Euro. Im Einrichtungswerk von 2014 bis 2021 könne man Ende kommenden Jahres insgesamt von einem Plus von 52.145 Euro ausgehen. „Der Stadtwald ist in sehr guten Händen“, fand Oelsnitz’ Oberbürgermeister Mario Horn. jrwo

Besuch in der Arena

Klingenthal – Im November kann die Sparkasse Vogtland Arena in Klingenthal nur von Freitag bis Sonntag besucht werden – jeweils 10 bis 16 Uhr. Letzte Bergfahrt mit der Erlebnisbahn WieLi ist 15.30 Uhr möglich. Montag bis Donnerstag ist die Anlage geschlossen. Das gilt - bis 30. November. Das teilt der VSC Klingenthal mit.

Grund für die veränderten Öffnungszeiten sind anstehende Wartungs- und Reparaturarbeiten. Nächster Höhepunkte in der Sparkasse Vogtland Arena soll laut Kalender des Internationalen Skiverbandes der Viessmann FIS Weltcup Nordische Kombination vom 5. bis 7. Februar 2021 sein.



Im November kann die Sparkasse Vogtland Arena nur von Freitag bis Sonntag besucht werden. Foto: Brand-Aktuell

ANZEIGE

Bereit durchzustarten.

Der neue Audi Q2¹ mit Audi connect^{2,3}.



Jetzt ist die perfekte Zeit, Ideen und Pläne auszuleben – der neue Audi Q2¹ bringt Sie selbstbewusst voran: Der urbane SUV überzeugt durch progressives Design mit optischen Highlights wie dem markanten Heck mit neuen Stoßfängern und optionalen LED-Scheinwerfern mit dynamischer Lichtinszenierung. Starke Impulse setzen auch das vielfältige Infotainmentangebot³, Connectivity^{2,3} der neuesten Generation und zahlreiche Individualisierungspakete³.

¹ Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 6,3 – 5,5; außerorts 4,9 – 4,2; kombiniert 5,4 – 4,6; CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 128 – 116. Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen sowie CO₂-Effizienzklassen bei Spannweiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

² Nähere Informationen zu Audi connect erhalten Sie unter www.audi.de/connect oder bei uns, Ihrem Audi Partner.

³ Teilweise optionale Ausstattung gegen Mehrpreis.

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Audi Zentrum Vogtland, ACC AutoCentrum Carl GmbH, Böhlerstraße 38, 08527 Plauen, Tel.: 0 37 41 / 40 69-0, service-audi@vw-audi-vogtland.de, www.audi-zentrum-vogtland.audi

AfD bleibt im Bundestag unter Druck

Fraktionschef Alexander Gauland entschuldigt sich für den Zwischenfall vom Mittwoch, als AfD-Gäste Abgeordnete belästigten. Die anderen Parteien nennen dies heuchlerisch.

Von Ulrich Steinkohl und Anne-Béatrice Clasmann

Berlin – Nach der Belästigung von Politikern im Bundestag durch Besucher haben sich die anderen Fraktionen geschlossen gegen die AfD gestellt, die diese Störer eingeladen hatte. CDU/CSU, SPD, FDP, Grüne und Linke brandmarkten die Rechtspopulisten in einer Aktuellen Stunde am Freitag als „Demokratiefeinde“. AfD-Fraktionschef Alexander Gauland nannte das Verhalten der Besucher zwar „unzivilisiert“ und entschuldigte sich dafür. Dies werteten die anderen Fraktionen in der hitzigen Debatte als pure „Heuchelei“.

„Was wir am Mittwoch erleben mussten, ist nicht weniger als ein Angriff auf das freie Mandat und ein Angriff auf die parlamentarische Demokratie“, sagte der Erste Parlamentarische Geschäftsführer der Union, Michael Grosse-Brömer (CDU). Sein CSU-Kollege Stefan Müller zog daraus den Schluss: „Die Feinde der Demokratie kommen nicht nur von außen. Die Feinde der Demokratie sitzen auch hier rechts in diesem Plenarsaal.“

Grosse-Brömer betonte, die Vorfälle seien nicht plötzlich passiert, sondern „der Tiefpunkt einer dauerhaften Strategie der AfD“. Diese be-

schrrieb die Erste Parlamentarische Geschäftsführerin der Grünen, Britta Haßelmann, so: „Unaufrichtiges und geheucheltes Bedauern hier, denn man merkt, es wird brenzlich.“ Und gleichzeitig hole sich die AfD bei ihrer Anhängerschaft den Applaus für ihr Handeln ein.

Am Rande der Debatte über das neue Infektionsschutzgesetz waren am Mittwoch auf den Fluren der Bundestagsgebäude Abgeordnete von mehreren Besuchern bedrängt, belästigt, gefilmt und beleidigt worden. Dies passierte unter anderem Wirtschaftsminister Peter Altmaier (CDU) und dem FDP-Innenpolitiker Konstantin Kuhle. Besucher drangen auch in Abgeordnetenbüros ein.

„Die Feinde der Demokratie sitzen hier rechts in diesem Plenarsaal.“
Stefan Müller, parlamentarischer Geschäftsführer der CSU-Landesgruppe

Rund um das Regierungsviertel hatten Tausende Menschen gegen das Gesetz demonstriert.

AfD-Fraktionschef Gauland räumte am Freitag ein, das Verhalten der Gäste sei „unzivilisiert“ gewesen und gehöre sich nicht. „Hier ist etwas aus dem Ruder gelaufen“, sagte er. „Dafür entschuldige ich mich als Fraktionsvorsitzender.“ Die Besucher hätten allerdings die Sicherheitskontrollen durchlaufen. „Wir konnten nicht damit rechnen, dass so etwas passiert.“ Zuvor hatte die AfD-Fraktion entschieden, dass sich ihre Abgeordneten Petr Bystron und Udo Hemmelgarn wegen der Einladung der Gäste schriftlich bei Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble (CDU)

entschuldigen sollen. Schäuble hatte zuvor an alle Abgeordneten geschrieben, dass er die Verwaltung gebeten habe, „alle rechtlichen Möglichkeiten zu prüfen, gegen die Täter und diejenigen vorzugehen, die ihnen Zugang zu den Liegenschaften des Bundestages verschafft haben“.

Der Erste Parlamentarische Geschäftsführer der FDP-Fraktion, Marco Buschmann, warf der AfD vor, sie habe „ein Klima der Bedrohung“ in den Bundestag tragen wollen. „Sie wollen die Institutionen in den Schmutz ziehen, weil Sie sie hassen. Aber seien Sie sich eines sicher: Unsere Demokratie ist stärker als Ihr Hass.“ Für die SPD erinnerte die Abgeordnete Susann Rüttrich an Gaulands Satz „Wir werden sie jagen“ vom Abend der Bundestagswahl 2017, gemünzt auf die neue Bundesregierung. „Damit waren wir alle gemeint, frei gewählte Abgeordnete und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“

In scharfer Form stellte Bundestagsvizepräsidentin Petra Pau (Linke) eine direkte Linie zu den Nationalsozialisten her. Sie zitierte den späteren Reichspropagandaminister Joseph Goebbels, der zu den Zielen der NSDAP im Reichstag gesagt hatte: „Wir kommen nicht als Freunde, auch nicht als Neutrale. Wir kommen als Feinde. Wie der Wolf in die Schafherde einbricht, so kommen wir.“ Manche AfD-Politiker wie der thüringische Landeschef Björn Höcke hätten diese Drohung für sich aufgenommen – „im Wortlaut und im Agieren“, sagte Pau.

Als wolle er das Empörungsniveau im Plenarsaal hochhalten, holte schließlich der AfD-Abgeordnete Karsten Hilse für das am Mittwoch



AfD-Fraktionsvorsitzender Alexander Gauland (rechts) entschuldigte sich zwar für den Zwischenfall vom Mittwoch. Die anderen Parteien nannten dies jedoch heuchlerisch.

Foto: Kay Nietfeld/dpa

Von der Leyen sieht Fortschritte beim Brexit

Brüssel – EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen sieht wichtige Fortschritte in den Verhandlungen mit Großbritannien über einen Handelspakt für die Zeit nach dem Brexit. „Nach schwierigen Wochen mit sehr, sehr langsamen Fortschritten sehen wir jetzt mehr Fortschritt, mehr Bewegung bei wichtigen Punkten, das ist gut“, sagte von der Leyen am Freitag in Brüssel. Doch fügte sie hinzu: „Es bleiben noch etliche Meter bis zur Ziellinie.“ Es herrsche großer Zeitdruck. Das „natürliche Fristende“ sei das Ende des Jahres. Das angestrebte Freihandelsabkommen soll bereits am 1. Januar in Kraft treten. Dann endet die Übergangsphase nach dem britischen EU-Austritt, und ohne Vertrag droht ein harter wirtschaftlicher Bruch. Weil ein Abkommen noch ratifiziert werden müsste, bleiben aber eigentlich nur noch wenige Tage für eine Einigung. Zuletzt mussten die Unterhändler ihre direkten Gespräche wegen eines Corona-Falls unterbrechen. Die EU-Unterhändler informierten am Freitag auch die EU-Staaten über den Stand. Ein EU-Diplomat sagte danach: „Es gibt greifbare Fortschritte in einer Reihe von Feldern, aber die Meinungsunterschiede bei den wichtigsten Themen wie Wettbewerbsbedingungen, Schlichtungsregeln und Fischerei werden nur langsam geschlossen.“ Es wachse die Sorge, dass die Verhandlungen nicht schnell genug vorankämen. „Trotzdem gibt es Hoffnung, dass die Verhandlungen rasch abgeschlossen werden können, sobald die politischen Entscheidungen in London getroffen wurden“, sagte der Diplomat.

dpa

Trump und Xi Jinping auf virtueller Bühne

Beim G20-Gipfel am Wochenende treffen die beiden Staatslenker noch einmal aufeinander. Die Atmosphäre ist unterkühlt.

Von Jürgen Bätz, Andreas Landwehr und Jan Kuhlmann

Riad/Washington/Peking – Vor fast vier Jahren stand Donald Trump im Königspalast von Riad und reihete sich an der Seite seiner saudischen Gastgeber in den traditionellen Schwerttanz des Landes ein – Bilder des tanzenden US-Präsidenten gingen um die Welt. Auf seiner ersten Auslandsreise im neuen Amt besuchte er damals ausgerechnet das Königreich am Golf. Jetzt führt sein wahrscheinlich letzter Auftritt als Staatschef auf der großen internationalen Bühne wieder über Saudi-Arabien, zumindest virtuell. Denn das Königreich hat die G20-Präsidentschaft inne und organisiert das Gipfeltreffen an diesem Wochenende, das wegen Corona nur per Video stattfindet.

Der abgewählte, aber noch bis zum 20. Januar amtierende Trump schien nie besonders erfreut, zu Gipfeln im Ausland zu reisen. Sobald er aber vor Ort war – sei es bei den G7-, G20- oder bei einem Nato-Gipfel – genoss er die Aufmerksamkeit der Medien und machte am Tag gleich mehrere Pressekonferenzen, häufig rund um seine bilateralen Treffen. All das ist auf einem virtuellen Gipfel natürlich nicht möglich.

Mangelndes Interesse

Trump zieht in der Regel persönliche Treffen vor. Ihm wird nachgesagt, bei längeren Präsentationen oder Videokonferenzen schnell das Interesse zu verlieren. Den G7-Gipfel wollte Trump in diesem Jahr als turnusgemäßer Gastgeber um jeden Preis als persönliche Begegnung stattfinden lassen. Als dies wegen Pandemie und Wahlkampf nicht mehr umzusetzen war, ließ Trump den jährlichen Gipfel ausfallen – zum ersten Mal seit Jahrzehnten.

Beim G20-Spitzenreffen dürfte es vor allem um die Bekämpfung des Coronavirus gehen, auch über Klimaschutz wollten die Staats- und Re-

gierungschefs reden, hieß es vorab. Eine Mehrheit der Amerikaner bescheinigt Trump in Umfragen ein schlechtes Krisenmanagement in der Pandemie, Klimaschutz hat für ihn keine Bedeutung.

Innerhalb kürzester Zeit trifft er nach dem bisherigen Programm gleich zweimal auf den chinesischen Staats- und Parteichef Xi Jinping. Im Wahlkampf polterte Trump, Peking werde das Verursachen der Pandemie teuer zu stehen kommen. Das Coronavirus bezeichnete er dabei meist bewusst als „China-Virus“ oder auch als die „China-Pest“. Trump und Xi hatten, soweit öffentlich bekannt, seit Ende März nicht mehr direkt miteinander gesprochen. Trump ist wütend, weil er davon überzeugt ist, dass die Pandemie und die von ihr ausgelöste Wirtschaftskrise ihn um seine verdiente Wiederwahl gebracht haben.

China in der Offensive

Xi Jinping ist schon vor dem G20-Gipfel in die Offensive gegangen. Erst schloss sein Land das weltgrößte Freihandelsabkommen mit 14 anderen asiatisch-pazifischen Nationen, dann präsentierte sich Xi Jinping auf den Gipfeln der Brics-Staaten und der Asiatisch-Pazifischen Wirtschaftspartnerschaft (Apec) diese Woche als Vorreiter des Multilateralismus und Klimaschutzes.

Der G20-Gipfel dürfte auch die unterschiedliche Haltung der beiden Supermächte auf internationaler Ebene nochmals verdeutlichen: China bemüht sich im eigenen Interesse um länderübergreifende Zusammenarbeit und steht zu internationalen Organisationen wie der Weltgesundheitsorganisation (WHO). Trump vertritt die Politik „Amerika zuerst“, Foren der internationalen Zusammenarbeit wie die G20 sieht er eher als Quasselbuden. Trump hat traditionelle US-Verbündete wie die europäischen G20-Mitglieder Deutschland, Großbritannien, Frankreich und Italien immer wieder vor den Kopf gestoßen – von der Iran-Politik über Strafzölle bis hin zum Klimawandel, um nur ein paar Beispiele zu nennen. Seine eher starre Haltung auf der internationalen Bühne könnte auch bei seinem letzten Gipfel noch einmal für Ärger sorgen.

ANZEIGE

Weil's auf sie! ankommt!

Pflege-Netzwerk Deutschland

Pflege-Kräfte leisten Großartiges, unterstützen wir sie.

»Weil's auf sie ankommt!« – heißt: Zuhören und Unterstützen. Und zwar die Pflege-Kräfte in ihrem Alltag. Überall in Deutschland. Wir rufen BürgermeisterInnen, LandrätInnen auf, ihren Austausch mit Pflegerinnen und Pflegern in den kommenden Wochen zu intensivieren.

Und freuen uns, wenn Gewerbetreibende, Einzelhändler und Dienstleister mit gutem Beispiel voran gehen und mit besonderen Aktionen die wertvolle Arbeit der Pflege-Kräfte wertschätzen.

Machen auch Sie mit!

Eine Initiative von:

Bundesministerium für Gesundheit

Alle Informationen zur Aktion finden Sie auf:
www.pflegenetzwerk-deutschland.de

Leitartikel

Das Begräbnis stirbt

Von Bettina Hartmann



Ein stattlicher Eichensarg, üppige Kränze, Trompeter am Grab, die Trauerrede des Pfarrers gefolgt von einem ordentlichen Leichenschmaus: Wie eine Beerdigung auszusehen hat, darüber gab es bis Ende der 80er-Jahre Konsens. Es galt, nicht zu knausern – und so das eigene wie das Gesicht des Verstorbenen zu wahren. Doch die Zeiten haben sich geändert. Die Gesellschaft ist heute offener, vielfältiger, individueller. Dieser Wandel macht sich auch in der Bestattungskultur bemerkbar.

Wer am Totensonntag der Verstorbenen gedenkt, über einen Friedhof geht und sich ein wenig umschaute, wird es bemerken: Es gibt mehr als genug Platz für den Tod. Zwar sterben in Deutschland jedes Jahr fast eine Million Menschen. Dennoch sind viele Grabstätten abgeräumt und wurden an die Kommunen zurückgegeben. Andere sind verwildert. Zwischen den Reihen klaffen immer größere Lücken. In einigen Großstädten, etwa in Berlin, ist die Hälfte der zur Verfügung stehenden Grabflächen nicht mehr belegt. In kleineren Städten vollzieht sich die Entwicklung langsamer, aber stetig.

Neue Entwicklungen führen zu einer veränderten Erinnerungskultur.

Eine Entwicklung, die man bedauern mag, die aber für die ganze Republik steht – und Folgen hat. Für das Geschäft der Bestatter, für die Kommunen, letztlich auch für den Staat. Dass das klassische Grab samt traditioneller Beerdigung stirbt, hat zunächst einen ganz simplen Grund: Immer mehr Menschen entscheiden sich für eine Feuerbestattung. Einäscherungen machen inzwischen mehr als 70 Prozent aus. Eine einfache Version kostet im Schnitt 5000 Euro, ein schlicht gehaltenes Erdbegräbnis dagegen fast das Doppelte. Zudem schwindet die Bindung zur Kirche und die Akzeptanz der traditionellen christlichen Abschiedsrituale.

Tod und Trauer werden individualistisch interpretiert. Viele machen ganz rational eine Kosten-Nutzen-Rechnung auf: Wozu ein aufwendiges Begräbnis und ein großes Grab, wenn man keine Zeit zur Pflege hat oder weit weg wohnt? Das zeigt sich auch im Trend zur anonymen Bestattung, die meist vom Verstorbenen so gewünscht wurde: Auf einem Gemeinschaftsfeld zu ruhen ist platzsparend, günstig und macht den Hinterbliebenen, sofern es sie überhaupt gibt, keine Arbeit.

Auch ökologische Aspekte spielen eine Rolle. Wer nachhaltig lebt, will im Tod kein Umweltsünder werden. Sarghersteller haben daher Särge aus preiswerten und umweltschonenderen Materialien wie Zellulose im Sortiment. Einige Bestattungsinstitute spezialisieren sich ganz auf klimaneutrale Angebote. Zudem etablierten sich naturnahe Begräbnisstätten wie Bestattungswälder und Kolumbarien, wo Urnen in Mauernischen Platz finden.

Diese Entwicklungen führen zu einer Veränderung der Erinnerungskultur. Längst dient nicht mehr allein der Friedhof als Trauerort. Man veröffentlicht stattdessen auf sozialen Netzwerken wie Facebook Fotos des Verstorbenen oder legt auf entsprechenden Portalen Gedächtnisseiten an. Angesichts verwaister Friedhöfe sind die Kommunen gefordert. Sie müssen sich überlegen, wie sie die Flächen künftig nutzen wollen. Auch der Staat steht unter Zugzwang. Bestattungsgesetze sind zwar Ländersache. Doch die Wünsche und Lebensrealitäten haben sich bundesweit geändert. Etwa durch den steigenden Anteil von Muslimen, die andere Begräbnisriten haben. Auf all diese Entwicklungen sollte reagiert werden: möglichst mit einheitlichen Regelungen.

Kommentar

Der Anti-Trump

Von Matthias Will



sollte gerade in diesen Zeiten aufleben. Denn es ist unwürdig mit anzusehen, wie sich US-Präsident Donald Trump in geradezu peinlicher Art und Weise dagegen wehrt, sein Amt an seinen gewählten Nachfolger abzugeben.

Gegensätzlicher könnten Charaktere kaum sein. Washington verzichtete einst – auch aus Respekt vor einer lebendigen Demokratie – freiwillig auf eine mögliche dritte

Amtszeit. In seiner Abschiedsrede an das amerikanische Volk im Jahr 1796 warnte er vor den Gefahren für ein freiheitliches, rechtsstaatliches und auf Gewaltenteilung beruhendes politisches System. Als bedrohlich sah er ebenfalls das Gezänk unter den Parteien – Eifersüchteleien, Gehässigkeiten, Falschdarstellungen und Argwohn – an. Seinem Volk riet er, sich nicht spalten zu lassen, sondern stattdessen die Einheit der neuen Nation zu verteidigen.

Und Trump? Der verübt mit seinen Mitstreitern einen Anschlag auf die Demokratie. Er und seine diabolische Truppe untergraben das Vertrauen in die Präsidentenwahl. Sie hetzen Menschen gegeneinander auf und zerstören die Glaubwürdigkeit von Institutionen.

Barack Obama lobt seine Energie und seinen Charme – nun muss sich Frankreichs Altpäsident wegen vermuteter Bestechung verantworten. Ist das der Auftakt für eine Serie von Prozessen?

Von Christian Böhmer

Paris – Ex-Präsident, Bestseller-Autor, Ehemann von Pop-Ikone Carla Bruni: Nicolas Sarkozy liebt die öffentliche Aufmerksamkeit und lässt auch im Rentenalter von 65 Jahren kaum Müdigkeit erkennen. Vom Montag an wird der frühere französische Staatspräsident notgedrungen in eine neue Rolle schlüpfen – die des Angeklagten.

Vor der 32. Kammer des Pariser Strafgerichtes muss sich der affärenbelastete Ex-Politiker mit zwei weiteren Beschuldigten wegen vermuteter Bestechung verantworten. Es drohen dabei eine Haftstrafe von bis zu zehn Jahren und eine Geldbuße von einer Million Euro. Schon vor Beginn des ungewöhnlichen Prozesses wird über eine Unterbrechung spekuliert: Einer der Angeklagten, der 73-jährige Jurist Gilbert Azibert, habe dies aus gesundheitlichen Gründen beantragt, berichteten Medien. Vom Gericht wird bestätigt, es gebe einen Antrag von Aziberts Anwalt.

Sarkozy, der einst mächtigste Franzose vor Gericht? Es ist zwar nicht das erste Mal, dass ein früherer Staatschef angeklagt wird. Doch ein derartig schwerer Vorwurf sei in der vom Weltkriegshelden und Präsidenten Charles de Gaulle 1958 gegründeten „Fünften Republik“ beispiellos, resümieren Medien. Sarkozys Amtsvorgänger Jacques Chirac war vor neun Jahren wegen Veruntreuung und Vertrauensbruch in seiner



Nicolas Sarkozy, Ex-Präsident von Frankreich, gilt bei vielen Franzosen noch als „starker Mann“ und Hoffnungsträger. Foto: Valéry Hache/AFP/dpa

Zeit als Pariser Bürgermeister zu einer Bewährungsstrafe von zwei Jahren verurteilt worden. Chirac brauchte aber wegen gesundheitlicher Probleme nicht vor Gericht zu erscheinen.

Sarkozy regierte von 2007 bis 2012 im Élyséepalast. Die Gespräche mit ihm seien „abwechslend amüsant oder zum Verzweifeln“ gewesen, erzählt der ehemalige US-Präsident Ba-

rack Obama in seinen jüngst erschienenen Memoiren. In einem Interview mit dem französischen Fernsehen lobte Obama die Energie und den Charme Sarkozys – dieser sei ein „wichtiger Partner“ gewesen, an der Seite von Kanzlerin Angela Merkel.

Vor Gericht geht es nun um eine komplizierte Affäre, die sich nach dem Abschied von der Macht ereig-

net haben soll. „Sarko“, wie er häufig noch genannt wird, soll versucht haben, von einem hohen Juristen beim Kassationsgericht – das ist das höchste Gericht des Landes – Ermittlungsgeheimnisse zu erlangen.

Der immer noch mächtige Ex-Präsident soll im Gegenzug angeboten haben, den Juristen bei der Bewerbung um einen Posten im Fürstentum Monaco zu unterstützen. Vor Gericht stehen auch die mutmaßlichen Beteiligten der Affäre: Sarkozys langjähriger Anwalt Thierry Herzog (65) und Gilbert Azibert, ein früherer Generalanwalt beim Kassationsgericht. Die Vorwürfe gegen Sarkozy beruhen auf der Verwendung abgehörter Telefongespräche des Politikers mit Anwalt Herzog. Um die Rechtmäßigkeit dieser Abhöraktion hatte es einen heftigen Streit gegeben. Sarkozy hatte die Vorwürfe zurückgewiesen.

Der schillernde Konservative ist noch mit anderen Affären belastet, die seit Jahren schwelen und immer wieder für Schlagzeilen sorgen. Im März soll es laut Medien einen weiteren Prozess wegen Ausgaben für seine erfolglose Wiederwahl-Kampagne 2012 geben. Die gesetzliche Obergrenze für diese Kosten wurde angeblich um gut 20 Millionen Euro überschritten. Und dann gibt es noch die undurchsichtige Affäre um angebliches Libyen-Geld für die Wahlkampffinanzierung 2007 – damals gewann der Hoffnungsträger der bürgerlichen Rechten die Wahl für das höchste Staatsamt gegen die sozialistische Herausforderin Ségolène Royal.

Die Justiz ermittelt seit Jahren, manche sprechen von einer Staatsaffäre. Sarkozy wies die Vorwürfe vehement zurück, wonach illegal Geld vom Regime des damaligen libyschen Machthabers Muammar al-Gaddafi geflossen sein soll. Erst unlängst entlastete ein entscheidender Zeuge den früheren Staatschef.

Pressestimmen

Zu spät

„Frankfurter Allgemeine Zeitung“ zu Infektionszahlen:

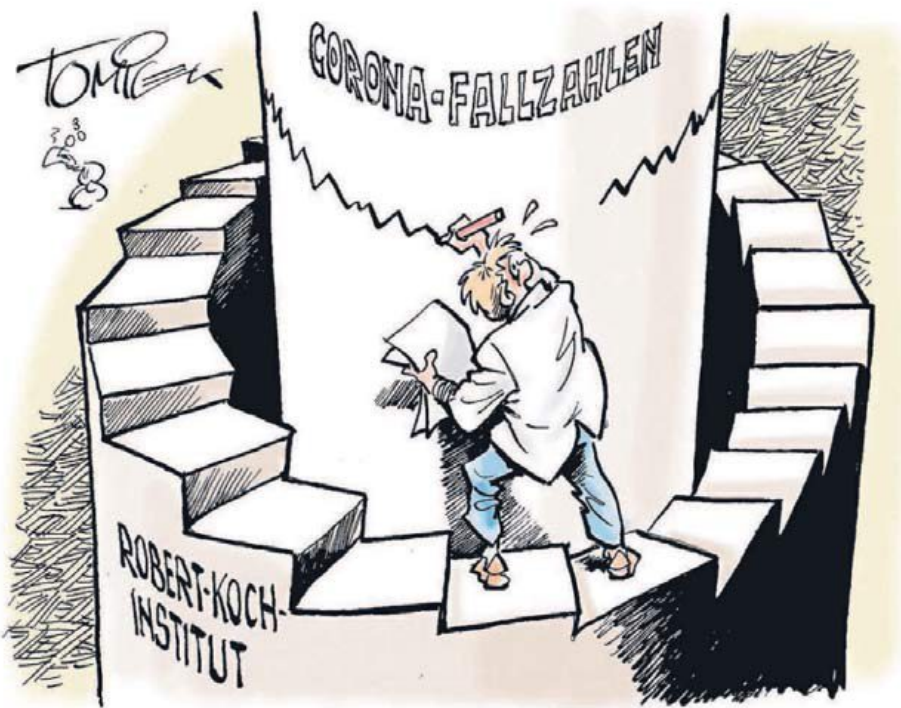
Inzwischen ist nicht mehr zu leugnen, dass die Reaktion auf den Anstieg der Infektionszahlen zu spät kam. Der Teil-Lockdown hat die gewünschte Wirkung verfehlt, bis jetzt jedenfalls. Nur wenn es gelingen sollte, wie im Frühjahr das Wachstum der Fallzahlen um ehrgeizige 25 Prozent pro Woche zu senken, würde die bundesweite Inzidenz frühestens Mitte Dezember unter die 50 Fälle pro 100.000 Personen sinken.

Mehr Tempo

„Südwest-Presse“ (Ulm) zu Corona-Impfstoff:

Immer drängender wird die Frage, wer zuerst geimpft wird. Mit der Formulierung, Risikogruppen, Pfleger, Ärzte, Polizisten, Lehrer sollten zuerst dran sein, kommt man nicht weiter. Die ständige Impfkommission sollte jetzt ein Tempo an den Tag legen wie die Impfstoffentwickler.

Infektionsspirale



Zeichnung: Tomicek

Hintergrund

Ein Frieden ohne Erfolgsgeschichte

Von Gregor Mayer

Als sich die Präsidenten von Serbien, Kroatien und Bosnien-Herzegowina im November 1995 in der US-Luftwaffenbasis Dayton im US-Bundesstaat Ohio einfanden, unterwarfen sie sich ungewöhnlichen Regeln. Wie bei einer Papstwahl sollten Slobodan Milosevic, Franjo Tudjman und Alija Izetbegovic, nahezu abgeschottet von der Außenwelt, unter amerikanischer Vermittlung so lange miteinander verhandeln, bis eine Friedenslösung für den seit mehr als drei Jahren tobenden blutigen Krieg in Bosnien gefunden war. Die Nato-Artillerie hatte den serbischen Belagerungsring um Sarajevo gesprengt. Dies trug dazu bei, dass die drei Präsidenten in Dayton ihre vorläufige Unterschrift unter das Friedensabkommen setzten. Formell

unterzeichneten sie es dann am 14. Dezember in Paris. Trotzdem ist Bosnien nach 25 Jahren zu keinem funktionierenden Bürgerstaat zusammengewachsen. Das Sagen haben weiterhin die vor oder im Krieg entstandenen Nationalparteien, die keinen starken Staat wollen, um im Trüben fischen zu können. „Die Väter von Dayton hatten eben nur vor Augen, wie sie den Krieg stoppen können“, sagt die ehemalige Diplomatin Sonja Biserko, die seit 16 Jahren das Helsinki-Komitee in Belgrad leitet. Tatsächlich gab es in den ersten zehn bis 15 Jahren nach dem Dayton-Abkommen Fortschritte. Die damals noch energisch agierenden Hohen Repräsentanten bewirkten, dass in Bosnien eine gemeinsame Armee, gemeinsame Polizeistrukturen und eine gemeinsame Justiz entstanden. Doch mit der Zeit er-

lahmte das Engagement des Westens. Im Windschatten dieser Vernachlässigung sind die ethnischen Prinzipien dominant geworden. Die Nationalparteien aller drei Volks-



Drei lange Jahre war Sarajevo eine belagerte Stadt im Artillereifeuer. Foto: Anja Niedringhaus/epa/dpa

gruppen trieben diesen Prozess bewusst voran, weil ihnen das die Kontrolle über die jeweilige Volksgruppe ermöglichte. „So kommen die Diebe mit ihrer Korruption durch“, formuliert es Biserko.

Mit dem gewählten US-Präsidenten Joe Biden verknüpft sie jedoch gewisse Hoffnungen. Er kenne die Balkan-Region sehr gut, als Mitglied des US-Senats hatte er sich für das im Krieg blutende Bosnien eingesetzt, die serbischen Kriegsverbrechen angeprangert. „Er wird die US-Außenpolitik neu definieren, der EU wird das helfen“, meint Biserko. Bei den Lokalwahlen am 15. November zeigte sich, dass immer mehr Bürger die Nase voll haben von den korrupten und ineffizienten Nationalparteien. Die muslimisch-bosnische Regierungspartei SDA verlor weite Teile der Hauptstadt Sarajevo an die linke und bürgerliche Opposition. In der serbischen Metropole Banja Luka verlor die SNSD-Partei des bosnisch-serbischen Machthabers Milorad Dodik den Bürgermeisterposten – an den 27-jährigen Drasko Stanivukovic.



Corona belebt das Drive-in-Geschäft

Vertreter der Branche sprechen lieber von „Quick Service“ – eine schnelle und unkomplizierte Dienstleistung also. Die Gastrosparte leidet unter der Corona-Krise. Nun steuert sie um.

Von Wolf von Dewitz

Ratingen – Nach herben Rückschlägen in der Corona-Krise will Deutschlands Fastfood-Branche ihre Auto-Abholschalter ausbauen, um Kunden bei der Stange zu halten. Während das klassische Restaurantgeschäft mit Wartezeiten an der Theke einbrach, zog der Verkauf über „Drive-ins“ oder „Drive-Thrus“ an. Bei Burger King lag der Autoanteil am Gesamtumsatz vor Corona bei einem Drittel, im Sommer stieg er auf mehr als 45 Prozent. Bei Marktführer McDonald's kletterte der Auto-Anteil im Frühjahr von 30 auf 50 Prozent bezogen auf den Umsatz der Drive-in-Filialen.

Immer mehr Kunden wollten eine Essensübergabe, ohne ins Lokal zu gehen, sagt Burger-King-Deutschlandchef Cornelius Everke. „Die Drive-in-Filialen haben uns sehr ge-

holfen, einen Weg durch die Krise zu finden.“ Im November wurden sogar gut zwei Drittel der Speisen am Pkw-Schalter mitgenommen, der Rest entfiel auf Abholung im Lokal und auf Liefersdienste. Der hohe November-Anteil liegt aber auch daran, dass der Verzehr im Lokal wegen Corona-Maßnahmen derzeit wegfällt.

Konkurrent Kentucky Fried Chicken (KFC) vermeldete ebenfalls einen Anstieg des Drive-in-Umsatzanteils von 27 Prozent vor der Pandemie auf etwa 65 Prozent im Sommer, im November sind es 85 Prozent. „Die Krise hat uns erwischt, und die Umsätze sind zunächst runtergegangen in Corona-Zeiten, aber Drive-in hat uns gepusht“, sagt KFC-Deutschlandchef Marco Schepers. Von 174 Restaurants haben 110 einen Autoschalter. „Wir konnten schnell umsteuern auf andere Vertriebswege abseits des klassischen Thekenge­schäfts, das hat uns geholfen.“ KFC baute seinen Lieferdienst aus: Anfang des Jahres waren hauseigene Boten für 20 KFC-Lokale unterwegs, nun sind es mehr als 60. In 40 weiteren Restaurants übernimmt Lieferando den Bringservice.

Kentucky Fried Chicken legte am Donnerstag eine Expansionsstrategie vor, nach der in kleineren Städten, wo es bisher kein KFC gibt, bis 2025 pro Jahr 25 neue Lokale aufmachen

sollen. Es geht zum Beispiel um Villingen-Schwenningen (Baden-Württemberg), Dülmen (NRW), Coburg (Bayern) und Meppen (Niedersachsen). Dort sei das Potenzial groß, so Schepers. „KFC ist für die Leute dort noch etwas Neues.“ Bei seiner Expansion setzt KFC fast ausschließlich auf Lokale mit Autoschalter.

Die Firma hat ein durchwachsendes Jahr hinter sich. So brachen die 20 Standorte an Flughäfen und Bahnhöfen beim Umsatz ein. Auch die knapp 30 Restaurants in Einkaufszentren schnitten schlecht ab. Glänzen konnten hingegen die Lokale mit Drive-in, ihre Erlöse zogen im Jahresverlauf zweistellig an. „In den Sommermonaten haben wir sogar ein Gesamtplus von zwei bis drei Prozent verbucht“, sagt der Manager. Für das ganze Jahr rechnet aber auch KFC mit Einbußen: Nach 267 Millionen Euro 2019 sinkt der Deutschlandumsatz 2020 einer Firmenprognose zufolge auf etwas mehr als 250 Millionen Euro.

Eine Nummer größer als KFC ist Burger King, das in Deutschland 750 Restaurants betreibt und 2019 auf einen Jahresumsatz von etwa einer Milliarde Euro kam – und dieses Jahr mit einem Rückgang rechnet. Die verwaisten Büros in Innenstädten, der Homeoffice-Boom und die Ausgeh-Einschränkungen hätten Burger

King zugesetzt, sagt Deutschland-chef Everke. Wer zu Hause arbeite, holt sich auf dem Weg zur Arbeit keinen Kaffee oder kein Frühstück. Und die jungen Leute machen abends vor oder nach der Disco nicht bei Burger King halt.“

Trotzdem ist Firmenchef Everke in Anbetracht der widrigen Corona-Umstände zufrieden. Standorte an Autobahn-Raststätten, Bahnhöfen und Flughäfen waren zwar Ausfälle, Restaurants mit Autoschaltern in Städten hingegen gefragt. „Die Men-

„Die Menschen wollen in Corona-Zeiten Bewährtes essen, zugleich aber Distanz wahren.“
Cornelius-Everke,
Deutschlandchef von Burger King

schen wollen in Corona-Zeiten Bewährtes essen, zugleich aber Distanz wahren.“ Das werde mit den Drive-ins und der Lieferdienst-Funktion ermöglicht. Zudem zahlten sich Investitionen in den Web-Auftritt und die App aus. Dadurch bleibe die Marke Burger King beim Kunden trotz Einschränkungen in Pandemiezeiten präsent, sagt der Manager.

Everke rechnet damit, dass Corona die Branche nachhaltig ändern wird. „Die Kundenfrequenz in Innenstäd-

ten hat durch den Online-Handel ohnehin schon abgenommen, sie könnte noch weiter sinken.“ Verkehrstechnisch günstige Standorte am Stadtrand oder auf der grünen Wiese würden attraktiver, dort sei auch genug Platz für Zufahrten zum Autoschalter. Auch für Burger King ist klar: Neue Restaurants sollen in Zukunft einen Drive-in haben.

Experten sehen die Branche im Umbruch. Die Nachfrage der Verbraucher habe sich radikal geändert, sagt Boris Tomic vom Branchenmagazin „foodservice“. „Die Drive-ins sind eine weitere Trumpfkarte im Werben um die Kundengunst.“

Jahrelang waren die Autoschalter für die US-Ketten in Deutschland eher eine Pflichtaufgabe. „Die junge Generation hat heutzutage häufig gar kein Auto mehr, daher war die Nachfrage mitunter eher mäßig“, sagt Pinsker.

Die Corona-Krise habe das geändert, nun wollten viele Verbraucher gar nicht mehr ins Restaurant und seien daher dankbar für die Abholmöglichkeit am Autofenster: „Die Menschen fühlen sich nun besser, wenn sie mit dem Pkw unterwegs sind – das Drive-in erlebt eine Renaissance, die auch nach Corona weitergehen wird.“

18 Milliarden fließen in die Kurzarbeit

Berlin – Für Kurzarbeit sind in der Corona-Krise in diesem Jahr nach Angaben von Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) bisher rund 18 Milliarden Euro ausgegeben worden. Das Instrument sei „sehr, sehr teuer“, sagte der SPD-Politiker am Freitag im Bundestag. „Aber die Gewöhnung an Massenarbeitslosigkeit wäre finanziell und sozial für dieses Land ungemein teuer“, fügte er hinzu.

Anlass war die Debatte zur Schlussabstimmung über die Verlängerung von Corona-Sonderregeln zur Kurzarbeit bis Ende nächsten Jahres. Auch 2021 erhalten demnach Beschäftigte, die länger als drei Monate auf Kurzarbeit sind, ein erhöhtes Kurzarbeitergeld.

Die Regelung sieht konkret vor, dass Kurzarbeitergeld auch weiterhin bis dem vierten Bezugsmonat von seiner üblichen Höhe, nämlich 60 Prozent des Lohns, auf 70 Prozent erhöht wird – für Berufstätige mit Kindern von 67 auf 77 Prozent. Ab dem siebten Monat in Kurzarbeit soll es weiterhin 80 beziehungsweise 87 Prozent des Lohns geben. Profitieren sollen davon alle Beschäftigten, die bis Ende März 2021 in Kurzarbeit geschickt werden. Minijobs bis 450 Euro bleiben zudem bis Ende 2021 generell anrechnungsfrei. dpa

Wachstum der Metropolen stoppt

Frankfurt am Main – Die Bevölkerung in Deutschland wird laut einer Prognose bis 2035 gerade in den Ballungsräumen wachsen – wenn auch nicht mehr so stark. Die Corona-Krise dämpfe die Zuwanderung von Fachkräften aus dem Ausland in die Großstädte, heißt es in einer neuen Analyse des Hamburger Gewos Instituts für Stadt-, Regional- und Wohnforschung. Zudem wanderten mehr Menschen in das Umland ab. Die Einwohnerzahl in der Bundesrepublik werde um 0,7 Prozent auf 83,7 Millionen steigen, sagen die Forscher voraus. Während die Bevölkerung in Westdeutschland um 1,4 Prozent bis 2035 wachsen dürfte, werde Ostdeutschland wohl 2,3 Prozent der Einwohner verlieren. Deutliche Bevölkerungszuwächse bis 2035 prognostiziert Gewos für Berlin (+6,6 Prozent), Frankfurt (+6,2), Hamburg (+4,7) und Köln (+4,8). In München (+4,0 Prozent) stoße das Wachstum langsam an Grenzen und schwäche sich ab.

Sie möchten eine Wohnung oder ein Haus vermieten?

Wir beraten Sie gern! **Tel. 0800 1124 130** · Fax 03741 408-25300

www.vogtland.de/meineimmobilie



Freundliche Tendenz

Mit einer freundlichen Tendenz ist der deutsche Aktienmarkt am Freitag ins Wochenende gegangen. Der Dax schloss 0,39 Prozent höher bei 13137,25 Punkten und verbuchte damit ein Wochenplus von 0,46 Prozent. Für den MDax der 60 mittelgroßen Werte ging es am Freitag um 0,88 Prozent auf 28998,47 Zähler nach oben. Seit Tagen bewegen

Börsenbericht

sich die Kurse im Spannungsfeld zwischen hohen Corona-Infektionszahlen und der Hoffnung, dass bald Impfstoffe gegen das Virus zur Verfügung stehen werden. Der Dax pendelte dabei zwischen 13000 und 13300 Punkten. Nach dem steilen Anstieg vom Monatsanfang seien nun ausbleibende Gewinnmitnahmen Fluch und Segen zugleich, stellten die Experten von Index Radar fest. Das Festhalten der Investoren an ihren Positionen trotz der hohen Kurse sei ein klares Zeichen der Stärke.

Kurse mitgeteilt von der Commerzbank Bayreuth/Hof

Indizes

Dax	13.137,25	Punkte	+	0,39 %
M-Dax	28.998,47	Punkte	+	0,88 %
Tec-Dax	3.066,35	Punkte	+	1,09 %
Euro Stoxx 50	3.467,60	Punkte	+	0,45 %
Dow Jones	29.320,22	Punkte	−	0,58 %
Umlaufrendite	− 0,58	Prozent	±	0,00 %
Euro/USD	1,1855	Dollar	−	0,13 %
Gold pro kg	50.782,43	Euro	+	0,55 %
Silber pro kg	658,93	Euro	+	1,53 %
Rohöl WTI	41,64	US\$/Brl.	+	0,26 %
Rohöl Brent	44,39	US\$/Brl.	+	0,82 %

Investments

	Rücknahmepreise		
	20.11.20	18.11.20	
Amundi German Equity	—	191,72	192,25
Deka-GlobalChampions CF	1,59	225,37	227,05
AriDeka	1,42	67,53	67,87
DEKAFONDS CF	0,62	106,99	107,56
Templeton Growth Funds	—	16,74	16,76
Deka Basisstrategie Renten	0,82	103,79	103,76
Deka Basisanlage A60	0,41	114,66	114,69
Deka Dividenden Strategie	2,10	152,92	153,77
Deka Immobilien Europa	1,25	47,37	47,37
Allianz Euro Rentenfonds	0,36	—	40,80
Kapital Plus - Euro A	0,36	68,16	68,24
DWS Vermögensbildungs-f. I	0,52	196,66	197,92
DWS Inter-Renta	0,17	13,58	13,58
DWS Euro Bond Fund	0,40	19,48	19,48
DWS Top Europa	2,00	153,53	154,21
DWS Balance	—	115,46	115,80
Fondac	0,09	189,75	190,62
Industria	1,25	113,89	114,78
AGIF-Allianz Euro Bond	0,04	12,71	12,72
DWS Investa	1,13	174,08	175,48
DWS Eurovesta	0,91	148,88	149,37
UniEuropa-net-	0,33	78,63	78,24
UniFonds	0,37	57,26	56,92
UniGlobal	2,40	265,38	267,89
UniRenta	0,26	20,05	20,01
Uni 21. Jahrh.-net-	0,11	36,40	36,69
Unilmmo: Europa-	1,50	54,83	54,83
Fidelity European Growth	0,19	14,85	15,02

Deutsche NE-Metalle

Notiert am 20. November 2020 in Euro je 100 kg:

Zinn (99,9 Prozent)	1.584,83-1.584,83*
Aluminium (99,7 Prozent)	167,88-167,88*
Zink an LME	2.759,00
Kupfer (DEL-Notiz)	612,77-615,45
Metalnotierung Kupfer (Mk)	717,46
MP-58-Notiz (Messingpreis)	547,00
Grade A Kupfer an LME (US\$/t)	7.093,00
	* Vortagesstand

Die 30 DAX-Werte

	Schlussstände der Frankfurter Wertpapierbörse von 18.00 Uhr		
	20.11.20	19.11.20	
Adidas	—	280,50	282,00
Allianz	9,60	195,40	194,84
BASF	3,30	57,65	57,78
Bayer	2,80	47,90	46,40
Beiersdorf	0,70	97,10	97,10
BMW	2,50	74,15	74,00
Continental	3,00	110,50	110,50
Covestro	1,20	45,78	46,19
Daimler	0,90	55,52	55,07
Delivery Hero	—	101,10	99,50
Deutsche Bank	—	8,96	8,99
Deutsche Börse	2,90	134,50	134,80
Deutsche Post	1,15	39,88	39,10
Deutsche Telekom	0,60	14,86	14,85
Deutsche Wohnen	0,90	42,62	42,48
Eon	0,46	9,10	9,05
Fresenius Med. Care	1,20	71,28	71,24
Fresenius	0,84	37,85	37,64
Heidelberger Zement	0,60	58,56	58,38
Henkel	1,85	87,22	87,12
Infineon Techno	0,22*	27,41	27,06
Linde	3,26*	213,60	211,60
Merck	1,30	130,00	128,45
MTU Aero Engines	0,04	194,65	196,00
Münch. Rückvers.	9,80	234,80	236,10
RWE	0,80	35,00	34,06
SAP	1,58	98,80	99,42
Siemens	3,50*	109,58	109,80
Vonovia Se	1,69*	57,50	57,96
VW	4,86	152,14	152,52

Aus der Region

BHS Tabletop	—	11,50	11,50
Flatex AG	—	53,00	53,30
GK Software AG	—	90,00	87,80
Hofxto Group AG	0,15	10,10	10,10
Jenoptik	0,13	25,88	24,50
Koenig + Bauer	—	22,80	22,90
Kulmbacher	1,50	63,00	62,50
Rhön Klinikum	—	16,44	16,40

MDAX

	Schlussstände der Frankfurter Wertpapierbörse von 18.00 Uhr		
	20.11.20	19.11.20	
Aareal Bank	—	19,01	18,95
Airbus Group	—	88,60	89,41
Aixtron AG	—	11,06	10,80
Alstria Office	0,53	13,66	13,61
Aroundtown	—	5,49	5,52
Aurubis	1,25	63,54	62,26
Bechtle	1,20	182,00	180,00
Brenntag	1,25	63,82	63,24
Cancom IT Sys AG	0,50	44,56	44,38
Carl Zeiss Med	0,65	118,90	116,90
Commerzbank	—	4,97	4,93
Compugroup Medic	0,50	77,00	76,25
CTS Eventim	—	51,05	49,08
Duerr AG	0,80	27,80	28,02
Evonik Industr.	1,15	23,94	23,63
Evotec	—	25,15	24,71
Fraptor	—	46,18	45,86
Freenet	0,04	17,20	17,06
Fuchs Petrol	0,97	48,74	48,48
Gea	—	29,01	28,60
Gerresheimer	1,20	100,10	99,40
Grand City Prop	0,82	20,06	20,14
Grenke Leasing N	0,80	37,16	37,10
Hannover Rück	5,50	145,40	144,80
Hella KgaA Hueck	—	46,56	46,76
Hallofresh	—	49,90	47,48
Hochtief	5,80	76,00	76,85
Hugo Boss	0,04	25,76	25,63
K+S	0,04	6,95	6,88

Das Finanz- und Börsenportal finden Sie unter:
www.frankenpost.de/deutschlandwelt/boerse

Die neuen Sortenkurse

	Ankauf	Verkauf	
Großbritannien	1 Pfund	1,0792	1,1600
Schweiz	1 Franken	0,8953	0,9550
Tschechien	100 Kronen	3,4513	4,3090
USA	1 Dollar	0,8159	0,8707

Der Kapitalmarkt

Spareinlagen, 3mrtl. Kündigungsfrist	0,00 %
EUR-Benchmarkkredite, 10 Jahre	− 0,60 %
EUR-Benchmarkkredite, 15 Jahre	− 0,39 %
Extra Sparbrief, 6 Jahre	derzeit kein Angebot

Traueranzeigen

Erinnerungen, die unser Herz berühren,
gehen niemals verloren.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem lieben Mann, unserem Vater und Opa, Herrn

Joachim Hoyer

* 24.8.1941 † 14.11.2020

In lieber Erinnerung

**Deine Heidi
Deine Steffi mit Theresa
Deine Kirsten mit Robert, Rebecca und Sophia
Deine Sabine mit Gery, Alessandro, Lorenzo,
Delphine und Matteo**

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis
statt.

Bestattungen "PARTNER"

4105290-10-1

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.

Wir nehmen Abschied von meiner herzenguten Frau,
meiner lieben Mutti, Schwester, Schwiegermutter,
unserer Omi und Uromi

Dorothea Helgert

geb. Siebenbürgen

* 20.09.1947 † 14.11.2020

In stiller Trauer

**Deine Ehemann Rolf
Deine Tochter Manu mit Familie
sowie alle Anverwandten**

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis
statt.

4105179-10-1

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.
J. W. von Goethe

Tief traurig, aber voller Liebe und Dank-
barkeit nehmen wir Abschied von meinem
herzenguten Mann, meinem liebsten Vati,
allerbesten Opi, Bruder, Schwager und Onkel,
Herrn

Klaus Adler

geb. 19.12.1937 gest. 11.11.2020

Wir werden dich nie vergessen
**deine Ursula
deine Eike
deine Stephanie mit Thomas
im Namen der Familie**

Bestattungen "PARTNER"

4104781-10-1

Was du an Liebe uns gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an dir verloren haben,
das wissen wir nur ganz allein.

Ursula Kroll

geb. Zahn
geb. 09.06.1933 gest. 17.11.2020

In stiller Trauer

**Kerstin und Frank
Enkel Yvonne und David
und alle Angehörigen und Freunde**

Die Trauerfeier findet am 26. November 2020 um
15.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof Plauen statt.

Bestattungen "PARTNER"

4105691-10-1

Herzlichen Dank allen,



die meine liebe Frau und unsere
Mutter

Christina Hempel

auf ihrem letzten Weg begleiteten, sie durch Blumen
und Geldspenden ehrten und uns durch Wort und
Schrift ihre Anteilnahme bekundeten.

Besonderer Dank
an die Praxis Dr. med. Dagmar Guth,
der Palliativstation des Helios Klinikum Plauen
und für die tröstenden Worte
von Pfarrer Michael Kreßler.

In stiller Trauer
Ehemann und Kinder

4104440-10-1

Ein Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma,
Frau



Ilse Menzel

geb. Reiher
* 06.03.1933 † 17.11.2020

In stiller Trauer
**deine Tochter Ilona mit Jürgen
dein Enkel Jens mit Familie
deine Urenkelin Lena
dein Bruder Erich mit Renate
sowie alle Angehörigen**

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

4105772-10-1

Ein Lebensweg ist zu Ende...

Anita Johanna Pauli

geb. Metz

* 26.01.1940 † 16.11.2020

In stiller Trauer

**Utta Knobloch geb. Pauli
und Ehemann Volker
Alexander Knobloch
und Ehefrau Margit**



4105787-10-1

Du wolltest noch so gerne bleiben,
unsere Garten genießen, das Meer erleben ...

Ganz friedlich ist mein lieber Werner
nach langer Krankheit von mir gegangen.

Danke für die schönen Jahre.

Werner Gröger

* 05.11.1936 † 15.11.2020



In stiller Trauer
**Deine Gabi
seine Tochter Rita mit Ralf,
den Kindern und Enkeln
Alexander und Denise
Karin und Holger
Eva und Michael
Szilvia und Tobias**

Die Verabschiedung mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am 05.12.2020 um 12.00 Uhr auf dem Hauptfried-
hof in Plauen statt.

4105426-10-1

Wenn ihr an mich denkt,
seid nicht traurig.
Sondern habt den Mut,
von mir zu erzählen und zu lachen.
Lasst mir meinen Platz zwischen euch,
so, wie ich ihn im Leben hatte.

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von



**Andreas
Dunger**

* 05.06.1962
† 08.11.2020

In Liebe
**deine Gitta
dein Sohn Sebastian mit Jasmin
deine Lieblinge Emma und Hannah
deine Eltern Maritta und Johannes
deine Schwiegereltern Helga und Lothar
dein Bruder Jörg mit Ines
deine Schwägerin Dagmar mit Uwe
dein Schwager Frank
deine Nichten und Neffen
Corinna und Lara-Sophie,
Lisa-Marie mit Marcel, Pauline,
André, René und Franziska
und alle, die ihm nahestanden.**

Wir möchten im engsten Familienkreis Abschied nehmen.

4104685-10-1

Einheimisches Bestattungsunternehmen

BESTATTUNGEN

Sabine Phenn

Hilfe und Unterstützung in den schwersten Stunden durch seriöse und individuelle Beratung, auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause

Tag und Nacht erreichbar
Röntgenstraße 5 Plauen

Tel. 03741 **40 37 88**
www.bestattungen-phenn.de

4050148-10-1

BESTATTUNGSDIENST

MARION TODT

Neundorfer Str.120
08523 Plauen

Tel.: 03741-70 70 60

www.bestattungsdienst-todt.de • info@bestattungsdienst-todt.de

4050152-10-1

WIR LASSEN NIEMANDEN
IM ABSEITS STEHEN.

Auch in der Zeit nach
der Trauerfeier helfen
wir Ihnen gerne.

www.bestattungsunternehmen-partner.de

Bestattungen
"PARTNER"
Kerstin & Joachim Roßbach GmbH

PLAUE
Röntgenstr. 39

ELSTERBERG
Hohndorfer Str. 1

AUERBACH
Göltzschtalstr. 36a

03741/48004

40504976-10-1

Bestattungen G. Bögel

OBENER GRABEN GmbH

☎ Tag und Nacht 0 37 41 / 22 02 83
08527 Plauen, Oberer Graben 21 - 23
Eigene TRAUERHALLE
www.bestattungen-bögel.de

4050155-10-1

Bestattungen

„KARIN“ Werner e. Kfm.

Ihre einheimische Bestatterin

Äußere Reichenbacher Straße 25 • ☎ 03741/44 22 76
www.Bestattungen-Karin-Werner.de

4050140-10-1



**Eine Stimme,
die uns
vertraut war,
schweigt.**

Ein Mensch,
der immer für uns da war,
ist nicht mehr.
Er fehlt uns.
Was bleibt, sind dankbare
Erinnerungen,
die uns niemand
nehmen kann.



Danksagung

So ahnungslos bist Du von mir gegangen.
Dein Herz hat aufgehört zu schlagen.
Schwer ist dieser Schmerz zu tragen,
denn ohne dich wird vieles anders sein.

Nachdem wir Abschied genommen haben
von meinem lieben Ehemann

Waldemar Hoch

* 31.01.1940 † 23.10.2020

möchte ich Danke sagen für die aufrichtige Anteilnahme
bei unseren guten Freunden, Verwandten, Nachbarn
und Bekannten. Danke dem Bestattungsunternehmen Geschwis-
ter Herold und Frau Pfarrerin Rummel.


In Liebe
deine Beate

Jößnitz, im November 2020

4105211-10-1

DANKSAGUNG

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen
von unserer lieben Mutter, Oma und Uroma

 **Ursula Hager**

geb. Weber
*13.07.1927 † 11.10.2020

und danken allen Angehörigen und Bekannten für die
Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift und
Geldzuwendungen. Besonderer Dank gilt Frau
DM A. Lange, den Schwestern der Station "Altmarkt" der
Phönix-Seniorenresidenz, Herrn Thomas Multhaupt und
Bestattungsdienst Marion Todt.

In stillem Gedenken
**Sybille und Jürgen Bernt
Manuela, Erik und Lena Wiegand**

4105005-10-1

Traueranzeigen

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Schwägerin, Frau



Sonja Schwabe
geb. Brückner
* 12.10.1931 † 13.11.2020

In stiller Trauer
Sohn Jürgen und Marlies
Sohn Mario und Ina
Enkel und Urenkel
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma, Frau



Waltraud Knoll
geb. Pauly
* 02.01.1942 † 10.11.2020

In stiller Trauer und Dankbarkeit
Familie Winkelmann und Familie Naar

Die Urnenbeisetzung findet auf dem Hauptfriedhof Plauen am 10.12.2020 11:00 Uhr statt.

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, dass ihm viel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung entgegengebracht wurde.

Frau

Erna Roth
geb. Neumann

Herzlichen Dank an alle, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre mitfühlende Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten. Es ist gut zu wissen, dass wir in unserer Trauer nicht alleine sind. Besonders danken wir unseren Freunden und Bekannten, dem Pflgeteam Salus Mobil für die hilfreiche Unterstützung, der Rednerin Frau Katja Freund für die einfühlsamen Worte sowie Bestattungen "PARTNER" K & J. Roßbach.

In stiller Trauer
Familie Evi Fumfack
Familie Sandy Hartmann
Familie Nancy Scheffwitz Fumfack
Familie Robby Fumfack

Menschen zu finden, die mit uns fühlen und empfinden, ist wohl das schönste Glück auf Erden.

Carl Spitteler

Nicht klagen, daß du gegangen, Danke, daß du gewesen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Frau



Elinor Schreiter
geb. Göttner
* 07.07.1933 † 11.11.2020

In stiller Trauer
Tochter Margit mit Thomas
Enkelin Franziska mit Jörg
Enkel Frank mit Sabine und Paul
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

So wie ein Blatt vom Baume fällt, so geht ein Leben aus der Welt.

In Trauer, Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, Vater und Schwiegervater, Herrn



Siegfried Heinrich
* 15.07.1936 † 12.11.2020

Ehefrau Johanna
Sohn Steffen mit Ilona
sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, meinem Schwiegersohn, Bruder, Schwager und unserem Onkel, Herrn



Gert Hauschild
* 17.04.1940 † 16.11.2020

In Liebe und Dankbarkeit
Hannelore Hauschild
im Namen der Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

DANKSAGUNG

Wir haben Abschied genommen von unserem lieben Entschlafenen, Herrn



Klaus Schiek
* 19.01.1944 † 18.10.2020

Ich danke allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden für die dargebrachten Beileidsbekundungen .

In stiller Trauer
Ehefrau Rosita Schiek

Was man tief im Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.

Wir nahmen Abschied von

Klaus Gipp
(1943 – 2020)

Für Trost, Mitgefühl, Hilfe und Anteilnahme sowie für alle Zeichen der Freundschaft danke ich von Herzen.

In lieber Erinnerung
Marti im Namen der Familie

Nicht klagen, dass du gegangen. Danken, dass du gewesen...

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner herzensguten Mutti, Oma, Uroma und Cousine, Frau



Hanna Sehrer
geb. Kehrer
* 06.08.1932 † 14.11.2020

In stiller Trauer
Tochter Gabriele
Enkel Alexander mit Ehefrau Susann
ihr Liebling Marlene
im Namen aller Angehörigen

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis statt.

... und immer sind da Spuren deines Lebens, Bilder, Gefühle und Augenblicke, die uns an dich erinnern und uns glauben lassen, dass du bei uns bist.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mama, Oma und Uroma, Frau



Hedwig Schönfeld
geboren am 6. Februar 1925
gestorben am 29. Oktober 2020

Du fehlst uns
Tochter Ines Angela
Enkeltochter Amelie mit Daniel
Enkeltochter Natalie mit Markus
und ihre Sonnenscheinchen
Matteo und Laura

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Als die Kraft zu Ende ging, war es kein Sterben, war es Erlösung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, guten Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager und Onkel, Herrn



Kurt Dietz
geboren am 21.04.1929
gestorben am 14.11.2020

In stiller Trauer
deine Frau Karla
deine Tochter Silke,
deine Söhne Uwe und Holger
nebst Familien
sowie alle Angehörigen

Elsterberg, im November 2020

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungen "PARTNER"

Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von meiner lieben Ehefrau, unserer Mutter, Oma und Uroma

Margret Richter
* 17.03.1939 † 09.10.2020

möchten wir allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleiteten oder ihre Verbundenheit durch Worte oder Schrift zum Ausdruck brachten, von Herzen danken.

In tiefer Trauer und dankbarer Erinnerung

ihr Joachim
im Namen aller Angehörigen

Danksagung

In den schweren Stunden des Abschiedes von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Großvater

Roland Stöhr

wurde uns eine überaus große Anteilnahme entgegengebracht. Dafür möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn herzlich bedanken.


Ein besonderer Dank gilt Pfarrerin Rummel, die uns Gottes Wort in der Trauerpredigt zu einem wirklichen Trost werden ließ und dem Bestattungsdienst Marion Todt.

In Liebe und Dankbarkeit
Ehefrau Anita
seine Kinder mit Familien

Jößnitz, im November 2020

Du warst im Leben so bescheiden, wie schlicht und einfach lebstest du. Mit allem warst du stets zufrieden, nun schlafe wohl in aller Ruh'.

Plötzlich und unerwartet, für uns alle noch unfassbar, ist mein lieber Mann, Vater, Sohn, Freund, Bruder und Ratgeber



Andreas Lang
* 10.07.1974
am 9. November 2020 von uns gegangen.

Einen besonderen Dank an seine Eltern, Geschwister, Freund Reinhard und Andreas, Chef Sem Jacob und Team, dem Eisenbahnclub 1. MEC Plauen und an alle, die ihn geschätzt und geliebt haben.

In Liebe
Ehefrau Mandy
Tochter Vanessa
Denise, Marcel und Lisa
Mutter Dagmar und Vater Herrmann
und Conny mit Kinder

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 26. November, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Schreiersgrün statt.

Wir trauern um



Gisela Möllemann geb. Zoeke
Leitende Physiotherapeutin
am Plauener Krankenhaus 1962 – 1999
* 08.06.1939 † 13.11.2020

In stiller Trauer
Helmut Möllemann
Dr. Angela Möllemann und Dr. Stefan Menkel mit Johann
Prof. Dr. Barbara Zoeke und Prof. Dr. Gisbert Roloff
Joachim und Bärbel Möllemann

Aufgrund der Pandemie muss die Trauerfeier in engem familiären Rahmen stattfinden.

08525 Plauen, Erich-Ohser-Str. 2

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.

Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr. Er fehlt uns. Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen, die uns niemand nehmen kann.






Foto: Stefan Puchner/dpa

Krankenhauskittel statt Uniform

Von Miriam Schönbach

Görlitz/Bautzen – Ihr letzter Auslandseinsatz ist knapp zwei Monate her. Von Mai bis September hieß der Marschbefehl für Stephanie Krause, Kommandeurin des Sanitätsregiments in Weißenfels in Sachsen-Anhalt: UN-Mission im westafrikanischen Mali. Ihre Einheit ist spezialisiert auf den Aufbau und Betrieb mobiler Krankenhäuser. „Diese notfallmedizinische Versorgung stellt Deutschland für sich und andere Partnerorganisationen“, sagt die 42-Jährige. Doch nun hat ihre Kompanie einen Hilferuf aus dem sächsischen Kreis Görlitz erreicht. Corona bringt die Krankenhäuser in der Region ans Limit.

Krause steht vor dem Städtischen Klinikum Görlitz, die gebürtige Leipzigerin will gleich weiter zu einem Lagebesuch ins nächste Krankenhaus nach Zittau. Insgesamt leisten derzeit knapp 90 Soldatinnen und Soldaten vom Sanitätsregiment Amtshilfe in fünf Krankenhäusern in Görlitz und Umgebung. Zu Beginn der vergangenen Woche kam der Prüfauftrag, „Jetzt sind wir mit Fachkrankenpflegern, Intensivpflegern, medizinischen Rettungssanitätern da“, sagt die Regimentskommandeurin. Seite an Seite arbeiten die Soldaten im Krankenhaus mit dem dortigen Personal.

Zu unterscheiden sind die Soldaten auf Station nicht mehr. Ihre gefleckte Tarngrün-Uniform haben sie gegen blaue Kittel getauscht. Zu ihnen gehören auch Stabsfeldwebel René Kühn und Stabsunteroffizierin Sophia Wasiliga. Er ist Gesundheits- und Krankenpfleger, sie ist Rettungssanitäterin. In Görlitz arbeiten sie derzeit in drei Schichten – ganz wie die Kol-

Deutschlandweit unterstützen Bundeswehrsoldaten mittlerweile mehr als die Hälfte der Gesundheitsämter bei der Nachverfolgung von Corona-Kontakten. Nun hilft die Truppe in mehreren Hotspots in Sachsen.

legen in Blau. „Der Stationsbetrieb ist neu, auch die zeitlichen Abläufe, die Patienten sind überwiegend älter“, sagt Wasiliga. Die Zusammenarbeit zwischen Zivil und Militär sei „sehr angenehm“. Eingesetzt werden die soldatischen Pflegekräfte in allen Bereichen – von der Covid-19-Station über die Intensivstation bis hin zur Notaufnahme. Zusätzlich unterstützen die Sanitätssoldaten den Verein „Helfende Hände“ zum Beispiel bei der Logistik. „Die Anzahl der Betten ist noch nicht unser Problem, die Intensität der Pflege von Covid-19-Patienten ist die Herausforderung“, sagt Thomas Lieberwirth, kaufmännischer Direktor des Städtischen Klinikums Görlitz. Durchschnittlich hat das Krankenhaus in den vergangenen Tagen 30 Corona-Infizierte behandelt. Sechs bis neun Patienten liegen auf der Intensivstation – viele davon beamtet.

Stabsfeldwebel Kühn ist seit 2001 bei der Bundeswehr, zahlreiche Auslandseinsätze liegen hinter ihm sowie zehn Jahre im Bundeswehrkrankenhaus in Berlin. „Das ist hier schon anders als unser tägliches Arbeitsfeld“, sagt er. Wie die anderen kümmert er sich darum, die Patienten zu waschen, ihnen Essen und Medikamente zu geben oder Blut zu entnehmen. Der

Dienst führt auch die Soldaten an Grenzen. Jedes Zimmer mit Covid-19-Infizierten darf zum Beispiel nur mit Schutzbekleidung betreten werden, damit sich die Pfleger bei der Betreuung nicht selbst anstecken.

Der Landkreis Görlitz gehört bundesweit zu den Regionen mit den höchsten Infektionsraten – wie auch der Erzgebirgskreis und der Kreis Bautzen. Vor dem zusätzlich eingerichteten Gesundheitsamt-Standort in Bautzen wartet Thomas Leschke. Der Oberstleutnant koordiniert für den Kreis den Einsatz der Bundeswehr und ist für die Soldaten erster Ansprechpartner. Sein Telefon klingelt. „Die nächsten Soldaten für das Klinikum Bautzen kommen aus Franken“, gibt er weiter. Nur in Ausnahmesituationen, wie Elbe- oder Oder-Hochwasser oder nun bei der Corona-Pandemie, rückt die Bundeswehr im Inneren des Landes aus.

Im Landkreis Bautzen sind bislang mehr als 60 Soldaten vor Ort – als Kontaktermittler im Auftrag der Gesundheitsämter, als Abstrichteam – und als helfende Hände in Krankenhäusern, Alten- und Pflegeeinrichtungen. Ihre Einsatzorte heißen statt Irak oder Sahel-Zone nun Bautzen, Kamenz, Bischheim, Wilthen oder Arnsdorf. Ein Teil der Bautzener Kontaktermittler

kam erst vor sieben Wochen aus Mali zurück. Das Team ist spezialisiert auf die Aufklärung per Drohne – und Aufklärer sind die Kontaktermittler jetzt auch.

Insgesamt kümmern sich im Kreis Bautzen 150 Personen inklusive der Bundeswehrangehörigen um die Nachverfolgung von Kontakten sowie die Überprüfung der Corona-Quarantänen. Die Sieben-Tage-Inzidenz – die Zahl der Neuinfektionen pro 100000 Einwohner binnen einer Woche – beträgt über 350. Aktuell sind mehr als 2100 Infizierte gemeldet – Tendenz steigend. „Wir sind dankbar über die Hilfe der Bundeswehr“, sagt Kreissprecherin Sabine Rötschke.

Bundesweit helfen aktuell rund 7700 Soldaten in der Corona-Pandemie, darunter 500 Sanitätssoldaten. „Knapp drei Viertel davon sind derzeit in 287 Gesundheitsämtern und als helfende Hände in Krankenhäusern“, sagt Oberstleutnant Eric Gusenburger, Sprecher der Bundeswehr Sachsen. So sei die Bundeswehr inzwischen in 287 von insgesamt 412 Landkreisen in Deutschland im Einsatz. Schwerpunkte seien Nordrhein-Westfalen mit etwa 1000, Bayern mit 800 und Sachsen mit etwa 500 Soldaten. Die Lage und Zahlen änderten sich allerdings fast täglich.

Die Amtshilfe im Raum Bautzen und Görlitz ist vorerst bis zum 9. Dezember geplant. Ob die Unterstützung dann weitergeht, ist abhängig von der Entwicklung der Infektionszahlen. Für die Soldaten Kühn und Wasiliga zählt an diesem Nachmittag der aktuelle Dienst auf der Covid-19-Station. Schnell klären sie, welche Patienten zu versorgen sind – dann geht es an die Arbeit. Es ist auch für sie eine neue Mission in einem bisher unbekannten Krisengebiet.

Babyboom in der Pandemie?

Corona und Lockdown haben die Lebensplanung vieler Menschen verändert. Einige haben Jobs verloren, andere das Studium aufgeschoben – und viele ihre Kinder-Pläne geändert. Vor allem in Entwicklungsländern gibt es viele ungeplante Schwangerschaften.

Von Gioia Forster, Christina Horsten und Carola Frentzen

Nairobi/New York/Jakarta – Im Lockdown schwanger sein? Während des Corona-Chaos ein Baby zur Welt bringen? Viele Paare überlegen sich genau, ob sie inmitten der Pandemie Familienzuwachs haben möchten. Doch diese Wahl ist ein Luxus, den viele Frauen nicht haben – vor allem in Entwicklungsländern wie Kenia und Indonesien. Dort kommen wegen des Corona-Lockdowns Mädchen und Frauen schwer an Verhütungsmittel, sind sexueller Gewalt ausgesetzt oder lassen sich aus finanziellem Druck früher auf Sex und Ehe ein. Viele Experten erwarten dort daher einen Babyboom der „Coronials“ oder „Pandennials“ – aber zum Großteil einen ungewollten.

Noch ist es zu früh, um die Babys, die während der Corona-Pandemie gezeugt wurden, zu zählen. In Industrieländern wird heftig diskutiert, ob die Pandemie zu einem Anstieg oder Rückgang an Geburten führen wird. Martin Bujard vom Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung glaubt, in Deutschland sei beides möglich. „Es gibt mehrere Faktoren, wie sich die Pandemie auf die Geburtenrate auswirken könnte.“ Gesundheitliche Sorgen und ökonomische Ängste könn-

ten demnach dazu führen, dass ein Kinderwunsch verschoben wird. Es sei aber auch denkbar, dass für viele in der Corona-Zeit der Wert der Familie steigt. „Ich halte es derzeit noch für offen, welcher dieser Mechanismen eine größere Auswirkung haben wird.“

Über einen möglichen Babyboom will die UN-Kinderhilfsorganisation Unicef in New York nicht spekulieren, hat aber schon mal eine Gesamtprognose erstellt. 140 Millionen Babys würden 2020 wohl insgesamt geboren werden, teilte Unicef mit, 113 Millionen davon nach der offiziellen Erklärung des Corona-Ausbruchs zur Pandemie im März.

In Entwicklungsländern sind sich viele Experten einig: Dort wird es einen Anstieg von Geburten geben. Denn die Corona-Lockdowns haben die Möglichkeiten von Frauen und Mädchen, sich gegen eine Schwangerschaft zu entscheiden, massiv beeinträchtigt.

Zum einem ist es viel schwieriger geworden, an Verhütungsmittel zu kommen: Ausgangssperren, geschlossene Läden, Corona-Quarantäne und unterbrochene Lieferketten haben den Zugang zu Kondomen und der Pille erschwert. In Indonesien etwa sei die Zahl der Menschen, die sich staatlich beraten ließen und kostenlose Verhütungsmittel benutzten, im April und Mai im Vergleich zur Zeit vor der Pandemie um zehn Prozent gesunken, sagt Eni Gustina, stellvertretende Leiterin bei der Nationalen Agentur für Familienplanung. Es werde erwartet, dass es Anfang nächsten Jahres zwischen 375000 und 500000 mehr ungeplante Schwangerschaften geben werde als vor Corona. Ihre Behörde habe Hebammen Corona-Schutzausrüstung zur Verfügung gestellt, damit sie wieder Verhütungsmittel in Kliniken verteilen könnten. Hasto Wardoyo, Leiter des Nationalen Koordinierungsaus-

schusses für Familienplanung in Indonesien, hat ähnliche Befürchtungen. „Dies betrifft die vielen Paare, die während der Pandemie die meiste Zeit zu Hause verbringen und Sex haben, ohne zu verhüten.“

Außerdem sind Kondome, die Pille und Abtreibungen teuer. Viele Menschen in Entwicklungsländern spüren die wirtschaftlichen Konsequenzen der Pandemie mehr als die Pandemie selbst, etliche haben ihre Jobs verloren oder deutlich weniger Einkommen. „Sie können nicht zahlen“ und würden daher nicht kommen, sagt Sophie Hodder, die Leiterin von „Marie Stopes“ in Kenia. Die Organisation bietet Familienplanungsberatung, Gesundheitsversorgung nach Abtreibungen und Schwangerschaftsbetreuung an. In deren kostenpflichtigen Kliniken sei die Zahl der Kundinnen während der Corona-Pandemie um 30 Prozent gesunken. „Uns macht es große Sorgen, dass die Frauen nicht kommen.“

Die Corona-Pandemie hat auch die Organisationen und Kliniken, die Familienplanung anbieten, hart getroffen. Hodder erklärt, dass „Marie Stopes“ durch den Rückgang an Kunden weniger Einkommen gehabt habe. Zugleich seien die Kosten in die Höhe geschossen, vor allem wegen Ausgaben für Schutzausrüstung.

Hinter dem Babyboom steckt eine noch größere, düstere Entwicklung: Während der Corona-Krise ist sexuelle Gewalt und Ausbeutung von Mädchen und Frauen weltweit gestiegen. In Kenia würden auch in normalen Zeiten Frauen mit Männern schlafen, um an etwas Geld etwa für Binden zu kommen, sagt Nancy Okoth von der NGO Plan International.



Foto: Prostock-studio/Adobe Stock

Hype und Herausforderung

Das Ausnahmetalent Youssoufa Moukoko von Borussia Dortmund steht nach seinem 16. Geburtstag vor dem Debüt in der Bundesliga. Die Vorschusslorbeeren und der Rummel um den Angreifer sind gewaltig – kann der junge Mann auf dem Boden bleiben?

Von Marco Seliger

Dortmund – Die Strategen der Medienabteilung von Borussia Dortmund geben ihr Bestes, und sie tun dabei Dinge, von denen sie wissen, dass sie wohl nichts bringen: Kontrolle behalten in einem Hype, der kaum kontrollierbar ist. Youssoufa Moukoko soll und darf also nichts sagen. Die Borussia sagt alle Interviewanfragen ab – seit Monaten, seit Wochen, seit Tagen. Der BVB will Ruhe bewahren im Trubel. Und stößt an seine Grenzen.

Am Freitag wurde der Deutsch-Kameruner Moukoko 16 Jahre alt und darf damit an diesem Samstag im Auswärtsspiel bei Hertha BSC (20.30 Uhr) erstmals in der Bundesliga spielen, dank der geänderten Regelung der Deutschen Fußball-Liga, die das Einstiegsalter im Frühjahr herabsetzte.

So weit die Fakten. Und damit zurück zum Spektakel.

Youssoufa Moukoko braucht ja vor seinem möglichen Profidebüt nichts mehr zu sagen. Denn seine Geschichte und das, was da jetzt bevorsteht, das ist spektakulär genug. Und das, was andere über den Angreifer sagen, reicht, um ein Gespür dafür zu bekommen, um was für ein Ausnahmetalent es sich da handelt. Und dass es für dieses Talent selbst wohl nicht einfach werden wird, mit dem Hype klarzukommen. Noch mal zur Erinnerung: Moukoko wurde am Freitag 16 Jahre alt – und darf schon vor seinem ersten möglichen Bundesligaspiel lesen oder hören, dass er der Beste ist. Oder es bald sein wird.

„Ich habe in meinem Leben keinen so guten 15-Jährigen gesehen“, sagt etwa BVB-Stürmerkollege Erling Haaland. Der Kameruner Samuel Eto'o, einst selbst Stürmer von Weltrang, sieht in dem in Kamerun geborenen Moukoko den „nächsten großen Spieler nach Lionel Messi“. Und Bundestrainer Joachim Löw sagt über den Junioren-Nationalspieler dies: „Er hat ein Talent, dem man nicht so oft begegnet.“

Wer also ist dieser junge Mann, von dem alle schwärmen?

Vor sechs Jahren kommt Moukoko aus der kamerunischen Hauptstadt Jaunde nach Hamburg, wo der Vater lebt. Zwei Jahre lang spielt er in der Jugend des FC St. Pauli, ehe er 2016 nach Dortmund wechselt. Und durchstartet. Der Stürmer dominiert mit 90 Toren in 56 Spielen bei den B- und 44 Treffern in 23 Partien bei den A-Junioren die Nachwuchs-Bundesligen. Früh nimmt der Boulevard Witterung auf, schnell ist Moukoko wahlweise das Jahrhunderttalent oder der Wunderstürmer. Der Hype nimmt zu, Rasend.

Aus sportlicher Sicht bietet Moukoko schnell triftige Gründe für den Wirbel um

ihn. Früh erwirbt sich der Torjäger den Ruf einer Tormaschine. Er ist schnell, instinktsicher, technisch versiert, spielintelligent. Und er habe, so sagen es alle, die ihn beim BVB begleiteten über die Jahre, einen Torabschluss, der seinesgleichen suche. Moukoko war in allen Altersklassen unterfordert, er spielte seine Kontrahenten im Jugendbereich in Grund und Boden – weshalb früh Zweifel aufkamen bei seinem Alter. Ist der wirklich so jung, so hieß es schnell nicht mehr nur hinter vorgehaltener Hand. Erst eine sogenannte Nachbeurkundung auf dem Standesamt in Hamburg-Harburg von 2016 räumte am Ende auch alle juristischen Zweifel aus.

Was also macht so ein jahrelanger Wirbel mit einem jungen Menschen? Und wie kann Moukoko der Typ bleiben, von dem sämtliche Verantwortliche in der BVB-Jugendabteilung schwärmen? Geerdet sei er, sagen etwa alle Coaches Moukokos. Bodenständig. Und niemals abgehoben. Sprich: ganz normal. Die Hilfsbereitschaft und der Teamgedanke fielen auf. Und was die famosen Abschlüsse angeht – da haben sie sich beim BVB irgendwann nicht mehr gewundert. Denn wenn jemand über Jahre hinweg bei dieser Begabung noch so viele Extraschichten einlege nach den Einheiten wie Moukoko, dann seien diese traumwandlerisch sicheren Torschüsse kein Wunder mehr, hieß es.

Seit Juli dieses Jahres trainiert Moukoko bei den Profis mit. Und konnte offenbar, um es defensiv auszu-drü-

cken, sofort mithalten. An diesem Samstag nun beginnt nach dem 16. Geburtstag die Bundesliga-Zeitrechnung. Und es beginnt eine neue Herausforderung – auch für den Kopf. Längst hat Moukoko einen Ausrüstervertrag mit Nike in der Tasche, längst wird er mit Lobhudeleien umschmeichelt. Längst sind die Erwartungen riesig. Kann ein junger Mann das alles verkraften? Und überhaupt: Wenn man nur noch als Wunderkind und als der Beste dargestellt wird – was passiert, wenn man das plötzlich bei den Profis nicht mehr ist? Was passiert mit Moukoko, wenn es bald Rückschläge geben sollte, kommt er damit klar? Auch charakterlich warten auf ihn große Herausforderungen. Beim BVB aber sehen sie ihr Toptalent aufgrund seiner Bodenständigkeit und des reifen Charakters dafür gewappnet.

Julian Nagelsmann, Trainer von RB Leipzig, vertritt da eine andere Meinung: „Wenn ich Spieler noch früher hochziehe, dann sind sie noch früher unter Druck. Ich kann mir nicht vorstellen, dass das für die Entwicklung super ist.“



Youssoufa Moukoko hat in drei U-19-Spielen dieser Saison zehn Tore erzielt – mit erst 15 Jahren. Seit Freitag ist er 16 und damit nun auch für die BVB-Profis in der Bundesliga spielberechtigt.

Foto: imago/Maik Hölter

Neymar rechtzeitig fit für Leipzig-Spiel

Paris – Der brasilianische Superstar Neymar wird dem französischen Fußball-Meister Paris St. Germain im Champions-League-Duell mit dem Bundesligisten RB Leipzig wieder zur Verfügung stehen. Der 28 Jahre alte Brasilianer kehrte nach seinem Muskelfaserriss im linken Oberschenkel am Freitag beim Ligue-1-Spiel beim AS Monaco zurück in das PSG-Aufgebot. Damit dürfte Neymar dem Team von Trainer Thomas Tuchel wohl auch am Dienstag in Leipzig zur Verfügung stehen. Seinem Einsatz dürfte nichts im Wege stehen. *sid*

Namen & Zahlen

Basketball EuroLeague, Männer, 10. Spieltag Bayern München – ZSKA Moskau 81:89 (39:36) Alba Berlin – Zenit St. Petersburg Bundesliga, Männer, Nachholspiele Brose Bamberg – Niners Chemnitz 93:86 (44:47) Medi Bayreuth – Telekom Baskets Bonn 83:77 (38:46)		Eishockey MagentaSport-Cup, Männer, 3. Spieltag Adler Mannheim – Eisbären Berlin 3:0 Grizzlys Wolfsburg – Penguins Bremerhaven		Fußball Bundesliga, Männer, 8. Spieltag Samstag, 15.30 Uhr: München – Bremen, Mönchengladbach – Augsburg, Hoffenheim – Stuttgart, Schalke – Wolfsburg, Bielefeld – Leverkusen; 18.30 Uhr: Frankfurt – Leipzig; 20.30 Uhr: Hertha BSC – Dortmund Sonntag, 15.30 Uhr: Freiburg – Mainz; 18 Uhr: Köln – Union Berlin 2. Bundesliga, Männer, 8. Spieltag		Samstag, 13 Uhr: Paderborn – St. Pauli, Kiel – Heidenheim, Braunschweig – KSC, Düsseldorf – Sandhausen Sonntag, 13.30 Uhr: HSV – Bochum, Aue – Darmstadt, Greuther Fürth – Regensburg, Würzburg – Hannover Montag, 20.30 Uhr: VfL Osnabrück – 1. FC Nürnberg		3. Liga, Männer, 11. Spieltag MSV Duisburg – SC Verl		Bundesliga, Frauen, 10. Spieltag VfL Wolfsburg – Eintracht Frankfurt		Handball Bundesliga, Männer, 9. Spieltag HC Erlangen – HBW Balingen-Weilstetten ..32:34 (16:12) HSG Wetzlar – Die Eulen Ludwigshafen 29:11 (13:6) HSG Nordhorn-Lingen – FA Göttingen 20:29 (9:15)		Tennis ATP-Finals, Einzel, in London (9 Mio. US-Dollar) Einzel, Gruppe A, 2. Spieltag: Novak Djokovic (Serbien) – Alexander Zverev (Hamburg) 6:3, 7:6 (7:4)		Gruppe B, 3. Spieltag: Rafael Nadal (Spanien) – Stefanos Tsitsipas (Griechenland) 6:4, 4:6, 6:2 Doppel, Gruppe B, 3. Spieltag: Rajeev Ram/Joe Salisbury (USA/Großbritannien) – Kevin Krawietz/Andreas Mies (Coburg/Köln) 7:6 (7:5), 6:7 (4:7), 10:4		Fernsehtipps SAMSTAG 10.05 – 11.15 Eurosport: Ski alpin, Weltcup, Frauen, Slalom, 1. Lauf, aus Levi/Finnland 13.00 – 17.50 ARD: Ski alpin, Weltcup, Frauen, Slalom, 2. Lauf; ca. 14.10 Bob, Weltcup, Männer, Zweier, aus Sigulda/Lettland; ca. 15.20 Schneller, höher, grüner – Sport und Nachhaltigkeit (Film von Marc Schlömer); ca. 15.50 Skispringen, Weltcup, Männer, Teamspringen, aus Wisla/Polen 13.00 – 23.00 Sky Sport 1/2: Tennis, ATP-Finals, Männer, Halbfinale Einzel/Doppel, aus London 14.00 – 16.00: Fußball, 3. Liga, Männer, 11. Spieltag: TSV 1860 München – KFC Uerdingen 05 (BR), F.C. Hansa Rostock – SG Dynamo Dresden (MDR/NDR), 1. FC Saarbrücken – SV Wehen Wiesbaden (SWR/SR) 14.00 – 15.55 Sport1: Volleyball, Bundesliga, Männer, 5.		Spieltag: VfB Friedrichshafen – Berlin Recycling Volleys 15.55 – 18.00 Sport1: Volleyball, Bundesliga, Frauen, 7. Spieltag: VC Wiesbaden – Schweriner SC 18.00 – 19.45 Sport1: Basketball, Bundesliga, Männer, 3. Spieltag: Baskets Oldenburg – Skyliners Frankfurt SONNTAG 10.05 – 11.15 Eurosport: Ski alpin, Weltcup, Frauen, Slalom, 1. Lauf, aus Levi/Finnland 11.20 – 16.15 Servus TV: Motorrad, WM, Männer, Grand Prix von Portugal, aus Portimao 13.15 – 17.59 ARD: Ski alpin, Weltcup, Frauen, Slalom, 2. Lauf; ca. 14.20 Flucht und Verrat – Die Stasiakte Tuchscherer (Film von Anton Oberdorfer); ca. 15.15 Bob, Weltcup, Männer, Zweier, 2. Lauf, aus Sigulda/Lettland; ca. 15.50 Skispringen, Weltcup, Männer, aus Wisla/Polen 16.30 – 19.00 Sky Sport 2: Tennis, ATP-Finals, Männer, Doppel, Finale 18.55 – 01.45 Pro7 Maxx: American Football, Männer, NFL, 11. Spieltag: New Orleans Saints – Atlanta Falcons, Indianapolis Colts – Green Bay Packers 19.00 – 21.30 Sky Sport 2: Tennis, ATP-Finals, Männer, Einzel, Finale	
--	--	--	--	---	--	---	--	--	--	--	--	---	--	--	--	--	--	--	--	---	--

Einwurf

Gnade für Jogi

Einspruch, hohes Gericht!
Als unparteiischer Zeitzeuge, der mit dem Angeklagten weder verwandt noch verschwägert ist, kann ich nicht länger schweigen. Ich habe mich zeitlebens nicht für Fußball interessiert und werde es bis ans Ende meiner Tage auch nicht tun. Und doch hat dieser Sportsmann meine Wege begleitet und in gewisser Weise auch mein Herz berührt. Jogi Löw hat mich Toleranz gelehrt gegenüber den sonderlichen Umtrieben testosterontriebender Rabauken, die spuckend über Rasen rasen, er versöhnte mich mit ihren ästhetischen Entgleisungen, denn er gab ihrem barbarischen Treiben ein menschliches Antlitz.

Wann immer ich in freudiger Erwartung der Tagesthemen in ein endloses Länderspiel zappte, linderte der Anblick des Gentleman am Spielfeldrand meinen Zorn, denn er vermittelte mir die tröstliche Ahnung, dass dem Chaos eine Struktur innewohnen müsse und dem groben Gebalge ein verborgener Sinn. Ja, in mir keimte sogar die Hoffnung, dass es in dieser rauen Welt des Trebens und Getretenwerdens noch etwas Kultiviertes geben müsse, einen zivilisatorischen Lichtblick zwischen Krawall und Korruption, zwischen rüdem Fußwerk und brutalem Business. Auch auf sprachlicher Ebene hob er sich wohlthuend von den kruden Auswürfen ab, die atemlose Athleten allenthalben in Mikrofone bellen: Kraft seines urtümlichen Idioms verleiht der badi-sche Schwarzwälder auch dem dramatischsten Spielgeschehen eine nachgerade folkloristische Note. Am nachhaltigsten hat mich der Bundes-Jogi freilich mit jenem Auftritt beeindruckt, der 2010 selbst meine Mode-Instinkte weckte und mich argumentativ gegen die Vorhaltung wappnete, Männer müssten ihre Oberbekleidung regelmäßig wechseln: Der himmelblaue Kaschmirpullover machte Löw zur Stil-Ikone einer ganzen Generation, brachte ihm Glück und nach Gebrauch der Stiftung „Ein Herz für Kinder“ eine Million Euro ein. Mittlerweile erinnert der flauschige Talisman im Fußballmuseum Dortmund an bessere Zeiten – und auch seinem einstigen Träger droht nun die Entsorgung. Gewiss: Klimawandel und Corona kann man leugnen, ein schmachvolles 0:6 gegen Spanien hingegen nicht. Und dennoch plädiere ich auf mildernde Umstände. Fußball ohne Jogi ist vorstellbar. Aber noch weniger lustig.

Dieter Ungelenk

Flick von frustrierten Stars „total begeistert“

München – Aufbauarbeit? Von wegen! Hansi Flick war auf die Rückkehr seiner frustrierten Nationalspieler zwar „auch sehr gespannt“. Doch nach dem Training am Freitag mit den hart kritisierten Stars Manuel Neuer, Serge Gnabry, Leroy Sane, Niklas Süle und Leon Goretzka zeigte sich der Trainer von Bayern München „total begeistert“. Flick: „Alle waren vom ersten Moment an da, das war in dieser Form nicht zu erwarten.“ Offenbar wirkt die 0:6-Klatsche der Nationalmannschaft in Spanien zumindest bei den beteiligten Bayern-Profis nicht allzu sehr nach. „Wir sind gut vorbereitet“, betonte der Bayern-Coach vor dem Bundesligaspiel am Samstag (15.30 Uhr/Sky) gegen Lieblingsgegner Werder Bremen. Im 109. Vergleich gegen den einstigen Nordrivalen – so viele Spiele zwischen zwei Klubs gab es in der Liga bisher noch nicht – winkt dem Triple-Gewinner der 23. (!) Pflichtspielsieg nacheinander. Zuletzt hatten die Bayern 2010 gegen Werder nicht gewonnen. Da war Louis van Gaal noch Trainer in München, Thomas Schaaf stand bei Werder in der Verantwortung. Auch die „sportliche Situation“ habe sich seit damals „deutlich verändert. Damals waren wir am Bayern-Level näher dran“, sagte Sport-Geschäftsführer Frank Baumann vor dem Spiel gegen den übermächtigen Tabellenführer. Inzwischen trennen die beiden Kontrahenten Lichtjahre. Deshalb ist die Hoffnung auf ein Ende der schwarzen Serie auch bei Werder-Trainer Florian Kohfeldt nicht allzu groß. *sid*

Erst einmal durchschnaufen

Nach dem verpassten Happy End eines erfolgreichen Jahres gönnen sich Kevin Krawietz und Andreas Mies erstmal Urlaub. In der neuen Saison wollen sie wieder angreifen.

Von Thomas Schwyter

London – Andreas Mies hatte sich viel vorgenommen für den Saisonabschluss – ein Vorrundenaus bei den ATP Finals hatte der French-Open-Sieger bei seiner Urlaubsplanung freilich überhaupt nicht einkalkuliert. „Ich habe den Flug optimistisch für Dienstag gebucht, weil ich guter Dinge war, dass wir bis Sonntag hierbleiben“, sagte der Kölner, doch wie schon im Vorjahr steigt das große Finale in London am Sonntag ohne Mies und seinen Doppelpartner Kevin Krawietz. Das Duo aus Coburg und Köln unterlag gegen Rajeev Ram/Joe Salisbury aus den USA und

Großbritannien mit 6:7 (5:7), 7:6 (4:7), 4:10.

„Das ist natürlich enttäuschend und schade“, sagte Mies nach der verpassten Qualifikation für das Halbfinale beim Abschlussturnier der acht Jahresbesten – denn der 30-Jährige war überzeugt, dass viel mehr drin gewesen wäre. „Wenn wir unser Potenzial ausschöpfen, glaube ich, dass wir diese Turniere gewinnen können“, meinte Mies: „Wenn wir

Wie die Vorbereitung genau aussieht, wissen wir auch nicht“ Kevin Krawietz

unser Tennis auf den Platz bringen, spielen wir so mächtig, dass wir ganz vorne dabei sind.“ Trotz der Enttäuschung in London können die „Kramies“ aber ein erfreuliches Fazit dieser ungewöhnlichen Saison ziehen, schließlich steht die erfolgreiche Titelverteidigung bei den French Open über allem. Doch das Davis-Cup-Doppel will mehr. „Alle wichtigen

Titel“ will Mies irgendwann mal gewonnen haben, wie er im Vorfeld gesagt hatte, und auch die Spitze der Doppel-Weltrangliste ist das Ziel. Deshalb startet nach zwei Wochen Urlaub schon wieder die Vorbereitung auf die neue Saison – auch wenn dahinter noch viele Fragezeichen stehen.

„Wie die Vorbereitung genau aussieht, wissen wir auch nicht“, sagte Krawietz. Eigentlich hatte das Duo geplant, schon am 15. Dezember nach Australien zu fliegen und sich optimal auf die Australian Open (18. bis 31. Januar) vorzubereiten. Aufgrund der strengen Coronapolitik des Landes wird daraus aber nichts. „Der Stand ist, dass wir nicht vor dem 1. Januar einreisen dürfen“, erzählte Mies.

Und das sorgt für Probleme, denn nach der Einreise ist eine 14-tägige Quarantäne zwingend vorgeschrieben. Noch ist unsicher, ob die Profis währenddessen in einer „Blase“ trainieren oder sogar Vorbereitungsturniere spielen dürfen – sofern es diese Events überhaupt gibt. „Noch ist

Ende einer turbulenten Saison: Zverev verpasst Halbfinale

Alexander Zverev beendet ein kompliziertes Tennis-Jahr ohne die erhoffte Chance auf das Endspiel bei den ATP Finals. Nach einem Fehlstart verlor Deutschlands bester Tennisspieler am Freitag in London das entscheidende Gruppenspiel gegen den serbischen Weltranglisten-Ersten Novak Djokovic 3:6, 6:7 (4:7) und verpasste damit das Halbfinale. 2018 hatte der Weltranglisten-Siebte mit einem Finalerfolg gegen Djokovic bei der inoffiziellen Tennis-WM seinen größten Titel gefeiert, nun blieben die angepeilten positiven sportlichen Schlagzeilen zum Saisonabschluss nach den Turbulenzen der vergangenen Wochen aus. Für seine mutige Leistung im

zweiten Satz belohnte sich Zverev nicht mit dem Satzausgleich. Der fünfmalige Sieger Djokovic spielt dagegen am Samstag gegen den österreichischen US-Open-Sieger Dominic Thiem um den Einzug ins Endspiel. Im anderen Halbfinale treffen der spanische Weltranglisten-Zweite Rafael Nadal und der formstarke Russe Daniil Medwedew aufeinander. „Ich werde ein perfektes Match brauchen, um gegen ihn zu gewinnen“, hatte Zverev zuvor gesagt und war sich wie Djokovic der Ausgangssituation bewusst, dass nur der Sieger dieses Duells vom Freitag noch eine Titelchance hat. Doch Zverev verpatzte den Start: Nur zwei der ersten 14

Punkte gingen an ihn, mit einem Doppelfehler schenkte der Hamburger dem Serben das Break. Der Weltranglisten-Siebte fand nicht in die Partie und machte es der Nummer eins der Welt anfangs zu einfach. Nach dem schnellen 0:3 steigerte sich Zverev zwar, doch seinen Fehlstart konnte er nicht mehr wettmachen. Der zweite Satz war umkämpft. Zverev wurde aggressiver, machte deutlich mehr direkte Punkte als sein Kontrahent, konnte Möglichkeiten bei den nun engeren Aufschlagspielen aber nicht nutzen. Noch nie hatte sich in den fünf Duellen zuvor der Sieger einen Satzverlust geleistet – dabei blieb es auch diesmal. dpa

THW Kiel erlebt „schweren Abend“

Kiel – Filip Jicha war bedient. „Ich bin sehr enttäuscht“, sagte der Trainer des THW Kiel. Die 26:32-Niederlage gegen den FC Barcelona, es war bereits das dritte sieglose Heimspiel in der noch jungen Champions-League-Saison, nagte an ihm und seinem Team. „Ein schwerer Abend für uns alle“, meinte Star-Rückraumspieler Sander Sagosen. Und THW-Kapitän Patrick Wienczek verordnete sich und seinen Teamkollegen kurzerhand eine Denkpause: „Jeder muss jetzt erst einmal für sich selbst überlegen, was er heute falsch gemacht hat. Und als Mannschaft müssen wir es dann beim nächsten Mal besser machen.“ Mit 7:5-Zählern liegen die Kieler nun schon vier Punkte hinter Platz zwei, der nach Abschluss der Gruppenphase eines der begehrten Viertelfinaltickets garantiert. „Unsere Zuschauer haben uns extrem gefehlt“, sagte Kiels Linksaußen Rune Dahmke und haderte mit der Geisterkulisse: „Gerade in Topspielen pusht es einen enorm, wenn die Halle voll ist und gerade in schwierigen Situationen nach vorn geschrien wird. Das darf aber keine Ausrede sein. Genauso wie Barça es heute getan hat, müssen auch wir uns daran gewöhnen – auch wenn es schwer fällt.“ Geisterspiele sind das eine, doch auch die anhaltenden WM-Diskussionen scheinen dem THW nicht gut zu bekommen. Erst am Donnerstag kurz vor dem Barcelona-Spiel sorgten neue kritische Aussagen aus den Reihen der Kieler für neuen Wirbel. „Wir als THW Kiel würden eine WM-Verschiebung begrüßen. Die weltweite Situation lässt ein solches Turnier momentan einfach nicht zu“, sagte Geschäftsführer Viktor Szilagyi und sprang seinen Spielern damit zur Seite. Denn während sich mit Kapitän Uwe Gensheimer, Torhüter Johannes Bitter und Rechtsaußen Timo Kastening drei DHB-Stars tendenziell pro WM aussprachen, hatte es von Kieler Seite (Pekeler, Wienczek, Weinhold, Duvnjak) öffentlich Gegenwind für die Austragung des Mega-Turniers mit 32 Teilnehmern im Januar in Ägypten gegeben. sid

Trainer Dirk Schuster kann am Sonntag gegen Darmstadt immerhin wohl wieder auf Jan Hochscheidt bauen. Der Spielmacher ist von einer Corona-Erkrankung genesen.

Von Daniela Hommel-Kreißl

Aue – Nach dem mit 1:3 verlorenen Test gegen Greuther Fürth während der Länderspielpause rüstet sich der FC Erzgebirge Aue nun für das Punktspiel am Sonntag, 13.30 Uhr, im Lößnitztal gegen Darmstadt. Trainer Dirk Schuster beteuert, dass er hierzu ein wettbewerbsfähiges Team zur Verfügung haben wird. Dabei gibt es viele Verletzte – darunter Breitzkreuz, Majetschak, Kalig und Cacutalua. Letzterer wurde diese Woche am Knie operiert. Baumgart pausiert am Sonntag, er ist wegen seiner jüngsten Gelb-Roten Karte gesperrt. Und Florian Krüger, Aues Sturmhoffnung, musste von der U21-Nationalmannschaft krankheitsbedingt früher abreisen. Nicht coronabedingt, wie Vereinsverantwortliche mehrfach beteuerten. Corona-Fälle gab es in der Mannschaft des FC Erzgebirge Aue aber auch schon. Zuletzt fehlten deshalb Spielmacher Jan Hochscheidt und Sascha Härtel. Hochscheidt trainiert



Aues Spielmacher Jan Hochscheidt steht wieder zur Verfügung. Foto: Robert Michael/dpa

DOSB will bei Tokio-Spielen „erfolgreich sein“

Frankfurt am Main – Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) steckt bei der Olympia-Planung zwar im Pandemie-Dilemma, blickt den Tokio-Spielen aber mit Zuversicht entgegen. „Wir wollen auch unter diesen Rahmenbedingungen bei den Olympischen Spielen leistungsstark und erfolgreich sein“, sagte DOSB-Sportchef Dirk Schimmelpfennig der Deutschen Presse-Agentur – unge-

achtet aller Ungewissheit. Deshalb werde man sich bis zur geplanten Eröffnung der Sommerspiele am 23. Juli „auf die Entwicklung der eigenen Leistungsstärke“ konzentrieren und in Japan „mit dem bestmöglichen Leistungsvermögen“ antreten. Mehr als allgemeine Voraussagen seien nicht möglich. „Heute ist der falsche Zeitpunkt – auch aus Unkenntnis zur weltweiten Konkurrenzsituation im



Kevin Krawietz (vorne) und Andreas Mies verloren das entscheidende Gruppenspiel gegen Rajeev Ram/Joe Salisbury. Foto: Frank Augstein/AP/dpa

nicht ganz klar, wie viele Turniere dann sind“, sagte Mies: „Es steht auch im Raum, dass man nur die Australian Open spielt.“ Direkt von 0 auf 100 also. Umso wichtiger ist es daher, die kurze Erholung zu nutzen. „Ich habe nach wie vor ein, zwei Wehwehchen

und versuche, die gut auszukurieren“, sagte Mies, der sich schon seit zwei Monaten mit einer schmerzhaften Kniereizung herumplagt: „Und dann hoffe ich, dass ich in zwei Wochen wieder gesund starten kann.“ Um dann das volle Potenzial auszu-schöpfen.

„Aber die Truppe brennt“, sagte er mit Verweis auf die jüngst absolvierten Trainingseinheiten. Die Stimmung sei gut, Emotionalität und Leistungsbereitschaft zu 100 Prozent da – das mache ihm Hoffnung. Das Abschlusstraining am heutigen Samstag werde letzte Aufschlüsse geben.

Auch über die Fitness von Florian Krüger, der nach überstandener Krankheit wieder im Mannschaftstraining stand. Krüger sehe sich in der Lage, am Sonntag seine gewohnte Leistung abzurufen, betonte Dirk Schuster. Sollte nicht noch etwas Gravierendes passieren, werde Krüger wohl in der Startformation stehen. Das sind keine guten Nachrichten für Dimitrij Nazarov. Der Aserbaidshaner ist ehrgeizig und deshalb niemand, der sich mit der Joker-Rolle, die er zuletzt innehatte, abfinden wird. Er will zurück in die Startelf, in der er zu Saisonbeginn noch gesetzt war. Die Torgefahr, die von Nazarov in der vergangenen Spielzeit ausging, könnte Aue gut gebrauchen. Bislang hat der FCE nämlich erst sieben Treffer erzielt. Das ist unterster Liga-Durchschnitt. Simon Terodde, bisheriger Top-Torjäger der Liga, hat in sieben Partien für seinen Hamburger SV allein mehr Tore erzielt als alle Auer zusammen – nämlich acht.

Für uns ist es wichtig, in diesem Heimspiel an die Mentalitätsleistung von Hannover anzuknüpfen.“ Dirk Schuster, Trainer FC Erzgebirge Aue

wenig Torchancen zuzulassen, aber selbst Tore zu schießen und das bessere Ende für uns zu haben.“ Sein Team sei gut vorbereitet auf das Darmstadt-Spiel. Es wisse, dass der Gegner Struktur im Spiel hat, vorn mit viel Tempo agiert, überdurchschnittlich gute Stürmer und ein gutes Mittelfeld hat, Spielaufbau kann und über eine gute Spielphilosophie verfügt. Schuster: „Uns müssen die richtigen Mittel einfallen, um auf die Darmstädter Stärken zu reagieren.“ Mit guter Physis und geistiger Frische werde sein Team am Sonntag einen guten Auftritt hinlegen, ist Aues Trainer überzeugt.

In Kürze

Fifa: 90 Prozent der Infrastruktur fertig

Doha – Zwei Jahre vor der offiziellen Eröffnung der Fußball-Weltmeisterschaft am 21. November 2022 sind 90 Prozent der Infrastruktur im Gastgeberland Katar fertiggestellt. Das teilte der Weltverband Fifa am Freitag mit. Bereits in Nutzung sind die drei Stadien Khalifa International, al-Janoub und Education City, in denen 2020 trotz der Corona-Pandemie schon über 100 Spiele absolviert wurden. Auch die Stadien al-Rayyan, al-Bayt und al-Thumama seien fast fertiggestellt. Die Arbeiten an den restlichen beiden Arenen sollen 2021 abgeschlossen werden. dpa

Rangnick will sich nicht äußern

Berlin – Nach der 0:6-Niederlage der deutschen Fußball-Nationalmannschaft in Spanien hat es Ralf Rangnick erneut abgelehnt, sich über mögliche eigene Ambitionen auf den Posten des Bundestrainers zu äußern. In der Sendung „RTL-Spendenmarathon“ sagte Rangnick am Donnerstagabend auf die Frage, ob er bereit wäre: „Es gehört sich nicht. Wir haben einen Bundestrainer, der bisher einen guten Job gemacht hat. Da gehört es sich nicht, darüber zu sprechen.“ Der 62-Jährige war zuletzt lange als Trainer und auch als Sportdirektor für RB Leipzig aktiv. dpa

Handball-Halle soll Impfzentrum werden

Ludwigshafen – Dem Handball-Bundesligisten Eulen Ludwigshafen fehlt laut eigener Auskunft aufgrund der Corona-Pandemie ab Dezember eine Halle zur Austragung seiner Heimspiele. „Ich wurde am Dienstag davon telefonisch in Kenntnis gesetzt, dass die Friedrich-Ebert-Halle für die Dauer von wohl einem halben Jahr als Impfzentrum umfunktioniert wird und uns demnach ab dem 1.12.2020 nicht mehr als Heimspielstätte zur Verfügung steht“, schrieb Geschäftsführerin Lisa Heßler am Freitag in einem offenen Brief auf der Homepage des Clubs. Von dieser Entscheidung sei man „ohne Vorwarnung und Vorahnung“ sowie „ohne jeglichen Ansatzpunkt“ für eine alternative Heimspielstätte. dpa

Formel 1 will weiter expandieren

London – Die Formel 1 plant mittelfristig mit einer Ausweitung des Kalenders auf 24 Rennen. „Wir rechnen damit, dass wir uns in den nächsten paar Jahren auf einen Kalender mit 24 Rennen hinbewegen“, sagte Formel-1-Geschäftsführer Chase Carey bei einer Videokonferenz. Der US-Amerikaner hat in der Vergangenheit jedoch auch schon von 25 Etappen in einem Jahr gesprochen. Einige Grand Prix sollen sich dabei künftig abwechseln. In der nächsten Saison plant die Formel 1 mit einem Rekordkalender mit 23 Stationen. dpa

Fehlstart für Skeleton-Pilotinnen

Sigulda – Die deutschen Skeleton-Pilotinnen haben einen Fehlstart in die Weltcup-Saison hingelegt. Weltmeisterin Tina Hermann vom WSV Königssee kam am Freitag im lettischen Sigulda nur auf Rang sieben. Auf die siegreiche Janine Flock hatte sie nach zwei Läufen 1,69 Sekunden Rückstand. Die Österreicherin stellte in 51,49 Sekunden im ersten Durchgang einen Bahnrekord auf. Auf Rang zwei kam Kimberley Bos aus den Niederlanden vor der Lettin Endija Terauda. Die Olympia-Zweite Jacqueline Lölling von der RSG Hochsauerland landete auf Rang acht. Weltcup-Debitantin Hannah Neise vom BRC Winterberg kam auf Rang 13. dpa

Weltcup der Kombiniierer in Estland abgesagt

Otepää – Der Weltcup der Nordischen Kombiniierer im estnischen Otepää ist frühzeitig abgesagt worden. Die für 2. und 3. Januar geplanten Wettkämpfe können wegen finanzieller Probleme und steigender Corona-Fallzahlen nicht stattfinden, wie der Weltverband Fis am Freitag mitteilte. Für die Kombiniierer beginnt die WM-Saison kommende Woche im finnischen Ruka. dpa

Kalter Krieg und lose Bindung

Claus Tuchscherer gehörte zu den Besten in der DDR. 1976 setzte sich der Nordisch-Kombinierer nach Österreich ab, galt fortan als „Sportverräter“. Später bei der WM flog ihm plötzlich ein Ski weg. Warum? Eine TV-Dokumentation gibt darauf vielleicht Antwort.

Von Thomas Purschke

Es gibt zahlreiche unvergessliche Momente im Sport, wo die Zuschauer den Atem angehalten haben. Auch diese TV-Szene sowie ein eindrucksvolles Foto gingen um die Welt: Ein Skispringer im knallroten Anzug spreizt seine Arme wie ein Adler, kämpft um die Balance in der Luft, im Hintergrund der blaue Himmel. Er trägt nur einen Ski, der andere schwebt zwischen seinen Beinen. Es sieht aus wie ein Zirkusstück.

Doch es war sehr ernst, was Claus Tuchscherer (Jahrgang 1955) auf der Schanze bei der Nordischen Ski-Weltmeisterschaft 1978 im finnischen Lahti da passierte. Beim Absprung hatte sich eine Bindung gelöst. Knapp 60 Meter weit kam der Medailenanwärter, nach der Landung folgte zwangsläufig ein Sturz, ein Platz auf dem Treppchen war dahin. Der Sachse kam mit einer Wirbelsäulenverkrümmung und einigen blauen Flecken davon.

Noch ernster wird die Sache, wenn man die politischen Hintergründe bedenkt: Tuchscherer stammte aus der DDR, wo er beim Sportclub Dynamo Klingenthal trainierte, er war einer der besten Kombinierer der Welt. Bei den Olympischen Spielen in Innsbruck 1976, wo er Fünfter wurde, setzte sich der damals 21-Jährige ab. Fortan galt er im Osten als „Sportverräter“.

Massiv überwacht

Dass er in Lahti einen Ski verlor: Für Tuchscherer war das weder Zufall noch Missgeschick. Bis heute hält er es für möglich, dass damals jemand aus seiner alten Heimat die Bindung an seinem rechten Ski manipulierte. Es war die Zeit des Kalten Krieges, der sich vor mehr als vier Jahrzehnten zwischen Ost und West auch im Sport abspielte. Die Flucht eines Spitzensportlers war für die DDR-Oberen immer eine große Niederlage.

Bei Tuchscherer lief sie so: Monate vor Olympia verliebte er sich in einem Trainingslager auf dem Dachsteingletscher in die Österreicherin Anna. Mit dem Taxi, das sie organisierte, ging es im Februar 1976 heimlich vom DDR-Olympia-Quartier in Mösern nach Bischofshofen und von dort im Zug in die Steiermark, Annas Heimat. Danach wurde Tuchscherer massiv von der Stasi überwacht. Das geht aus vielen Akten hervor.

Auch von seinem damaligen Nationalteam-Kameraden, dem Olympiasieger Ulrich Wehling vom SC Traktor

Oberwiesenthal, hatte Tuchscherer nach eigenen Angaben denunzierende Aussagen in seiner Stasi-Akte gefunden. Wehling, der von Ende 2016 bis Ende 2018 Geschäftsführer des Thüringer Skiverbandes war, bestreitet, dass es eine Stasi-Akte von ihm gab.

Auch andere frühere Sportkameraden waren involviert. Stasi-Offiziere vermerkten, dass „durch Hinweise von Inoffiziellen Mitarbeitern gezielte Informationen über das Verhalten und Auftreten Tuchscherers bei Auslands-einsätzen erarbeitet werden konnten“.

Dass zu den Informanten auch der 1978er-Weltmeister Matthias Buse (Stasi-Deckname IM „Georg“) von Dynamo Klingenthal gehörte, erfuhr Tuchscherer nach Öffnung der Aktenarchive des DDR-Geheimdienstes. „Es ist der absolute Wahnsinn, wie das damals abgelaufen ist“, sagt Tuchscherer, wenn er sich an die Vierschanzentournee 1976/77 erinnert. Die DDR-Funktionäre versuchten mit aller

Klingenthal zum Pflichttermin ausgerufene Propagandasendung „Der Schwarze Kanal“ mit Karl-Eduard von Schnitzler („Sudel-Ede“).

Der langjährige DDR-Sportchef Manfred Ewald wollte Tuchscherer unter Zusage von Straffreiheit zur Rückkehr bewegen. Die SED bedrängte Tuchscherers Vater, er solle auf seinen Sohn per Telefon einwirken. „Mein Vater ist mehrfach nervlich zusammengebrochen“, sagt Tuchscherer heute. Das veranlasste ihn Wochen später zu einer riskanten Reise. Mit seiner Freundin kam er in die DDR zurück, „unter vorheriger Zusage für freies Geleit“. „Im schlimmsten Fall wäre ich im Stasi-Knast gelandet. Aber ich wollte meinen Eltern die Gründe für die Flucht darlegen und ihnen ihre Schwiegertochter vorstellen.“

Drei Wochen räumten die DDR-Behörden dem jungen Liebespaar ein, um sich für eine Zukunft im Arbeiter- und Bauernstaat

zeit habe ihm vor allem Österreichs Erfolgstrainer Baldur Preiml geholfen, sagt Tuchscherer. „Er ist mit uns sehr respektvoll und fair umgegangen, hat uns Eigenverantwortung übertragen und große Freiheiten gelassen, was für die Persönlichkeitsentwicklung wichtig war. Das kannte ich aus der DDR nicht.“ Und Preiml (heute 80) sagt: „Der Claus war ein schneidiger Bursche, ein ziviler Ungehorsam und eine große Bereicherung für unser Team.“

Trotz der heftigen, nervenaufreibenden Störattacken konnte Tuchscherer bei seiner ersten Tournee 1976/77 den 18. Platz erringen. Im Abschlussspringen in Bischofshofen schaffte er es zum ersten Mal in die Top Ten. Seine früheren DDR-Kameraden ignorierten Tuchscherer und verweigerten ihm bei der Siegerehrung den Handschlag. Bei der WM 1978 in Finnland

1982 beendete er seine Karriere und arbeitete noch kurz als Trainer. Mit Anna gründete er eine Familie mit zwei Kindern. Mehr als drei Jahrzehnte arbeitete er bis zur Pensionierung 2019, als Angestellter in der Stadtverwaltung Innsbruck.

Auch heute lässt Tuchscherer die Rechtfertigung, man habe damals bei der Stasi mitmachen müssen, nicht gelten. „Man hätte Nein sagen können. Zumindest hätten diese Leute ihre Stastätigkeit nach dem Mauerfall nicht noch jahrelang verschweigen sollen.“ Bis heute habe sich keiner der Stasi-Zuträger bei ihm entschuldigt, sagt er. Stattdessen werde er bis heute in Ostdeutschland öfters mit der Meinung konfrontiert, er habe „damals die DDR verraten“.

Gestörter Flug im Westen: Bei der Nordischen Ski-WM am 18. Februar 1978 in Finnland verliert Claus Tuchscherer während des Sprunges einen Ski.
Foto: imago



war Tuchscherer für seine ehemaligen DDR-Kollegen ein ernstzunehmender Konkurrent. Beim ersten Wettkampfsprung dann die Sache mit dem Ski. Bis heute sei es ihm völlig rätselhaft, wie das passieren konnte, sagt er. Oben auf dem Anlaufturm, da ist er sich ganz sicher, hatte er die Bindung noch kontrolliert. Hatte jemand, womöglich gar die Stasi, nachgeholfen und die Bindung manipuliert? Dafür spricht: Die Räume, in denen die Skier abgestellt waren, waren nicht abgeschlossen, der Zugang leicht und unkompliziert. „Natürlich kann ich es nicht beweisen“, sagt Tuchscherer. „Aber vielleicht hatte die Stasi ja doch etwas damit zu tun. Nach allem, was man heute weiß, traue ich es ihr auf alle Fälle zu.“ Damit spielt er auf Lutz Eigendorf vom BFC Dynamo an. Der Ostberliner Fußballer, der in den Westen geflüchtet war, starb 1983 bei einem Autounfall. Einiges spricht dafür, dass ihn die Stasi ermordete.

Kein Pardon

Für den zweiten Sprung in Lahti reparierte Tuchscherer die Skibindung notdürftig und trat trotz Schmerzen zum zweiten Versuch an. Die Zuschauer applaudierten und feierten ihn. Ein Trost war das nicht. „Die Chance auf den größten Erfolg meiner Karriere war dahin. Für die DDR wäre das doch ein nationaler Trauertag gewesen, wenn ich für Österreich eine Medaille gewonnen hätte.“ Das Foto von seiner Stuntman-Einlage ging um die Welt, wurde in der Bundesrepublik das Sportfoto des Jahres 1978. Seine Skier ließ Tuchscherer bei späteren Wettkämpfen nie mehr aus den Augen. In der Saison 1978/79 kam er bei der Tournee auf den siebten Platz.

Immer wieder stelle er sich deshalb die Frage, weshalb „diese Menschen mehr als vierzig Jahre später noch immer den Denkmustern des Kalten Krieges verhaftet sind“.

Skispringen verfolgt Tuchscherer, der in Natters bei Innsbruck lebt, noch im Fernsehen. Ein Naturmensch ist er geblieben, geht oft in die Berge, fährt Rennrad und Mountainbike. Im Winter betreibt er gerne Langlauf und geht auf Skitouren. Er habe seine Flucht nie bereut, sagt Tuchscherer: „Die Freiheit im Westen konnten Medaillen und eine Sportkarriere in der DDR nicht aufwiegen.“

Kontakte auch zu einstigen Kameraden aus Südhessen, wie zum Ex-Skispringer Bernd Eckstein, pflegt er bis heute. In seiner alten erzgebirgischen Heimat in Schönheide nahe Aue ist Tuchscherer oft, auch um seine 93-jährige Mutter zu besuchen. Dort ist er öfters mit seiner Oldie-Harley, Baujahr 1942 unterwegs.

Gefreut hat es ihn, dass Anfang 2019 der ORF-Redakteur Anton Oberndorfer auf ihn zukam, um eine Doku zu Tuchscherers Sportlerleben zu drehen. Oberndorfer sprach mit vielen Zeitzeugen, wie Wehling, Buse, Wuschek, Innauer und Preiml, die mit bemerkenswerten Statements aufwarten. Zudem gelang es ihm, spektakuläre Aufnahmen aus dem ORF-Archiv auszugraben.

TV-Tipp

Flucht und Verrat – Die Stasi-Akte Tuchscherer. Sonntag, 22. November, 16.53 Uhr, im Ersten (ARD). Die ARD-Sportschau zeigt die preisgekrönte 65-minütige ORF-Dokumentation über den Österreicher aus Sachsen.

In den Westen gegangen: Von Aschenbach bis Sparwasser

Claus Tuchscherer war nicht der erste DDR-Spitzensportler, der unerlaubt in den Westen ging und dort seine Karriere fortsetzte. Daheim in der DDR wurden diese Sportler oft als Verräter gesehen, die Stasi widmete ihnen viel Mühe. Schließlich hatte die SED viel Geld und Aufwand in den Leistungssport gesteckt, um an dieser Front Punkte im weltweiten Kampf der Systeme zu machen.

Hans-Georg Aschenbach (geboren 1951) aus Brotterode war 1974 Weltmeister und 1976 Olympiasieger im Skispringen, später Mannschaftsarzt. Er blieb 1988 bei einem Mattenspringen in Hinterzarten in der Bundesrepublik. Besonders wütend machte viele in der DDR damals, dass er später über das Zwangs-doping auspackte. Heute ist Aschenbach Arzt in Freiburg.

Jürgen Sparwasser (geboren 1948) vom 1. FC Magdeburg, legendärer Torschütze des 1:0 beim WM-Spiel DDR – BRD von 1974, setzte sich 1988 bei einem Altherren-Spiel in Saarbrücken ab. Zuletzt arbeitete er als Spielerberater.

Lutz Eigendorf (1956–1983) vom Berliner FC Dynamo war DDR-Nationalspieler. Er blieb 1979 in Kaiserslautern, kam später bei einem Autounfall ums Leben.

Falko Götz (geboren 1962), BFC Dynamo, ging 1983 über Jugoslawien, erfolgreicher Bundesligaspieler.

Jürgen May (geb. 1942), Läufer aus Nordhausen, DDR-Sportler des Jahres 1965, ließ sich 1967 nach West-Berlin schleusen, wurde Sportamtsleiter in Hessen.

Wolfgang Thüne (geboren 1949), Turner aus Heiligenstadt, ging mit Unterstützung durch den BRD-Kollegen Eberhard Gienger 1975 in die Bundesrepublik, wurde bundesdeutscher Meister und Trainer in Leverkusen.

Jörg Berger (1944–2010), Leipziger Fußballer, designerter DDR-Nationaltrainer, ging 1979 über Jugoslawien, überlebte später mehrere Anschläge, trainierte etliche Bundesligacclubs.

Was für eine affige Begrüßung!



Ein Hallo für die Welt, damit sie eine friedlichere wird: An diesem Samstag ist Welt-Hallo-Tag. Er erinnert weltweit daran, wie wichtig freundliche Kommunikation ist. Die spielt auch bei Affen eine Rolle.

Von Alexandra Stober

Berlin – Treffen sich zwei Guinea-Paviane in der Savanne. Der eine grunzt leise, der andere auch. Es läuft also. Grunzen ist nämlich bei Guinea-Pavianen wie ein freundliches Hallo. Dass Menschen diesem sprachlichen Gruß einen Tag im November widmen, dürfte den rötlich-braunen Affen herzlich egal sein. Jenen Welt-Hallo-Tag riefen zwei Brüder aus den USA ins Leben, als Reaktion auf den israelisch-arabischen Jom-Kippur-Krieg 1973. Er soll daran erinnern, dass man Konflikte mit Kommunikation lösen kann. Am Hallo-Tag am 21. November lautet das Motto, mindestens zehn Menschen zu grüßen.

Ein freundlicher Empfang ist auch bei Affen die Grundlage für einen friedlichen Umgang. „Bei der Begrüßung gibt es ganz verschiedene Ausprägungen. Das hängt davon ab, in welchem Verhältnis die Tiere zueinander stehen. Bei Affen, die befreundet sind, reichen sehr einfache Signale“, erklärt Verhaltensbiologin Julia Fischer, die seit vielen Jahren die Kommunikation von Primaten erforscht. Einfache Signale – wie eben ein Grunzlaut.

Wenn sich zwei männliche Guinea-Paviane begrüßen, kann es richtig intim werden: Nach dem gegenseitigen Anfassen der Hüfte und einigen Kopfwacklern – „Headbanging-mäßig“, so Fischer – folgt manchmal ein Griff an den Penis des Gegenübers. Wie befremdlich – für uns Menschen. Die Paviane signalisieren sich so absolutes gegenseitiges Vertrauen. „Das mache ich nur mit jemandem, auf den ich mich komplett verlassen kann“, sagt die Verhaltensforscherin und lacht.

Bei Männchen könne das Begrüßungsritual auch noch komplizierter werden, weil bei ihnen immer auch das Thema Konkurrenz mitschwingt. Egal, mit welchen Gesten und Geräuschen sich Guinea-Paviane begrüßen, dienen diese stets auch dazu, Gruppen abzustechen: „Wir, die wir das miteinander machen, wir sind in einer Gang.“

Die Begrüßung spiele bei Affen ebenfalls eine wichtige Rolle, um das Gefüge innerhalb

der Gruppe auszuloten. Dort gebe es regelmäßige Konkurrenzsituationen, „weil man um das gleiche Futter oder um einen Paarungspartner konkurriert“, so Fischer. Die Signale bei der Begrüßung erlauben den Affen einzuschätzen, wo sie stehen – und wie sie sich entsprechend in der Gruppe zu verhalten haben.

Guinea-Paviane begrüßen sich durchaus mehrmals pro Tag. Für Makaken, die ebenso zur Familie der Meerkatzenverwandten gehören, gilt das auch. „Menschen sagen natürlich nicht 100 Mal am Tag zur selben Person Hallo“, sagt die Verhaltensforscherin. Da seien Affen anders, „die begrüßen sich immer wieder“.

Makaken können dabei richtig aufgeregt sein: Sie schmatzen mit den Lippen, um auszuloten, ob man sich wohlgesonnen ist. „Bei manchen wird das so doll, dass die Zähne aufeinander schlagen und die Zunge rauskommt“, sagt Fischer. Dabei sitzen sie voreinander und hauen sich manchmal auch gegenseitig auf die Schulter. „So als ob sie sich nach langer Zeit wiedersehen – obwohl sie das gerade vor ’ner Stunde das letzte Mal gemacht haben.“

Fotos: Eric Isselée/Adobe Stock

Persönlich

Amal Clooney, 42, Juristin, ist für ihren Einsatz für die Pressefreiheit ausgezeichnet worden. Das Komitee zum Schutz von Journalisten (Committee to Protect Journalists, CPJ) verlieh Clooney bei einer Online-Gala den „Gwen Ifill Press Freedom Award“. Laudatorin Meryl Streep sagte: „Sie ist nicht nur etwas, was jeder Journalist braucht, nämlich eine gute Anwältin, sondern sie ist auch eine Verteidigerin der internationalen Gesetze, die die freie Meinungsäußerung möglich machen.“ Clooney sagte, sie fühle sich geehrt. „Wir sind beide sehr stark der Meinung, dass Journalismus die Lebensader der Demokratie ist und dass wir dafür weiter kämpfen müssen.“



Sven Hannawald, 46, ehemaliger Weltklasse-Skispringer, feiert an diesem Wochenende sein Debüt als Experte der ARD. „Ich bin froh, dass es geklappt hat. Ich freue mich unheimlich auf die neue Aufgabe“, sagte er. „Ich habe jetzt die Möglichkeit, mehr mit Händen und Füßen zu sprechen, weil man mich natürlich sieht. Es ist ein bisschen was anderes, weil ich jetzt spezieller auf die Deutschen eingehen kann.“



Elizabeth II., 94, britische Queen, und ihr Mann **Prinz Philip**, 99, haben zu ihrem 73. Hochzeitstag ein Foto veröffentlicht, das sie als stolze Urgroßeltern zeigt. Auf dem Bild sitzen die beiden auf einem Sofa im Schloss Windsor und betrachten lächelnd



eine farbenfrohe Karte. Sie ist von ihren Urenkeln George (7), Charlotte (5) und Louis (2) gestaltet worden, den Kindern von Prinz William und Herzogin Kate. Philip hatte ein besonderes Geschenk für seine Frau: Er gab das Rauchen auf.

Cornelia Funke, 61, in den USA lebende deutsche Schriftstellerin („Tintenherz“), spricht gerne in Videoschalen mit Menschen in aller Welt. „Da fühlt man sich auf seltsame Weise sehr mit der Welt verbunden“, sagte sie. In der Corona-Pandemie habe sie so viele Veranstaltungen und Gespräche mit Universitäten, Schulen oder Festivals gehabt wie noch nie. Zuvor habe sie oft Einladungen abgelehnt, um nicht dauernd im Flieger zu sitzen.



Fotos: Dominic Lipinski/PA Wire, Chris Jackson/Buckingham Palace/PA Media, Christophe Gateau, alle dpa; Bettina Theisinger/Eurosport/obs

Verdächtiger im Fall Maddie bleibt in JVA

Karlsruhe/Braunschweig – Wichtiger Zeitgewinn für die Ermittler im Fall Maddie – der Mordverdächtige bleibt noch mehrere Jahre im Gefängnis. Das steht nach einem Beschluss des Bundesgerichtshofs (BGH) fest. Wie am Freitag in Karlsruhe mitgeteilt wurde, haben die obersten Strafrichter die Revision des 43-jährigen gegen ein Vergewaltigungsurteil des Landgerichts Braunschweig mit sieben Jahren Haft verworfen. Es ist damit rechtskräftig.

In der niedersächsischen Justiz wird nun damit gerechnet, dass die Strafe schnell greift und eine Verlegung des mehrfach vorbestraften Sexualstraftäters nach Niedersachsen ansteht. Er war im Dezember 2019 wegen der Vergewaltigung einer 72-jährigen US-Amerikanerin verurteilt worden. Nun steht er auch im Fokus des vermissten Mädchens Madeline „Maddie“ McCann. Der Verdächtige, der zeitweise in Portugal lebte, sitzt derzeit in Schleswig-Holstein eine alte Haftstrafe ab, die das Amtsgericht Niebüll 2011 wegen Drogenhandels verhängt hatte. Diese sollte im Januar 2021 enden. Eine Aussetzung der Reststrafe zur Bewährung war am Landgericht Braunschweig erst diese Woche abgelehnt worden. Mit dem BGH-Beschluss steht fest, dass ein erneuter Haftprüfungstermin erst in einigen Jahren ansteht. „Wir freuen uns, dass das Urteil Bestand hat“, sagte Hans Christian Wolters von der Staatsanwaltschaft Braunschweig. dpa

Er war „Berlins regierender Friseurmeister“: Udo Walz hat alle gut aussehen lassen – Romy Schneider ebenso wie die Kanzlerin. Am Freitag kam die Nachricht, dass er friedlich eingeschlafen ist.

Von Caroline Bock

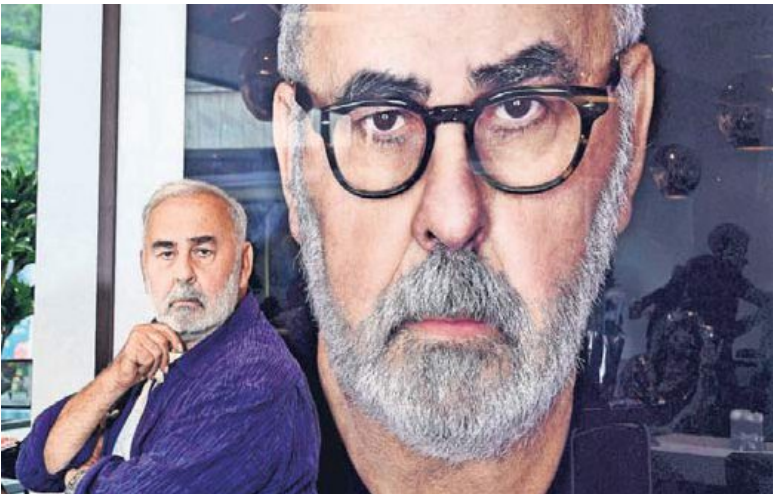
Berlin – Udo Walz war nicht nur ein Berliner Friseur, er war ein Promi. Er gehörte zum Gesellschaftsparkett. Und Walz war ein Medienprofi, stets gut aufgelegt: „Was wollen Sie wissen?“, fragte er Journalisten, wenn sie ihn am Handy erwischten. Dazu war im Hintergrund das typische Salon-Geräusch zu hören: der Föhn. Frauen aus ganz Deutschland reisten mit Bussen an, um sich beim Meister am Kurfürstendamm die Haare machen zu lassen.

Am Freitag kam dann die Nachricht, die nicht nur in Berlin Fans und Freunde traurig macht: Udo Walz ist gestorben, im Alter von 76 Jahren. Zuvor hatte die „Bild“-Zeitung unter Berufung auf den Ehemann über den Tod des Friseurs berichtet. „Udo ist friedlich um 12 Uhr eingeschlafen“, sagte Carsten Thamm-Walz demnach. Walz habe vor zwei Wochen einen Diabetes-Schock erlitten und sei danach im Koma gewesen. Ende September war

laut der Zeitung bekannt geworden, dass Walz im Rollstuhl saß.

Patricia Riegel, ehemalige Chefin der „Bunten“, trauerte am Freitag um ihren „allerbesten Freund“. Großzügig und großzügig sei Walz gewesen – einer, der sich Zeit genommen habe, wenn die Leute ein Selfie wollten. Als Friseur sei er ein „großartiger Handwerker“ gewesen, sagte Riegel der Deutschen Presse-Agentur. Er sei authentisch gewesen, habe die kleinen Leute nicht vergessen und sich besonders um alte Damen gekümmert.

Walz hatte sie alle vor dem Spiegel: Romy Schneider, Marlene Dietrich, Claudia Schiffer, Maria Callas, Julia Roberts, Jodie Foster. Er war für den



Im Jahr 2018 feierte Udo Walz in seinem Friseur-Salon am Berliner Ku'damm sein 50-jähriges Berufsjubiläum. Foto: Mike Wolff/Imago

Wandel von Angela Merkels Frisur verantwortlich. Heute macht sich kein Kabarettist mehr über die Haare der Kanzlerin lustig.

Früher hieß es, Berlin habe anders als München keine Bussi-Gesellschaft. Das hat sich in den Jahren nach dem Regierungsumzug und in der Ära des Regierenden Bürgermeisters Klaus Wowereit geändert. Walz war Teil davon: umtriebig und immer für einen Plausch zu haben. Oder für Sprüche, die man sich ins Kissen stecken kann: „Das Leben ist keine Generalprobe. Man erlebt alles nur einmal.“

Barbara Becker und „Bunte“-Chefin Riegel waren Trauzeugen, als Walz 2008 seinen 26 Jahre jüngeren

Freund Carsten Thamm heiratete. Wobei der Friseur als Schwuler konservativ war: Er fand, Männer könnten nicht im klassischen Sinne heiraten, sondern sich nur verpartnern.

Falls jemand das Leben des Starfriseurs verfilmen wollte, die Story ginge so: Der Sohn einer Fabrikarbeiterin wächst im schwäbischen Waiblingen auf. Nach einem Praktikum mit 14 und einer dreijährigen Lehre in Stuttgart geht er nach St. Moritz in der Schweiz. Als Liebling der Society ist er schon mit 18 berühmt für seine Hochsteckfrisuren, heißt es in seiner Vita. 1968 eröffnet er seinen ersten Salon in Berlin. Wie viele Männer flieht er damals dort vor der Bundeswehr. 1974 vergrößert sich der Unternehmer, später arbeitet er für Modedesigner wie Wolfgang Joop, Jil Sander und Jean Paul Gaultier. Walz spielt in Fernsehserien und Doku-Soaps mit, macht Werbung für ein Diätmittel, moderiert eine Talkshow und veröffentlicht Bücher. Ihm gehörten mal acht Salons, zwei davon auf Mallorca. „Berliner Phänomen“ und „Regierender Friseurmeister“ nannten ihn die Zeitungen.

An seiner Karriere bereute Walz nichts: „Es ist alles perfekt. Das müsste alles so wieder kommen, wenn ich einen Wunsch hätte.“ Small-Talk mochte er nicht: „Bei mir quatscht niemand. Die Leute wissen, dass ich mich nicht unterhalte, und dass mich der Pudel von Frau Maier, und was der zum Mittagessen krieg, nicht interessiert.“

Im Herzen des Rechts

Es gibt mehrere Wege, am Gericht eine Ausbildung zu machen: als Justizfachangestellte oder Justizsekretär sorgt man dafür, dass Verfahren ihren geregelten Gang gehen. Wo sind die Unterschiede?

Von Marina Uelsmann

Berlin/Stuttgart – Wer mit einem Gericht zu tun hat, steckt oft in Schwierigkeiten. Für Justizfachangestellte und -sekretäre gilt dies aber nicht: Sie organisieren und verwalten die Akten und Briefe, damit bei Gerichtsverfahren immer alles mit rechten Dingen zugeht.

Franziska Mas Marques ist in ihrem zweiten Ausbildungsjahr als Justizsekretärin in Berlin und beschreibt ihren Ausbildungsplatz, die Geschäftsstelle der Staatsanwaltschaft in Moabit, als „das Herz des guten Rechts“.

Dort wird Hand in Hand gearbeitet: Briefe von Anwältinnen, Verfügungen von Richtern, alles muss geordnet werden. Und dafür trägt die Auszubildende die Sorge. Sie arbeitet den Richtern zu, schreibt Verhandlungsprotokolle und berechnet Fristen und Gerichtskosten.

Angestellte oder Beamte

Die Ausbildung zur Justizsekretärin ist jedoch nicht die einzige am Gericht. Es gibt auch den Beruf des Justizfachangestellten. Die Ausbildungsinhalte ähneln sich zwar, es gibt aber Unterschiede. Zum Beispiel ist Franziska Mas Marques schon während ihrer Ausbildung Beamtin auf Widerruf, während Justizfachangestellte im öffentlichen Dienst angestellt sind und nicht verbeamtet werden.

Interessierte müssen sich oft erst mal einen Überblick verschaffen,



Akten pflegen, verstehen und richtig vermitteln: Franziska Mas Marques muss sich als Justizsekretärin auch sprachlich gut ausdrücken können.
Foto: Zacharie Scheurer/dpa-tmn

was überhaupt möglich ist. Nicht in jedem Bundesland werden immer beide Ausbildungen angeboten, mancherorts dauert die Ausbildung 2,5 Jahre, anderswo drei Jahre. Wer die Beamtenlaufbahn als Justizsekretär einschlägt, kann nach der Ausbildung zudem im ganzen Bundesland eingesetzt werden. Das sollten Interessierte bedenken.

Justizfachangestellte wie Justizsekretäre haben auch theoretischen Unterricht. Die Bewerberinnen und Bewerberinnen lernen zum Beispiel, was hinter Begriffen wie „Strafsachen“ und „Zivilgerichtsbarkeit“ steht, und bekommen den Umgang mit den Computerprogrammen beigebracht, die sie in ihrer täglichen Arbeit unterstützen.

Mit dem Abschluss werden Justizfachangestellte zwar im öffentlichen

Dienst angestellt, sie können aber von Notarinnen oder Anwälten „abgeworben“ werden und damit in die freie Wirtschaft wechseln. Sie sind damit weniger an die Gerichte gebunden als Justizsekretäre.

Aber selbst wenn man bei Gericht bleibt, geht es im Zivilprozess zu Verkehrsunfällen doch ganz anders zu als beim Oberlandesgericht, wo grundsätzlichere Fragen verhandelt werden.

„Das Schöne ist, man ist gar nicht so festgelegt“, sagt Uta Wessel, Berufsschullehrerin für Justizfachangestellte an der Kaufmännischen Schule Stuttgart-Nord. Ob mit ein bisschen mehr Aufregung beim Strafgericht oder schön übersichtlich auf dem Grundbuchamt: Je nach Vorliebe können die Nachwuchskräfte wählen.

Franziska Mas Marques lernt als Justizsekretärin alle sechs Wochen die Arbeit in einer neuen Abteilung kennen. Wie liest man Verfügungen und setzt sie um? Wie führt man in einer Gerichtssitzung Protokoll? Welche Fristen müssen in diesem Fall beachtet werden? Besonders gefällt ihr die Arbeit bei der Staatsanwaltschaft.

Jede Akte ist ein Schicksal

Am Gericht hat man es aber nicht nur mit Vorschriften und Regeln zu tun, es geht vor allem um komplexe menschliche Biografien. „Manchmal berühren einen die Fälle auch persönlich“, sagt Mas Marques. Denn jede noch so unscheinbare Akte erzählt eine Geschichte. „Dann nimmt man die Arbeit auch schon mal ge-

danklich mit nach Hause.“

Nach der Mittleren Reife hat Mas Marques zunächst als Assistentin der Geschäftsführung in einem Theater gearbeitet. Als sie eine Tochter bekam, hat sie nach einer sichereren und familienfreundlichen Stelle gesucht. „Ich habe schon immer sehr auf Gerechtigkeit gepocht“, erklärt sie, und so war der Tipp einer Bekannten, es als Justizsekretärin zu versuchen, genau das Richtige für sie. „Wenn man Kinder hat, muss man ja auch gut organisiert und strukturiert sein.“

Von Justizsekretärinnen wird schon im mehrstufigen Auswahlverfahren einiges verlangt. Deshalb ist zum Beispiel die Besetzung der 150 Ausbildungsstellen in Berlin nicht ganz einfach, obwohl es jährlich 800 bis 1000 Bewerber gibt, sagt Nikolai Zacharias, richterlicher Dezernent des Referats Aus- und Fortbildungen beim Präsidenten des Berliner Kammergerichts.

Manche fallen schon bei der Bewerbung über die zentrale Plattform heraus, andere beim zweiten Test, der sowohl kognitiv-intellektuelle als auch soziale Fähigkeiten, gutes Deutsch und die Fähigkeit zum Multitasking erfasst.

„Am Deutlichsten mit dem Lückendiktat scheitern leider viele“, erklärt Zacharias. Im Arbeitsalltag aber muss der Umgang mit juristischen Texten problemlos von der Hand gehen. Wenn die Justizfachangestellten oder -sekretäre im Auftrag von Richtern zum Beispiel Urteile erstellen und diese dann rechtskräftig werden, sind sie dafür verantwortlich, dass keine Fehler passieren.

Wer ratsuchenden Bürgern Auskunft geben soll, muss außerdem kompetent, freundlich und hilfsbereit sein. „Menschen, die mit einem Gericht zu tun haben, sind häufig verunsichert und überfordert von dem Prozedere“, betont Berufsschullehrerin Wessel. „Da punkten auch ältere Berufsanfänger in der Ausbildung zur Justizfachangestellten,

denn sie haben mehr Lebenserfahrung.“ In ihrem Unterricht sitzt neben der 17-jährigen Realschulabsolventin auch mal eine 50-Jährige, die sich nach der Familienphase beruflich umorientiert hat.

Neben Datenschutz beim elektronischen Rechtsverkehr werden künftig auch interkulturelle Kompetenzen und eine serviceorientierte Kommunikation mit Bürgerinnen und Bürgern zunehmend wichtig, wie Martin Elsner vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) erklärt.

„Für mich hat sich im Laufe der Ausbildung viel sortiert“, sagt Franziska Mas Marques. Vorher habe sie Gerichtsurteile oft nicht nachvollziehen können, aber jetzt verstehe sie die Entscheidungen, auch weil sie die einzelnen Verfahrensschritte kennengelernt hat. Und damit diese Verfahrensschritte überhaupt gemacht werden können, kommt sie jeden Tag zur Arbeit. Oder wie es die Berufsschullehrerin Uta Wessel zusammenfasst: „Gesetze ohne Rechtspflege sind sinnlos.“

Info

Angehende Justizfachangestellte werden nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit (BA) nach dem Tarif im öffentlichen Dienst bezahlt. Sie erhalten seit dem Jahr 2020 eine monatliche Bruttovergütung von 1037 Euro im ersten Ausbildungsjahr, die bis zum dritten Jahr stufenweise auf 1141 Euro ansteigt.

Für die angehenden Justizsekretäre und Justizsekretärinnen fällt der Verdienst etwas höher aus. Der Grundbetrag für Justizsekretärinnen und -anwärterinnen zum Beispiel in Berlin beträgt zurzeit monatlich rund 1237 Euro brutto. BA-Angaben zufolge beträgt der monatliche Anwärtergrundbetrag für Beamte im mittleren Dienst bei Landesbehörden je nach Bundesland zwischen 1209 und 1328 Euro brutto pro Monat.

ANZEIGE

Stellen-Angebote

Die **Stadterneuerung Hof GmbH**, ein Unternehmen im Konzern der Stadtwerke Hof Holding GmbH, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt, vorerst befristet für zwei Jahre, einen

Geograf / Architekt / Bauingenieur (m/w/d)

für die Weiterentwicklung und Sanierung von städtebaulichen Strukturen – Wohnen, Gewerbe, Wirtschaft.

Weitere Informationen finden Sie unter www.stadtwerke-hof.de → **Karriere**.

Bewerbungen bitte **bis 11.12.2020** an die Stadterneuerung Hof GmbH
Unterkotzauer Weg 25
95028 Hof

oder per E-Mail:
bewerbung@stadtwerke-hof.de



Familiär geführtes Agrarhandelsunternehmen mit 25 Mitarbeitern, sucht Mitarbeiter/-in zur Unterstützung der Geschäftsleitung u.a. im Ein- und Verkauf und Qualitätsmanagement.
Reiner Harles Agrarhandel
Grub 9, 95163 Weißenstadt
☎ 09253/9545730

Biete Stelle in Allg.arztpraxis in Hof für MFA. ☎ u. Nr. E7H06607975Z an Frankenpost, Poststr. 9/11, 95028 Hof

Stölting SERVICE GROUP
Wir suchen zuverlässige Reinigungskräfte für unsere Objekte in Wunsiedel
Schriftliche oder telefonische Bewerbung erbitten wir an:
Stölting Facility & Service GmbH
Hans-Böckler-Str. 21, 95032 Hof,
z. Hd. Hr. Christian Sipic,
christian.sipic@stoelting-gruppe.de,
Tel. 0151/25776873.

Med. Fachangestellte (m/w/d)
Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n freundliche/n MFA in Teilzeit, gerne mit Röntgenkenntnis. Bewerbung bitte an:
Überörtliche Gemeinschaftspraxis,
Dr. med. Glombitzka, Schillerstraße 1,
95632 Wunsiedel. ☎ 0 92 32 / 88 103

Floristin (m/w/d) gesucht!
Blumenladen in Hof sucht Verstärkung! Wir bieten sicheren Arbeitsplatz bei guter Bezahlung.
☎ 0151-20541196



WIR MACHEN IHNEN NICHTS VOR – SONDERN SIND LIEBER VORREITER.

Zur Unterstützung unseres Produktionsteams suchen wir am Standort Schwarzenbach/Saale

Produktionsmitarbeiter Textil (m/w/d)

Wofür wir Sie brauchen?

- Sie bedienen komplexe Vliesstoffanlagen, Ausrüstungsmaschinen und arbeiten mit einer modernen BDE-Datenerfassung.
- Sie führen Prozesskontrollen entsprechend der Anweisungen und Vorschriften mit vorhandenen Prüfmitteln, sowie deren nachvollziehbarer Dokumentation eigenverantwortlich durch.
- Sie wirken bei Produktionsoptimierungen zur Kennzählerreichung mit.
- Sie führen Wartungs-, Reinigungs- Revisionsarbeiten durch.

Was Sie auszeichnet?

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung, idealerweise in einem technischen Beruf
- Technisches Verständnis und Qualitäts- und optimierungsorientierte Denke
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Bereitschaft zur Schicht- und Wochenendarbeit

Was wir Ihnen bieten:

- Individuelle Karrierewege
- Verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten
- Attraktive Vergütung inkl. Prämien
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- 30 Tage Urlaub
- Jahresarbeitszeitkonto

Quereinstieg möglich

Mehr unter www.sandler.de/karriere
f o r k o

Ihre aussagekräftige Bewerbung schicken Sie bitte an:
Sandler AG | **Simone Peetz** | +49 (0) 9284 60-2 29 | personal@sandler.de



Gesucht:



GESCHÄFTSFÜHRER (m/w/d)

Der Verein Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. ist die gemeinsame Regionalmarketingagentur der Landkreise Hof und Wunsiedel im Fichtelgebirge sowie der kreisfreien Stadt Hof. Ziel ist die kontinuierliche Weiterentwicklung der Regionalmarke Hochfranken und die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Region als attraktiver Lebens- und Wirtschaftsraum.

Die komplette Stellenanzeige finden Sie unter www.hochfranken.org
Vollständige Bewerbung bis 15. Dezember 2020 an info@hochfranken.org



SYNLAB



Für unser SYNLAB-Labor in Weiden suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Aushilfen (m/w/d) - PCR

Das sind Ihre Aufgaben:

- Probenannahme, Probenentfaltung, Probenverteilung sowie die Probenweiterverarbeitung, Archivierung der Proben, Rücksprache mit den Einsendern zu unklaren Anforderungen.
- Des Weiteren unterstützen Sie bei anfallenden Routinetätigkeiten im Labor.

Das bringen Sie mit:

- Idealerweise eine Ausbildung im medizinischen Bereich, Quereinsteiger sind aber herzlich willkommen.
- Eine schnelle Auffassungsgabe, Belastbarkeit und Zuverlässigkeit.

Weitere Informationen zur Stelle finden Sie unter www.karriere-synlab.de. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

SYNLAB MVZ Weiden GmbH | Personalmanagement
Zur Kesselschmiede 4 | 92637 Weiden | +49 (0)961 309-0 | www.synlab.de

Das **Polizeipräsidium Oberfranken** bietet ab 20.09.2021 drei Studienplätze für den dualen Studiengang:

Diplom-Verwaltungsinformatik FH

Die Ausbildung findet überwiegend in Bayreuth statt, das Studium an der HfOD Hof. Nach Studienabschluss erfolgt der Einsatz in Bamberg, Bayreuth, Hof oder Coburg. **Bewerbungsende: Sonntag, 06.12.2020**. Weitere Infos:

<https://www.mit-sicherheit-anders.de/IT/>
<https://www.verwaltungsinformatiker.de/de/startseite.html>



Renner
Münchberg & Helmbrechts

Wir bieten Ihnen eine Anstellung als Aushilfe oder in Teilzeit als

Reinigungskraft (m/w/d)
(Metzgereiabteilung)

Bitte bewerben Sie sich schriftlich oder suchen Sie einfach das persönliche Gespräch mit uns – Sie werden es nicht bereuen, wir freuen uns auf Sie!

EDEKA RENNER Münchberg
09251-4309590, EDEKA.RENNER2002@online.de

Stellen-Angebote (Fortsetzung)



**MANNSCHAFT: WIR
ARBEITEN. GEMEINSAM.**

Wir sind der älteste MAN Servicepartner weltweit und mit sechs Standorten in Bayern, Sachsen und Thüringen vertreten. Flexibilität, Kompetenz und Kundenorientierung sind unsere Stärken. Für unseren **Standort in Selbitz** suchen wir ab sofort

Kaufm. Angestellten (m/w/d)

Service-Assistenz

Ihre Aufgaben:

- Kundenbetreuung im Werkstattbereich und der Vermietung
- Auftragsannahme und Auftragserstellung
- Fakturierung von Aufträgen

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung zum Automobilkaufmann (m/w/d) oder einer vergleichbaren kaufmännischen Ausbildung, idealerweise mit Erfahrung im Bereich der Automobilbranche
- Besitz des Führerscheins PKW (B), idealerweise auch LKW (CE)
- eigenverantwortliche Arbeitsweise, Dienstleistungsbereitschaft, Durchsetzungsvermögen und soziale Kompetenz
- hohe Einsatzbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit sowie Flexibilität

Kfz-Mechatroniker (m/w/d)

Schwerpunkt Nutzfahrzeuge

Ihre Aufgaben:

- fachgerechte Durchführung von Reparatur-, Service- und Wartungsarbeiten an LKW, Anhängern und Aufbauten
- Überwachungs- und Instandsetzungsarbeiten
- selbstständige Auftragsbearbeitung

Was wir erwarten:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Kfz-Mechatroniker, idealerweise mit Schwerpunkt Nutzfahrzeuge
- Besitz des Führerscheins B, idealerweise C/CE
- eigenverantwortliche und kundenorientierte Arbeitsweise, Dienstleistungsbereitschaft, soziale Kompetenz
- hohes Engagement, Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit sowie Flexibilität

Werkstattmeister (m/w/d)

Nutzfahrzeuge/Transporter (Kraftfahrzeugtechnikermeister m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Auftragsannahme und technische Beratung der Kunden
- Organisation von Werkstattkapazitäten
- Überwachung der Arbeiten und Endabnahme der Fahrzeuge
- Kalkulation von Kostenvoranschlägen

Ihr Profil:

- Technische Berufsausbildung als KFZ-Meister/-Techniker
- möglichst Berufserfahrung im Nutzfahrzeugbereich
- Führerschein der Klasse B (wünschenswert auch Klasse C/CE)
- selbstständige und kundenorientierte Arbeitsweise
- Engagement und Flexibilität
- Führungs- und Motivationsfähigkeit
- sicheres und freundliches Auftreten

Wir bieten Ihnen:

- einen abwechslungsreichen, modernen und sicheren Arbeitsplatz mit leistungsorientierter Bezahlung
- aufgeschlossene und motivierte Mitarbeiter
- sehr gute Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine leistungsfähige und dynamische Unternehmensgruppe mit vielversprechender Zukunftsperspektive und persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten
- die Sicherheiten einer erfolgreichen Unternehmensgruppe

Begeistern Sie uns mit Ihrer Bewerbung und werden Sie ein Teil unserer Träger **MANNSCHAFT**:

Robert Tröger KG, Herrn Tim Tröger
Stegenwaldhauser Straße 5, 95152 Selbitz
tim-troeger@troegerkg.de



Tipps & Tricks


Wertvolle Vollkornprodukte

Immer häufiger wird bei Erwachsenen in Routineuntersuchungen ein erhöhter Cholesterinspiegel festgestellt. Bereits mit einer aktiven Lebensweise und einer ausgewogenen Ernährung kann man viel zu einem normalisierten Cholesterinwert beitragen. Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) empfiehlt unter anderem, vermehrt Getreidevollkornprodukte in den Speiseplan zu integrieren. Dafür eignen sich zum Beispiel Haferflocken und Haferkleie. Als Vollkornprodukte haben Haferflocken einen hohen Ballaststoffgehalt. Während die unlöslichen Ballaststoffe eine förderliche Wirkung auf Verdauung und Darmflora haben, sind es die löslichen Stoffe wie Beta-Glucan, die sich positiv auf den Cholesterinspiegel auswirken können. „Hafer-Beta-Glucan kann nachweislich den Cholesteringehalt im Blut verringern“, so das Gutachten der EU-Lebensmittelsicherheitsbehörde (EFSA). Die Wirkung stellt sich bei einer täglichen Aufnahme von drei Gramm Hafer-Beta-Glucan ein. Bereits ein Frühstück aus drei bis vier Esslöffeln Haferflocken mit Milch und Obst und eine Zwischenmahlzeit mit Joghurt, in den zwei Esslöffel Haferkleie eingerührt werden, reichen aus, um auf diese Menge zu kommen. *tth*

Verstärkung nötig?
Stellenanzeigen
vermitteln.

IHR VOGTLAND-ANZEIGER


öffentl. Verkehrsmittel	Wald-Sumpfpflanze	bayer. Bodenseestadt		Geldbetrag		sportlicher Erfolg	deshalb, folglich		Ackergerät		Nichtfachmann		persönlicher Code (Abk.)	weibliches Huffler	römischer Sonnengott	Fluss in Südtirol	Be-drängnis
eine Adlige am Fürstenhof		Wintermonat, Monatsname		persönliches Fürwort (4. Fall)			weg-rinnen, herab-strömen		Abk.: Local Area Network				Sportwette Fluss d. Bremen				
							Be-hälter, Hülle					Ver-dickung					
Abk.: Self-Extracting Archive				Fluss in Tschechien am Südspitze (Kap...)					Anrufung Gottes						Abk.: Central Standard Time		Abk.: Süd-südost
Abk.: Arbeitskreis	Missfallensruf Staat in N-Amerika											ein-stellige Zahl					
		Kranken-trans-port-gerät										ohne Abzug		ugs.: nicht lässig		einen Schrift machen	
Kraft-fahrzeug (Kurzw.)																	
Spaß-macher an Burgen im Mittelalter																	
Um-stands-wort	Schweizer Kanton			lange, schmale Verleifung								Reise-weg					
													adlig, vornehm				
Zeich-nung im Holz	Abk.: Frei-körper-kultur	Kosena-me des Groß-vaters		Über-stür-zung, Eile		Abk.: brutto für netto		Spionin	land-wirt-schaftl. Betrieb	dt. Star-designer (Luigi) † 2019							
Blas-instrument						blass, bleich											
Körper-teil				argenti-nischer Tanz im 2/4-Takt						deutscher Städte-bund im MA.							
				dt. Schau-spielerin (Uschi)		gebun-dene Schreib-blätter	Abk.: Einfamilienhaus										
Wert-papier	Farb-karpen, Zierfisch	Abk.: glas-faserver-stärkter Kunststoff	Bewe-gungs-form						Form von: sein								
Rund-körper						eine Baifin											
Österrei-chischer Rundfunk (Abk.)				geometr. Zeich-nung													
alt-peruan. Volk						Schwester von Vater oder Mutter											



Würde für den Menschen.

AUFLÖSUNG DES LETZTEN RÄTSELS

■ ■ ■ ■	F	L	S	■	T	■	B	■ ■ ■ ■
R	E	T	I	N	A	C	H	O
R	E	L	■	C	H	A	L	A
D	E	I	C	H	R	E	I	F
■	L	P	■	S	A	T	■	V
L	O	G	I	S	■	V	O	T
■	C	A	N	■	■	■	■	■
T	H	R	O	N	■	■	■	■
■	N	■	■	I	■	■	■	■
W	E	I	H	E	■	■	■	■
■	V	■	■	■	■	■	■	■
K	A	B	U	L	■	■	■	■
■	O	■	■	■	S	■	■	■
■	B	O	M	B	E	■	■	■
M	A	M	I	■	P	R	E	I
■	U	S	O	■	S	■	■	■
■	S	M	S	■	I	A	H	■
■	T	I	T	■	L	■	■	■
■	I	D	O	■	O	C	H	■
■	L	I	N	■	O	R	■	■



st 1820-2495

Stellen–Angebote (Fortsetzung)

SYNLAB

LABOR
HELDEN
GESUCHT

Für unser SYNLAB-Labor in Weiden suchen wir Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Biologie / MTLA / BTA (m/w/d)

Das sind Ihre Aufgaben:

- DNA-/RNA-Isolierung: manuell, KingFisherFlex, Chemagen MSMI
- PCR-Setup: manuell, automatisiert (Hamilton)
- PCR-Analytik: Ansatz und Auswertung auf LC2.0, LC480II und BioRad Cfx96
- Vollautomatisierte PCR-Systeme: Cobas 6800, Cobas 8800
- Biochip-Analytik
- Portfolio: virale Erreger, bakterielle Erreger und SNP-Analytik

Das bringen Sie mit:

- Ein abgeschlossenes Studium der Biologie oder eine abgeschlossene Ausbildung als MTLA/BTA (m/w/d)
- Idealerweise Berufserfahrung in der PCR
- Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- EDV-Kenntnisse (MS-Office)

Weitere Informationen zur Stelle finden Sie unter www.karriere-synlab.de. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

SYNLAB MVZ Weiden GmbH | Personalmanagement | Zur Kesselschmiede 4 92637 Weiden | +49 (0)961 309 – 0 | www.synlab.de

medika

Agiere „am Puls der Medizin“

Wir
suchen
Verstärkung

Sie haben Lust auf eine neue Herausforderung in der IT und Ihnen sind Begriffe wie Digitalisierung, Datensicherung und Monitoring nicht fremd? Dann sind Sie bei uns als **Systembetreuer (m/w/d) in Vollzeit** genau richtig. Denn Wir suchen Sie!



5 Standorte
200 Mitarbeiter
1000 Lieferanten
12.000m² Lagerfläche
100.000 Artikel

1967 gegründet ist medika mit über 200 Mitarbeitern inzwischen eines der führenden Handels- und Dienstleistungsunternehmen für die Einrichtung und Versorgung von Kliniken und kliniknahen Institutionen mit Medizinprodukten und Dienstleistungen in Deutschland.

Ihre Aufgaben

- Digitalisierung
- Monitoring
- Fehlerermittlung
- Datensicherung
- Netzwerkadministration

Ihr Profil

- Abgeschlossene IT-Ausbildung
- Berufserfahrungen
- Zuverlässigkeit, Verantwortung
- Lernbereitschaft, Flexibilität
- Lösungsorientierte Betreuung

Wir bieten

- Flexible Arbeitszeit
- Positives Betriebsklima
- Kurze Entscheidungswege
- Verschiedene Sozialleistungen

Werden Sie Teil unseres Teams. Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an bewerbung@medika.de

Mehr unter: www.medika.de/unternehmen/karriere

Gesucht zum sofortigen Einstieg:



Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)
Altenpfleger (m/w/d)
Pflegehelfer (m/w/d)
Reinigungskräfte (m/w/d)

Wir bieten Ihnen:

Fort- und Bildungsmaßnahmen, einen sicheren Arbeitsplatz und eine krisensichere Zukunft durch Voll- und Teilzeitanstellung, gute und pünktliche Bezahlung, monatlicher Tankgutschein, Gratifikation in Höhe von einem Monatsgehalt (2 Auszahlungstermine), 30 Tage Urlaub im Jahr Vermögenswirksame Leistungen, geplant nur jedes 3. Wochenende Dienst, wenig Nachtdienste für Mitarbeiter im Tagdienst durch Einsatz von Dauernachtwachen, zusätzliche Altersvorsorge, komplett durch den Arbeitgeber gezahlt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an: info@feilitzsch-sozialwerk.de

Feilitzsch Sozialwerk, Hr. Ellmayer, Rehberg 11, 95183 Feilitzsch
www.feilitzsch-sozialwerk.de

PTA und Apotheker*in in Teilzeit in Naila gesucht.

Arcus Apotheke
Telefon 09282-5281



Briefmarken sammeln für Bethel

Arbeit für behinderte Menschen

Briefmarkenstelle Bethel
Quellenhofweg 25 · 33617 Bielefeld
www.briefmarken-fuer-bethel.de



SYNLAB

Für unseren Standort in Weiden i. d. Opt. suchen wir Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

MFA (m/w/d) – Erfassung

Sie Arbeiten gerne am Computer?
Sie haben gerne flexible Arbeitszeiten?
Sie suchen eine Teilzeitstelle oder Vollzeitstelle?

Dann bewerben Sie sich jetzt bei uns!

Das bringen Sie mit:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung als MFA (m/w/d) oder eine ähnliche medizinische Ausbildung, idealerweise Erfahrung als Medizinische Schreibkraft
- Technisches Grundverständnis und gute EDV-Kenntnisse
- 10-Finger-Schreibsystem
- Gute Deutsch-Kenntnisse in Wort und Schrift
- Lernbereitschaft, Selbstständigkeit, Service- und Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit
- Teilnahme am Spätdienst, Wochenenddienst und Feiertagsdienst

Weitere Informationen zur Stelle finden Sie unter

www.karriere-synlab.de.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!



SYNLAB MVZ Weiden GmbH
Personalmanagement
Zur Kesselschmiede 4 | 92637 Weiden
+49 (0)961 309 – 0 | www.synlab.de

Die Zeitungsanzeige.

Der Schlüssel zum Erfolg.

Porzellanikon®

STAATLICHES MUSEUM FÜR PORZELLAN, HOHENBERG A. D. EGER / SELB

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Leitung (m/w/d) für Marketing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Vollzeit und unbefristet.

Nähere Informationen und den Wortlaut der Stellenanzeige unter:
www.porzellanikon.org/stellenangebote

Ausbildungs–Angebot

Die Stadt Helmbrechts bietet im September 2021 beim Kreisbauhof des Landkreises Hof einen

Ausbildungsplatz für den Beruf des Straßenwärters (m/w/d)

Die Stadt Helmbrechts bietet im September 2021 einen

Ausbildungsplatz zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

Die detaillierten Stellenangebote finden Sie unter

www.stadt-helmbrechts.de



Stellen–Gesuche

Heimwerker

Motorsäge Stihl 261C neuwertig abzugeben ☎ 0171/6775896

Möbel & Wohnen

6 Massivholz-Stühle, Eiche Natur, Stck./18,-€, ☎ 0171/4893055

Sonstiges

Aquarium mit U-Schrank, 80 x 35 cm, VS. ☎ 0151/15106519

Ersatzteile Iveco 80/13, Baurestbestände, Grabenverbau, klein. ☎ 0162/1787639

Europaletten

ca. 200 Stck, gebraucht, 3.-€/Stck von privat in Rehau ☎ 0175-5894171

Fenster und Türen vom Fachmann

therma

Fensterbau GmbH

Tel.: 09288/97490 www.therma.de

Baumfällungen, -pflege

alle Höhen, sicher, mit Seilklettertechnik. Fa. Boehm. ☎ 09289/970315

Baumfällung - Heckenschnitt

Wurzelstöcke

Fa. Reichel

☎ 09251/6526, So.-Do ab 19 h

Mobil 0151/22274212

Baumloser Westernsattel, günstig zu verkaufen. ☎ 0171/4893055

Handwerkshelfer nahe Naila f. Privat gesucht. ☎ 0176/29466716

Hole ständig Schrott und Altfahrzeuge Kfz-Hdl. ☎ 09251/6380 oder 0171/7711928

Nachbarschaftshilfe. Ich übernehme Hauswirtschafts-/Betreuungsleistungen. 11,- € Stundensatz, Raum Vogtl., Hof/Umgeb. ☎ 0176-81407700 bis 21 Uhr

PARKETT schleifen und versiegeln Fa. ☎ 09281/140353

Reinigungskraft für Privathaushalt in Hof gesucht. Tel.: 015756170950

Suchen **2 Ferienwohnungen** (3-4 Personen/2 Personen) oder ein möbliertes Zimmer ab sofort bis Ende März. Nähe HOF bitte melden bei HELLBURG ☎ 0177/ 7999543

Überspielung Filme 8 mm, Video 8, Hi 8, VHS. ☎ 0160/1505472

UMBAUEN - RENOVIEREN
SANIEREN - DÄMMEN
INNENAUSBAU
Fa. ☎ 09281/140353

UMZÜGE
günstigst, auch Sa + So
Fa. JOLY Transport ☎ 09281 / 8609110

Wer (mögl. weibl.) würde für mich privat zum Einkaufen fahren und andere Besorgungen verrichten? PKW kann gestellt werden. ☎ 09281/66238

Modelle/Kontakte

Begleitservice f. gewisse Std.
Sie (36), Haare bis z. Po - Nur HH, buchbar unter. ☎ 0176/43329438

Professioneller Telefonservice

Hausfrau saugt gern!
0162-524 95 52

Landwirtschaft

Gesuche

Suche **Wiese oder Ackerfläche** im Raum Waldershof oder Marktredwitz ☎ GSHO6608472A a. Frankenpost, Poststr. 9/11, 95028 Hof

Verkäufe

Büro & Schreibwaren

Kopiergerätereparatur.
☎ 09681/2465

Sport

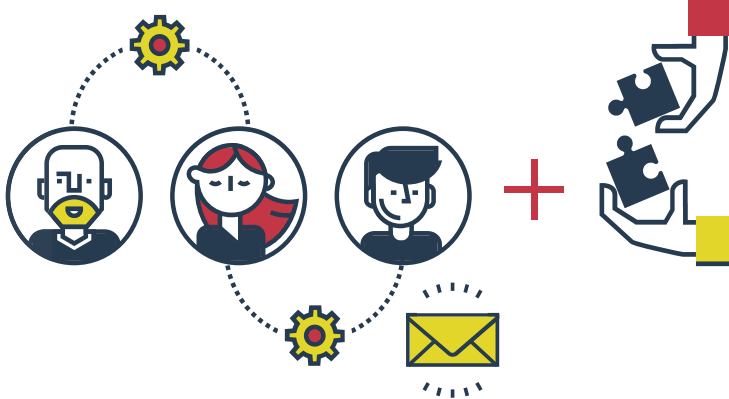
Su. Vintage Rennräder, Bj. 1975 bis 2000. ☎ 0176/30313395

WIR SUCHEN AB SOFORT FÜR DAS
REGIONALTEAM HOF
IN VOLLZEIT & UNBEFRISTET
SPEZIAL-
VERKÄUFER
(M/W/D)

HCS Medienwerk GmbH
Die Vermarktung der Verlagsgruppe Hof, Coburg, Suhl

Als Teil der Verlagsgruppe Hof - Coburg - Suhl und als Full-Service-Agentur haben wir Zugriff auf ein vielfältiges Portfolio an Produkten: von den klassischen Tageszeitungen über zielgruppengerichtete Magazine, Sonderseiten und Beilagen bis hin zu Crossmedia-Lösungen und Online-Vermarktungsmöglichkeiten.

Mit rund 130 Mitarbeitern ist das Medienwerk stark aufgestellt: Strategen, Kreative und Spezialisten aus allen Disziplinen kümmern sich um alle Fragen des lokalen Marketings und erarbeiten passgenaue Lösungen. Dabei haben wir stets den Kundenbedarf und dessen Erfolg im Fokus.



WAS SIE ERWARTET

- Verantwortung für die (Umsatz-)Entwicklung eines Produktes/Angebots
- Analyse des zugewiesenen Marktes, Kunden und ihrer Kommunikationsziele
- Schnelles Erfassen von Kundeninformationen nach Auswahl eines Produkts/Angebots
- Kontaktieren der Kunden auf Basis definierter Produkte/Angebote
- Überzeugende Präsentation und Führen von Verkaufsverhandlungen
- Aktive Ansprache von relevanten Kunden auf Basis von Wettbewerbsbeobachtungen
- Feedback zur Marktfähigkeit und -akzeptanz einzelner Kampagnen
- Unterstützung verkaufsbezogener Projekte
- Proaktive Erstellung von Spezialthemen

WAS WIR IHNEN BIETEN

- Arbeiten in einem hoch motivierten Team
- Ein offenes und professionelles Miteinander
- Eigenverantwortliche und flexible Zeiteinteilung
- Herausfordernde Karrierechancen
- Persönliche und fachliche Weiterbildung u. a. in der hauseigenen Akademie
- Familienfreundliche Arbeitsbedingungen in einem stabilen Umfeld
- Gesundheitsprogramme
- Fahrradleasing
- Vermögenswirksame Leistungen

ANFORDERUNGEN

- Sehr gute Kenntnisse über Branchencharakteristika
- Gute Kenntnisse verkaufsbezogener Prozesse
- Sicherer und professioneller Umgang mit Kunden
- Hohe Beratungs- und Serviceorientierung
- Gutes Verständnis für Marketingziele der Kunden
- Verkäuferisches Talent
- Sehr gutes Verständnis der CRM Anwendung Market Master
- Sehr hohes Maß an Selbstständigkeit
- Hohe Überzeugungskraft
- Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick
- Sicheres und selbstbewusstes Auftreten vor Kunden
- Positive Ausstrahlung

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung per Post oder E-Mail an:

HCS Medienwerk GmbH | Frau Peggy Vater | Schützenstraße 2 | 98527 Suhl | personal@hcs-medienwerk.de

Alle aktuellen Stellenangebote unter: www.hcs-medienwerk.de



MOBILES LEBEN
Samstag, 21. November 2020

Für Last und Laune

Von Wolfgang Plank

Er ist Freund der Familie genauso wie treuer Begleiter von Handwerkern und Lieferanten. Nach mehr als drei Millionen Exemplaren sorgt der VW Caddy nun in fünfter Generation für viel Raum – aber jetzt auch für eine gute Zeit. Denn erstmals haben sie in Hannover nicht Vorhandenes umgebaut, sondern von Beginn an neu geplant. Und darum steht da kein Transporter, in dem man auch verreisen kann, sondern ein Pkw, der nicht bloß toll aussieht, sondern höchst komfortabel Last und Leute aufnimmt.

Zwar sind wegen der gewollt hohen Zuladung von bis zu 780 Kilo die Zeiten der hinteren Starrachse nicht vorbei, wohl aber die der Blattfedern. Der modulare Querbaukasten ermöglicht die komplette Technik aus dem Golf 8. Samt digitalem Cockpit, Online-Navigation, W-LAN-Hotspot und Assistenz bis zum betreuten Fahren (inklusive Trailer-Assist zum Rangieren mit Anhänger). Über der Mittelkonsole thront ein bis zu zehn Zoll großer Touchscreen und statt Schaltern warten Sensorfelder und Slider, über die man wie beim Smartphone streicht. Mit dem früheren Plastik-Ambiente eines umgedengelten Lastkarrens hat das nicht mal mehr im Ansatz zu tun.

Auch in der neuesten Version macht der Caddy einem die Wahl nicht leicht. Es gibt ihn normallang (4,50 Meter) oder als Maxi (4,85), als Fünf- oder Siebensitzer, mit Seitensicht oder verblecht, mit einer oder zwei Schiebetüren (die nicht mehr rumpeln, sondern gleiten), Heckklappe oder Doppel-Flügel, als Frontantrieb oder Allrad und je nach Motorisierung wahlweise zum Sechs-Gang-Schaltgetriebe auch mit Sieben-Gang-DSG.

Hinten ist der Caddy wie gewohnt ein Praktiker. Er macht Sitz und Platz. Allerdings sehr viel variabler als bislang. In zweiter Reihe kann man nicht bloß umklappen, sondern auch nach vorne kippen – oder mit zwei Handgriffen ausbauen. Sogar in der Kurz-Version gibt es die Option auf eine dritte Reihe: statt der früheren Bank zwei Einzelsitze, die ebenfalls geklappt, vor allem aber schnell entfernt werden können. So wächst der maximale Stauraum auf 2,55 Kubikmeter. Die Dachlast liegt weiter bei 100 Kilo, achtern dürfen – je nach Motor bis zu 1,5 Tonnen an den Haken.

Extrem deutlich werden die Vorzüge der neuen Hinterachse bei der Cargo-Variante. Bei 1,23 Meter zwischen den Radkästen schluckt der Caddy in seinem gut drei Kubikmeter großen Laderaum nun sogar eine Europalette, die Maxi-Version (3,7 Kubikmeter) dank der um 14 auf 84 Zentimeter verbreiterten Schiebetüren sogar zwei

Der neue VW Caddy ist praktisch wie nie, verfügt über neueste Golf-Technik – und sieht auch noch gut aus



(mittig immer quer, hinten wahlweise längs oder quer). Sonderaufbauten wie etwa Rampen für Rollstühle sind weiterhin möglich.

Für Vortrieb sorgen zum Marktstart Ende November drei doppelt gereinigte Zwei-Liter-Dieselmotoren mit mageren 75, auskömmlichen 102 und spritzigen 122 PS sowie ein 1,6-Liter-Benziner mit ordentlichen 114 PS. Dank eines besseren cw-Werts verspricht VW um bis zu zwölf Prozent weniger Verbrauch. Dass damit ein schicker Dachspoiler sowie pfiffige Rückleuchten einhergehen, ist ein optischer Kollateralschaden. 2022 will VW zudem eine Erdgas-Version mit 130 PS sowie einen Plug-In auf Basis des Golf eHybrid mit rund 50 Kilometern elektrischer Reichweite nachschieben.

Das Fahrwerk ist – auch dank der Schraubenfedern hinten – schön straff, für knapp 1,90 Meter Höhe bleibt der Lasterhafte Golf in Kurven angenehm aufrecht, auch bei Seitenwind hält sich die Abdrift in erfreulich engen Grenzen. Zum deutlich direkteren Fahrgefühl trägt neben den bis zu 18 Zoll großen Rädern auch eine neue Lenkung bei, die statt früher drei nur mehr 2,5 Umdrehungen von Anschlag zu Anschlag braucht.

Der neue Caddy Cargo 2.0 TDI mit 75 PS – eines der wichtigsten Modelle für Handwerker – startet zu einem Preis von 20863 Euro (netto: 17985 Euro), die Versionen mit Sitzreihen beginnen beim 102 PS starken „Kombi EcoProfi“ für 25045 Euro. Wer's kommoder haben möchte und sogar mit elektrischen Zuziehhilfen oder dem 1,4 Quadratmeter großen Panorama-Dach liebäugelt, darf ruhig mit einer Drei vorne planen.

Das gilt auch für Fans des neuen Caddy „California“, der das bisherige Reisemobil „Beach“ ablöst. Der kleinste Vertreter des großen Namens verfügt auf Wunsch erstmals über eine ausziehbare Mini-Küche, mit deren Order auch die Zulassung als Wohnmobil verbunden ist. Besonders pfiffiges Detail: Weil sich das Klappbett nun über Metallhaken in der B-Säule abstützt und die zweite Sitzreihe als Auflage nicht mehr braucht, kann diese für zusätzlichen Stauraum ausgebaut werden.

Wem selbst das noch nicht reicht: Im kommenden Jahr folgen die California-Variante mit langem Radstand, das zweiachsgetriebene 4Motion-Modell sowie als Alltrack-Version für Globetrotter der Caddy PanAmericana. Das ist dann schon echte Konkurrenz zum hauseigenen T6.1. Auch an ein modulares Zelt-System haben sie bei VW gedacht. Für Urlaub in Corona-Zeiten vermutlich nicht die schlechteste Idee.



Vor 90 Jahren: Opel „Blitz“ wird offiziell getauft

Heute heißen sie Combo, Vivaro und Movano – doch über fast sechs Jahrzehnte galt für Lasten und Opel ein Name, der Symbol und Programm gleichermaßen war: Blitz.

Die Ursprünge des Nutzfahrzeugbaus bei Opel reichen bis ins Jahr 1899 zurück. Auf Basis des Patentmotorwagens „System Lutzmann“, dem ersten Automobil aus Rüsselsheim, entstehen bereits Liefer- und Gepäckwagen.

Für das Modelljahr 1931 legt Opel eine Generation von „Schnelllastwagen“ auf. Per Preisausschreiben wird ein Name gesucht. Oberstes Gebot: Nur fünf Buchstaben. Als Hauptgewinn winkt eine Limousine 4/20 PS. Am 24. November 1930 wird die Entscheidung bekanntgegeben: Aus rund 1,5 Millionen Einsendungen fällt die Wahl auf „Blitz“.



Zwei Grundmodelle mit einer Nutzlast von 1,5 bis zwei Tonnen, drei unterschiedliche Radstände sowie zwei Motoren erfüllen individuelle Kundenwünsche. Schon fünf Jahre nach dem Debüt baut Opel in Brandenburg/Havel eigens ein Werk für die Nutzfahrzeug-Produktion. 1937 verlässt rollt dort bereits der 25 000ste Blitz vom Band. Im selben Jahr erhält der Dreitonner den 3,6-Liter-Sechszylinder des Admiral und ist mit Tempo 90 schneller als mancher Pkw.

Nach Kriegsende werden die Anlagen in Brandenburg demontiert und als Reparationsleistungen in die Sowjetunion gebracht. Der erste Nachkriegs-Opel am 15. Juli 1946 ist ein Blitz aus Rüsselsheim. 1952 kommt frisches Design. Mit breitem Grill und geschwungenen Kotflügeln greift der neue Blitz die US-Formensprache der 1950er Jahre auf. Clou des 1955er Modells: Mit zwei Tonnen Nutzlast kann er mehr zuladen, als er wiegt.



Die Blitz-Generation für die 1960er-Jahre kommt mit einem neuen Sechszylinder sowie einem modernen Kabinen-Konzept mit kurzer, schräg abfallender Motorhaube. 1969 hält der erste Dieselmotor Einzug.

Am 10. Januar 1975 endet die Produktion in Deutschland – nach 417 211 Exemplaren. Die Bezeichnung indes ist im Kleintransporter Bedford Blitz weiterhin präsent. Erst mit dessen Produktionsende 1987 verabschiedet sich der Name nach über 57 Jahren aus dem aktiven Dienst. Doch in jedem Opel-Logo lebt der Blitz weiter. [wpl](#)



Ford Puma ST: Gut gebrüllt, Berglöwe

Von Wolfgang Plank

Da nimmt die alte Debatte wieder Fahrt auf: Ordern die Leute bloß mehr Hochbeiniges, weil kaum Alternativen im Angebot sind – oder sind kaum Alternativen im Angebot, weil die Leute bloß mehr Hochbeiniges ordern? So oder so: Jeder vierte Neuwagen rollt durch die Republik, als sei schon die Fahrt zum Supermarkt eine Expedition.

Vor allem die Kleinen gewinnen an Höhe. Und so brachte zu Jahresbeginn auch Ford am unteren Ende Gehobenes. Der 4,19 Meter kurze Puma soll Käufer locken, denen der Ecosport zu raubeinig ist und der Kuga schon zu sehr SUV. Für das neue Top-Modell ST (30 121 Euro) können sich nun sogar Sportfahrer erwärmen. Der flotte Berglöwe ist bereits das sechste Exemplar aus der Performance-Abteilung. Und deren Europa-Chef Stefan Münzinger sagt, es gebe „weltweit kein Kompakt-SUV mit besserem Handling“.

Schon beim Serien-Puma haben sich die Entwickler an den Rand gewagt. Zehn Zentimeter mehr Achsabstand zum Fiesta und sechs Zentimeter nach außen gewanderte Räder waren die Pflicht – als Kür folgt nun ein extrem steifes Fahrwerk. Gegenläufige Windungen leiten Kurvenkräfte in die Federn der



Hinterachse, spezielle Dämpfer gehen hart gegen Seitenneigung vor, schlucken kleinere Unebenheiten aber klaglos.

Bumms kommt aus dem auch im Fiesta ST verbauten 1,5-Liter-Dreizylinder mit 200 PS und nur einer kleinen Turbo-Mulde. Das Alu-Aggregat drückt die knapp 1,4 Tonnen in 6,7 Sekunden auf Tempo 100 und rauf bis 220. Fix runter ist auch kein Problem. Hinter den 19-Zöllern beißen dicke Zangen in 32-Zentimeter-Scheiben. Da darf's auch mal eine Verzögerung mehr sein.

Steuern lässt sich der Puma ST trotz des höheren Schwerpunkts wunderbar agil. Was an der direkteren Lenkung liegt, vor allem aber an speziellen Michelin-Reifen. Man muss schon mutwillig zu Werke gehen, um den Grip zu brechen – oder die stabilisierende Assistenz schrittweise beurlauben. Unbedingt investieren sollte man in das „Performance-Paket“ (1170 Euro).



Die Launch-Control ist wie die optische Schaltanzeige tunlichst was für die Rennstrecke – unverzichtbar indes ist das mechanische Sperrdifferential. Da hat sich dann was mit nervösem Schlupf am inneren Rad.

Doch auch am unteren Ende der Skala kann der Puma ST überzeugen. Bei Teillast legt er einen Zylinder still – die vorletzte Stufe



des Downsizings. Und bei vier Modi von „Eco“ bis „Track“ hat man es am Ende selbst im Fuß, ob man sechs Liter in den Brennräumen zerstäubt oder das Doppelte.

So oder so sitzt man angenehm eingefasst von sportlichem Gestühl. Schon ab Werk späht der Puma voraus und haut im Notfall selbstständig seine Pranken in den Asphalt. Zudem äugt er auf Wunsch in Querverkehr und tote Winkel, parkt ein und warnt, bevor man sich zum Geisterfahrer macht.

Eine der pfiffigsten Ideen indes steckt im Laderaum, der bei voller Bestuhlung 456 Liter fasst und umgeklappt 1160. Die „Megabox“ unter dem variablen Ladeboden: ein Fach aus gummiertem Plastik, 75 mal 76 Zentimeter und 30 Zentimeter tief. Dank Stöpsel im Boden kann man das Teil wunderbar auswaschen. Man fragt sich, warum auf diese Tiefe des Raumes nicht schon längst jemand gekommen ist...



Ständiger Zugriff auf 5.000 Fahrzeuge

Alle Fahrzeuge inkl. 5 Jahren Garantie*

Wir lösen auch Ihre Finanzierung ab und unterbreiten Ihnen ein neues Angebot. FRAGEN SIE UNS!

Autohaus Alle unsere Top-Angebote finden Sie unter: www.automobile-exner.de

EXNER MehrMarkenCentrum

HOF · Hans-Böckler-Str. 30 · Tel. (09281) 54014-0



 <p>3 x Ford Mondeo Turnier 1,5 BUSINESS, 121 kw, EZ 01/19, 54-65 Tkm, l:10.1/A:6/K:7.5/100km, CO2:168g/km, Automatik, Navi, Klimaanlage, Parkass., Sitzhz., 16.850 € Kfz-ID: MDX-QQLDFQB</p>	 <p>DS 7 Crossback HDI 180 EAT8 GRAND CHIC Rivoli, 132 kw, EZ 07/20, 6 Tkm, l:5/A:4/K:4.4/100km, CO2:115g/km, Energie eff: A, absolute Vollausstattung, 40.990 € Kfz-ID: MDX-QQLDFGF</p>	 <p>Kia Venga 1,4 DREAM TEAM, 66 kw, EZ 10/17, 34 Tkm, Klimaanlage, Parkplot, Alu, Bluetooth, Keyless, Sitz & Lenkradheiz., Scheckheftgepf., Unfallfrei, nur: 10.990 € Kfz-ID: MDX-MKLDJR2</p>	 <p>7 x Ford Focus 1,0 EcoBoost TREND, 92 kw, EZ 02/18, 10-39 Tkm, l:5.7/A:4.1/K:4.7/100km, CO2:108g/km, Klimaanlage, FORD Sync, Alu, Bluetooth, Tempo., ab: 11.450 € Kfz-ID: MDX-V4LDGZY</p>	 <p>8 x SEAT Leon Sportstourer 1,5 TSI ACT FR, Neuwagen, 110 kw, l:6.3/A:4.1/K:4.9/100km, CO2:113g/km, Energieeff: B, LED, Navi, Alu 18, ACC, Sitzhz, PDC., 23.990 € Kfz-ID: MDX-MKLDJWK</p>	 <p>5 x Volkswagen Golf VII Variant 1,0 TSI TRENDL., 81 kw, EZ 04/18, 45-78 Tkm, l:6/A:4.2/K:4.9/100km, CO2:112g/km, PDC, Klimaanlage, Sitzheiz., Bluetooth, ab: 11.950 € Kfz-ID: MDX-NJLDGUB</p>	 <p>SKODA Octavia Kombi 1,5 TSI STYLE, Neuwagen, 110 kw, l:6.3/A:4.1/K:4.8/100km, CO2:111g/km, Energieeff: A, Navi, LED, Alu 18, Klimaanlage, PDC vo.+hi., 25.990 € Kfz-ID: MDX-R5LDDP8</p>
 <p>Kia Niro PHEV Spirit, 77 kw, EZ 10/17, 39 Tkm, Leder, Klimaanlage, LED Scheinwerfer, Navi, Sitz & Lenkradheiz., Automatik, ESP, Soundsystem, Scheckheftgepf., 21.900 € Kfz-ID: MDX-V4LDHBN</p>	 <p>2 x Ford Mondeo Turnier 1,5 BUSINESS, 121 kw, EZ 05/19, 52-56T km, l:8/A:5.4/K:6.4/100km, CO2:145g/km, Klimaanlage, Navi, Alu, Sitzhz., 6 Gang, Parkass., ab: 15.990 € Kfz-ID: MDX-W7LDJR5</p>	 <p>Nissan e-Valia NV200, 80 kw, EZ 1.2019, 2 Tkm, Navigation, Klimaut., Bluetooth, Kamera, Licht & Regensensor, Kopfairbags, ESP, Alu, 7 Sitz, Elektromotor, 28.490 € Kfz-ID: MDX-X3LDCKH</p>	 <p>SEAT Leon 1,4 TSI ACT FR, 110 kw, EZ 12/16, 32 Tkm, Klimaut., Navi, LED, Alu 18 Zoll, PDC vo.+hi., Automatik DSG 7, Alcantara, Sitzhz., Panorama, nur: 15.990 € Kfz-ID: MDX-W7LDH29</p>	 <p>2 x SKODA Octavia Combi 1,5 TSI ACT STYLE, 110 kw, EZ 05/19, 23-26 Tkm, l:6.1/A:4/K:4.8/100km, CO2:108g/km, Navi, Alu, Klimaut., PDC vo.+hi., Sitzhz., ab:17.700 € Kfz-ID: MDX-NJLDJA</p>	 <p>2 x Suzuki Vitara 1.4 Boosterjet AllGrip, 103 kw, EZ 08/19, 11-17 Tkm, l:6.1/A:7/K:5.5/100km, CO2:139g/km, ALLRAD, Alu, Klimaut., Kamera, Bluet, Sitzhz, 17.450 € Kfz-ID: MDX-QQLDFG9</p>	 <p>Peugeot 508 SW 2.0 HDI FAP Business, 120 kw, EZ 07/15, 153 Tkm, Klimaut., Navi, LED, PDC vo.+hi., AHK abnehm., Automatik, Panorama, Scheckh., 11.990 € Kfz-ID: MDX-MKLDJUG</p>

Kfz-Verkäufe

Audi

Audi A3, 1.8 l, 5-trg., Autom., klima, WR u. SR, AU/TÜV 11/21, Topzustand, VB 1950,-€, ☎ 09227/9738938

Kia

KIA AUTOHAUS EXNER



Erleben Sie Kia bei einer Probefahrt bei uns:
Autohaus Exner GmbH & Co. KG
Hans-Böckler-Str. 30 · 95032 Hof
Telefon 09281 / 540140 · Telefax 09281 / 5401414

Opel

Opel Corsa C, EZ 2006, 44 kw, TÜV neu, kein Rost, 8-f. bereitf., ca. 100 Tkm., viele Extras, VR 1450,-€, ☎ 0151/28447841

Kfz-Zubehör

4x WR auf Alu Felgen 205/55 R16 Dunlop 7mm Profil ☎ 0160/97817587

Winterkomplettreder 19 Zoll 9 J x 19 H2 Alufelgen

Winterreifen Nexen 255/40 R19 100 V. Profiliefe 7 mm, 4 neue RDKS. 490,- € VB. ☎ 0175/4130812

WR auf orig. BMW-Leichtmetallfelgen, 225/50 R17 (X1), VB 250,-€, ☎ 0172/8332187

Kfz-Kaufgesuche

sonstige PKW

Kaufe altes Auto o. Oldtimer.
☎ 0162/9075686

Kaufe Gebrauchtwagen aller Art. Fa. ☎ 0171/6819446

Oldtimer, Auto-Rarität gesucht.
☎ 0162/9075686 Herbert

KFZ-Zubehör

Gute Winterreifen, 205/60 R16, auf Nissan Alufelgen m. ABE, 120€.
☎ 09238/990120

Wohnwagen u.a.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944-36160, www.wm-aw.de Fa.

Zweiradkaufgesuche

Motorräder

Wir kaufen Motorräder aller Marken, auch Unfall- und defekte Fahrzeuge. Tel.: 0911/5485005

Vermietungen

1 Zimmer

Selb Kappel, Whg. 1 Zi, Kü., Bad, 45 m², gr. Balkon m. schöner Aussicht, Aufzug, Wasch- u. Trockenraum im Keller. ☎ 09233/5674

2 Zimmer

2-Zimmer Whg. in Mak
56m², möbliert, KM 320,-€, NK 90,-€, ab 01.01.21 ☎ 0173/6733107

MAK Zentrum, helle 2-Zi.-Whg. (75 m²), m. EBK, an NR ab sofort zu verm., KM 455,-€, 70,-€ NK. ☎ 0171/4373375

3 Zimmer

Wohnung in Hof, 60 m²
Breslaustr. 5, gegenüber Aldi, Dachgeschoss 3 Zimmer + Küche und Bad, KM 350,-€ + Heizkosten-Vorauszahlung 80,-€, ☎ 0171/3203383 oder 09281/85008816

3 Zi., Küche, Bad, Oberkotzau.
☎ 0175/5118781

Neuenmarkt, Schmellerweg 5, 3-Zi., ca. 61 m² Wfl., 1. OG, ab sofort frei, KM 334,68 € + NK 79 €, 3 MM Kauti-on, (Strom, B: 205 kWh/(m²a)), Klasse G, Bj. 1922), Vonovia Kundenservice GmbH, Tel.: 0234 4147000-03, www.vonovia.de

Neuenmarkt, Schmellerweg 5, 3-Zi., ca. 61 m² Wfl., 1. OG, ab sofort frei, KM 298,17 € + NK 79 €, 3 MM Kauti-on, (Strom, B: 205 kWh/(m²a)), Klasse G, Bj. 1922), Vonovia Kundenservice GmbH, Tel.: 0234 4147000-03, www.vonovia.de

Neuenmarkt, Schmellerweg 5, 3-Zi., ca. 61 m² Wfl., EG, ab sofort frei, KM 334,68 € + NK 79 €, 3 MM Kauti-on, (Strom, B: 205 kWh/(m²a)), Klasse G, Bj. 1922), Vonovia Kundenservice GmbH, Tel.: 0234 4147000-03, www.vonovia.de

Schirnding: 3 Zi., Kü., Bad/WC, ZH neu (Gas), EG 76,45 m², Garage, kl. Balkon, Gartennutzung mögl., Fenster neu, Nettomiete inkl. Garage 335 € zzgl. NK, Tel. 09632/848-46 Mo bis Fr. 9-12 Uhr

4 Zimmer u. mehr

3- & 4- & 5-Zi.-Whg.

Nähe Bismarckturn, Blk, renoviert.
☎ 0160/7977797

Lichtenberg, 3½-Zi.-Whg., EG, 85 m², ZH, Kelleranteil, Gartenmitben., Kfz-Stellplatz, ab 1.2.21 evtl. früher. ☎ 09288/92172

Mietgesuche

3 Zimmer

Ruhige 3-4-Zi.-Whg. mit Garage, barrierefrei, gerne auch kl. Garten/Terrasse, Bungalow, Raum Hof/Schwarzenbach/S. ☎ u. Nr. PWH66052482 an Frankenpost, Poststr. 9/11, 95028 Hof

Kunstmalerin sucht in Bad Steben günstigen Mal- und Wohnraum.
☎ 07632/6448. Ich rufe Sie zurück.

Suche 3 Zi. mit Küche und Dusche in Kirchenlamitz ☎ 0176/ 89003081

Garagen

Garage in MÜB gesucht.
☎ 0170/9801897

Garage, Königsbergerstr. in Schwarzenbach/Naale gesucht.
☎ 0151/26200780

Immobilien-Angebote

Neorenaissancevilla mit Park im Vogtland
umfangreich saniert, v. Highlights, Wfl. ca. 700m², 4.000m² Park, Kammin, EnEV: Denkmalschutz, ab 795.000,-€ zzgl. Aufgeld, 03591/35117-25; www.hornigauctionen.de

EFH-Gelegenheit in Hof

Sehr gute, traumhafte Wohnlage kurzfristig beziehb. ☎ 09281/8181250

Ein-/Zweifamilienhaus

Freiinst. EFH, Marktredwitz, Bj. 58, 180 m², 8 Zi., 1000 m² Garten, Nahe Innenstadt, VB 249 000,- €. ☎ 0176/57680971

Immobilien-Gesuche

Wohnprojekt statt Altenheim! Su. Bauerhof/Haus in der Natur m. Garten u. liebev. Menschen die Unterstützung benötigen. ☎ 0172/8504000

Grundstück

Weißensand

Baugrundstück in Weißensand/Umgebung von Privat gesucht. Bitte um Kontakt: oberfranken33@t-online.de

Wohn-/Geschäftshaus

Mehrfamilienhaus (MFH) gesucht! In Hof (Stadt) ab 350 m² Wohnfläche, für Investor ☎ 09281-5939743

Ein-/Zweifamilienhaus

MIT HERZ und Verstand für ... ALLES RUND UM DIE IMMOBILIE

Seit 1991

Regionaldirektion Hochfranken

bvfi
Bundesverband für die Immobilienwirtschaft

Hof + Bad Steben

Die Immobilienprofis
GmbH+Co.KG

HK Sachverständigen- und Immobilienkanzlei

Ankauf | Verkauf | Vermietung | Neubau | Gutachten | Finanzierungen...

Aktuell über 6.400 Gesuche finanzgeprüfter Käufer
in den Landkreisen HO - WUN - TIR - BT - KU - KC - V
Wir verkaufen Ihre Immobilie sicher + zum TOP-Preis

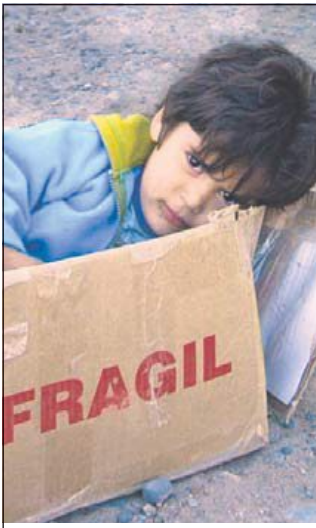
Über 250 bei uns vorgemerkte Investoren und Kapitalanleger suchen zu Höchstpreisen:

MEHRFAMILIENHÄUSER

vermietet oder leer, in allen Lagen, in gutem Zustand oder zum Renovieren, ab 3 Einheiten bis 2.000, sofort oder später, von 10.000 Euro bis 10 Mio. Euro

Wir freuen uns auf Ihre Angebote und sichern Ihnen eine diskrete, sichere u. kompetente Abwicklung zu.

ImmobilienSHOP Hof • Ludwigstr. 52 (Mo-Fr. 9-17h)
☎ 09281.860076 www.die-immobilienprofis.de
ImmobilienSHOP Bad Steben | Wandelhalle | ☎ 09288.4619620



Bitte helfen Sie!
Kein Kind soll auf der Straße enden!

DON BOSCO Straßenkinder
Straßenschweg 3 · D-53113 Bonn
Tel 0228-53965-20
www.strassenkinder.de
Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10

Bekanntschaften männl.

Er sucht Sie

Er sucht die unkomplizierte, schlanke Frau, ca. 60 für eine gemeinsame Zukunft mit viel Urlaub, Strand und mehr. duplo2514@gmail.com

Er, 62, 1,80, 85

suche eine liebevolle Freundin für gem. Zukunft. Nicht ortsgewunden, die gerne zu mir kommt und bleiben kann. Bitte WhatsApp 0176 473 70 313

Claudia, 59, verw., kinderlos, dein Inserat ist mir ins Auge gestochen, würdest dich gerne kennen lernen, nicht über PV, bin 52 J., sportl., Näheres beim Kennenlernen. ☎ u. Nr. GSHO6606431Z an Frankenpost, Poststr. 9/11, 95028 Hof

Hallo Claudia, 59 J, ich Gerhard, 69 J., mit schönem Haus und Garten, möchte dich ohne PV kennen lernen. ☎ 0177/6544985

Er, 50 dunkelhaarig, sportl. Figur, sucht schlanke Sie bis 45, zum Kennenlernen. sms an: ☎ 0151/62609296

Suche Frau, NR zw. 67 u. 70 mit Auto, bin sehr häuslich. ☎ 0160/8168274

Gesundheit

Sanitätsheims SPERSCHNEIDER BLACK FRIDAY
Bis zu 50%
18. bis 30.11.2020

Deutsche Stammzellspenderdatei Heimat für Lebensretter
Jetzt als Stammzellspender registrieren!
www.deutsche-stammzellspenderdatei.de

Teppiche
BRÜCKEN, LÄUFER und BETTUMRANDUNGEN
MODERNE DESIGNER-TEPPICHE
Klassische Designs jetzt bis zu 60% billiger!
KIRSCHNER
TEPPICHE • Holz-Kork-Laminatböden • TAPETEN
95152 Selbitz • Bachgasse 5
Tel. 09280/311 • Mo.-Fr. 8-18, Sa. bis 16 Uhr

Kinder-Autositze Kinderwagen Kinderbetten
Buggy, Hochstühle, Babyausstattung, Taufbekleidung, Spielwaren, Wiegen, Stubenwagen, Wickelkommoden, Kinderzimmer, Wäschenauswahl
Seeber TOP Angebote!
Babyfachmarkt
Marienstraße 55 + 59
95028 Hof
Telefon 09281/18509
www.baby-seeber.de
Bis zu 50% auf Einzelteile!

GARTEN UND ZOO

Dehner

Weihnachtsbäume, künstlich oder echt, finden Sie auf dehner.de/weihnachten – gleich bequem nach Hause liefern lassen.

Großer WEIHNACHTSBAUM-VERKAUF

Laufend frische Bäume aus heimischem Anbau

Unser Service für Sie

5€ GESCHENK*

UNSER DANKESCHÖN FÜR IHREN BAUMKAUF

Einlösbar im Januar 2021 ab einem Einkaufswert von 30 € *Nur im Markt gültig.

DEHNER GARTEN-CENTER
Ziegeleistr. 3 · 95145 Oberkotzau

IMMER EINE GUTE IDEE: GUTSCHEINE
Erhältlich im Markt oder online auf dehner.de/gutscheine

FRÖHLICHE WEIHNACHTEN

Das perfekte Last-Minute-Geschenk

EIN GESCHENK GÖNN DIR WAS

[f](https://www.facebook.com/dehner) [i](https://www.instagram.com/dehner) [p](https://www.pinterest.com/dehner) dehner.de

MITEINANDER GLÜCKLICH

Zum 88. Geburtstag



Ahnungslos schaut Du hier rein, glaubst bestimmt, es kann nicht sein.

Dass Dir so etwas passiert, Dir wird per Zeitung gratuliert, hier wollen wir Dir alle sagen: Es ist schön, dass wir Dich haben.

Es gratulieren Dir von ganzem Herzen

**Karin, Martina mit Norbert
Sandra, Corinna mit Martin
Denny und Amelie**

4104852-10-1

Margret Pippig



80 Jahre - wunderbar, die feiert man nicht jedes Jahr.

80 Jahre - viel geseh'n, viel ist in der Zeit gescheh'n.

80 Jahre - ein erfülltes Leben, nur wenig genommen und viel gegeben.

Damals Freitag erblicktest du das Licht der Welt, morgen am Sonntag feiern wir dich als unseren Held.

Es gratulieren

**Dein Friedrich,
deine Kinder Simone und Ingo
und Enkelsöhne Chris und Ben**

4104853-10-1

Liebe Mutti Brigitte,
Lieber Vati Karli!

Nichts schöneres gibt es auf der Welt als Liebe, die ein Leben hält.

Wir gratulieren zur
Goldenen Hochzeit

und wünschen alles Gute.
**Eure Kinder Rico und Bianca mit
Partner Dennis**

**und eure Enkel
Vivian mit Partner Daniel,
Benedikt, Pascal und Jamie**
Jahnsbach, 21.11.2020

4105235-10-1

Viel Glück!



Bälle werfen, Tore schießen, jeden Sonnenstrahl genießen. Selbst am Geburtstag bist Du nur am laufen, jetzt lass uns doch erst mal auf Dich... jubeln!

Lieber Manne,

alles Gute zum **60.**

wünschen Dir

**Trainer Heini, Nico,
Torsten und Markus**

4105355-10-1

GESCHÄFTSEMPFEHLUNGEN

Wannentüreinbau

und Antirutschbelag für mehr Sicherheit im Alter. ☎ 0371/25629223 oder ☎ 0172/3711762, www.badtechnik-chemnitz.de

DIENSTLEISTUNGEN



Zugelassener Fachbetrieb für Demontage und Entsorgung von Ötanks! tus-sachsen.de Tank- & Umwelttechnik Sachsen. ☎ 03724/1290041

Zuverlässig + fachger. Pflastern, Baumfällung, Wurzelfräsen, u.v.m. Neu: Vermietung Grabenfräse. GaLABau Henkler ☎ 0375/296869

GESUNDHEIT



Termin im Augenzentrum
Wir bieten kurzfristig komplette Augendiagnostik mit modernster medizinischer Technik, schriftlicher Augenärztlicher Befundung und bei Notwendigkeit einen Augenarzttermin. Bitte vereinbaren Sie einen Termin. MVZ DerArzt Sachsen GmbH, Carolastr. 7A, 09111 Chemnitz, ☎ 08001480-450 Mo. - Fr. 8-18 Uhr, www.mvzderarzt.com

VERKÄUFE

4 Alu-WR (Tiguan) 215/65 R16 102 H kompl. weg. Fahrzeugwe. zu verk. Laufi. ca. 2000km. Pr. VB ☎ 0172/3430493.

Brennholzaktion
Brennholz nur solange der Vorrat reicht! 20 m NDH, 2 m lang ab 27,90 €/rm, 40 m NDH, 2 m lang ab 25,90 €/rm, ab Waldstraße 20,00 €/rm, WJ 037422/ 587-33 www.wvjacob.de

SERVICE



Hausgeräte-Reparatur-Service
08523 Plauen, Weststraße 63
☎ 03741/212-0, 212-216

4053029-10-1



**zentrale
Reparaturannahme**
Tel. 03741 226971

4053039-10-1



Entrümpelungsservice
Ihr Partner im Vogtland
Haushaltsauflösungen – besenrein
Mit Ankauf!
☎ 0177 25 04 867

4090153-10-1

KFZ VERKAUF



Aktion: Winterpaket Allradtraktoren von 21-55 PS, Kab., Schneeschild, Streuer bei Fa. Günther Landmaschinen, Reinsdorfer Str. 8 B, 08132 Mülsen, ☎ 037601/4848

Alfa-Romeo 156, 120 PS, Bj 2000, ohne HU, 245. Tdkm, trotzdem guter Zustand, Preis VB, ☎ 01575/4007412 10.00 - 20 Uhr

Auto-Paulig



Ford Zwonitz: Werksdienstwagen wie neu - wenig km, bis 40% unter UPE. ☎ 037754/3070

Corsa C, Bj.05, 116Tkm, HU neu Klima, WR/SR, Auspuff + Bremse neuw., 1590 € VB 0177/4249078



Fabia Style Combi, weiß, 110 PS, Bj.07/17, 14 TKM, HU 8/22, Garantie 07/22, gute Ausstattung, Top Zust. VB 13.300€ ☎ 0157/88128689.

Minicar Mopedauto Aixam A 741, Automatik, 45 Km/h, Bj. 2006, Werkstatt gepflegt, 24000 Km, 6200 € VB, Tel. 03741/431090



**NEUWAGEN ZUM
JAHRESWAGENPREIS**
www.AMZGRUPPE.DE
**Tel. 037296/979400, A. Pfüller,
AH Stollberg E.K., Auer Str. 4,
09366 Stollberg/Erzgebirge**

Picasso C4

Limousine, gebraucht, rot met., 6-Gang, EZ 6/2013, 39000 km, 5 Türen, 156 PS, Benzin, 1598 cm³, HU 6/2020, ABS, Airbag, LMF, Bordcomp., el. FH, el. ASP, ESP, teilb. Rücksitzb., Klima-auto, Navi, NSW, NR, Radio/CD, Servo, Sitz-Heiz., Tempomat, Wegfahrsp., ZV, Parkbremse, Einparkhilfe v+h. Keyless, + div. Extras, Garage, NR, Verk. weg. Krankheit, 9.500,- €, ☎ 037207/54894, hahateske@online.de

Simson S 51, S 50 gesucht, Zustand gleich, auch Teile. Bitte alles anbieten, ☎ 0160 97476879

T4 Dies. 8 Sitzp., AHK, TÜV 5/21, Bj. 95, Preis VH. Rostschäd. ☎ 0152/24895065



Über 200 NEU- & GEBRAUCHTWAGEN
am Lager unter:
www.AMZGRUPPE.DE
**Tel. 037296/979400, A. Pfüller,
AH Stollberg E.K., Auer Str. 4,
09366 Stollberg/Erzgebirge**

VW Golf 1 oder **VW Scirocco 1** zu kaufen gesucht! Bitte alles anbieten. Tel. ☎ 0151/17846623

VW Polo, 105 PS, Bj. 2006, Automatik, 96.400km, Klima, s.gepflegter Wg. 3.900,-€, Lichtenstein. ☎ 0174/6091693

KFZ ANKAUF

Oldtimermotorrad, Beiwagen, Moped, Samlung, MAW, E-Teile jeder Zustand, diskret von privat gesucht, ☎ 0151/57227929

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944-36160, www.wm-aw.de, Fa.



Ankauf v. Gebrauchtw. f. Export, Zust./Bj. egal, a. Unfall, Abh. + Abmeld. - kostenl., Barzahlg. Europa-Cars, Annaberger Str. 143, C. 0174/3774506, 0371/56073143

Höchstpreise f. Kfz aller Art, Unfall, defekt, Abholung, Abmeldung inkl. Annaberger Str. 116 Chemnitz ☎ 0371/235526720.0162/3041077

Ankauf v. Gebr.-Pkw f. Export, Barzahlg. Altkem. Str. 50a in Ch. Wir holen selbst ab. 0174/7546465 oder 0371/23552589

Ankauf Wohnwagen/Wohnmobile aller Art. Bitte alles anbieten. ☎ 0173/3089395

Bastler holt kostenlos Ihr Alt- oder Schrottfahrzeug, zahle evtl. bis 150,00 €. ☎ 0365-7732908

IMMO/VERKÄUFE



Kapellenberg, 3-5 R., 87-141 m², FBH, Balkon, Garage, EA: B, 70,5 kWh, FW+KWK+ foss. Bj. 20, B, Beratung vor Ort: Di + Do 15-17Uhr, Tel.: 0371/49529623 www.quartier-am-stadtpark.de



EFH in Dennheritz

108 m² Wfl., 1.210 m² Grdst., KP 159 TEUR, 3,48 % Prov., EnEV D, 105 kWh/m²a, Gas. www.jf-makler.de ☎ 03761 8880956

Online-ID: 5176998

4105233-10-1

Nähe Kriebstein/MW: EFH, 75 m² Wfl., 870 m² Grdst., Kamin, Keller/Boden, Garage + 2 Stellpl., eig. Brunnen, Pr. VB. ☎ Z 224980 FF, Brückenstr. 15, 09111 Chemnitz



Top-Lage am Chemnitz-Fluss nahe Schloßteich und Innenstadt. 5-Raum-Wohnung (Neubau), ca. 165m², mit Solarwärme & Fußbodenheizung für niedrige Nebenkosten, Südbalkon, Parkett, 2 Bäder, Tiefgarage, Lift. Infos: ☎ +49-371-46112-112, Mail kontakt@fasa-ag.de

Wunderschönes EFH zwischen Crimmitschau u. Zwickau! Siehe Homepage Obj.-Nr. 01-20-002; Stadtvilla i. Crimmitschau auch z. verk. siehe Homepage Obj.-Nr. 01-20-009; Telef.: 03762-5052 www.rueckertimmobilien.de



IMMOBILIENANKAUF

Achtung, suche dring. EFH/ ZFH u. MFH für vorgem. Kunden. Biete umfassenden Service + E-Ausweis + Wertexpertise, ☎ 037204/80749, www.Leistner-Immobilien.de

Beste Preis für Ihre Immobilie! Minimaler Aufwand für Sie. www.perfectimmobilien.com, täglich erreichbar: ☎ 03761/8892969

Hauskauf

Hallo Seniorinnen und Senioren, Sie möchten ihren Alltag genießen und z.B. verreisen? Doch leider fehlt Ihnen dazu das nötige Geld. Dann verkaufen Sie mir ihre Immobilie und bleiben mittelfristig wohnen, so lange sie wollen., ☎ Y 1000982

Kleines EFH, gut erhalten, sehr ruhig gelegen in Chemnitz + 15 km von priv. zu kaufen ges. Bis 120 T€. Mögl. C-West ☎ 0157 53142341



Wir suchen ... unsanierte Mehrfamilienhäuser und Eigentumswohnungen in mittleren und guten Lagen in Chemnitz, Dresden und Leipzig. Rufen Sie an (0371) 4002660, www.von-lewinski.de

IMMOBILIENVERMIETUNGEN

Zentrumsnahe Wohnungen mit Lift + TG zu vermieten!
2 Zi., ca. 45,00 m² = 290,- €, EA-V. 59,7 kWh/(m²a), B, Gas, Bj. 1994
2 Zi., ca. 55,50 m² = 360,- €, EA-V. 81,7 kWh/(m²a), C, Gas, Bj. 1995
Zzgl. NK und Kaution, alle Whgn. m. Balkon, EA-V = Energieverbrauchsausweis
Thönebe Hausverwaltung vor Ort • Weitere Wohnungen auf Anfrage.
Neundorfer Straße 62, 08523 Plauen, Telefon: 03741/226762

4105442-10-1

EFH zu vermieten! Erstbezug Niederwürschnitz, hochw. Ausst., Wohnfl. 143 m², 650 m² Grundst., Warmmiete 1300 €, 01728430396

Oels./V., 2-R-Whg.

OT Lauterb., hell, san., grün, EG, ca. 54,2 m², 271 € KM + NK, Fußbo.-Hzg., Bad mit Fenster u. Dusche, WC extra, ☎ 01799103959

Private Kleinanzeigen.
Chiffre-Zuschriften mit Y und Z an Vogtland-Anzeiger, PF 447, 09004 Chemnitz

MIETGESUCHE

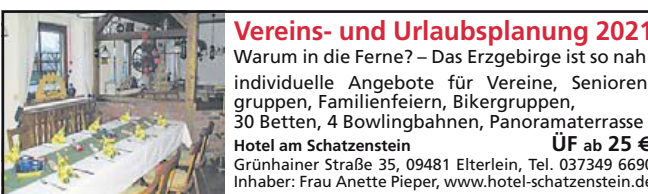
Suche Wohnung 1.3 ab 70 m² mit Fahrstuhl und Balkon in Plauen. ☎ 015903009138

SUCHE KOSTENLOS

Achtung!!

Hole kostenlos alte Waschmaschinen, Trockner, Herd, Mangeln u. Spüler ab. Auf Anfrage entsorgen wir Kühlgeräte u. TV! Anrufe bitte Mo-Sa 8-19 Uhr, ☎ 015227785862

REISEN



Vereins- und Urlaubsplanung 2021

Warum in die Ferne? - Das Erzgebirge ist so nah! individuelle Angebote für Vereine, Seniorengruppen, Familienfeiern, Bikergruppen, 30 Betten, 4 Bowlingbahnen, Panoramaterrasse
Hotel am Schatzstein ÜF ab 25 €
Grünhainer Straße 35, 09481 Elterlein, Tel. 037349 6690
Inhaber: Frau Anette Pieper, www.hotel-schatzstein.de

4105402-10-1

STELLENANGEBOTE

Vertriebsdienstleistungen

EXPRESS

LAUFEND PLEITE?

LAUFEND GELD VERDIENEN

bis zu 450 € Schüler-Job

Werde Verteiler (m/w/d) für Anzeigenblätter und Werbeprospekte!

» www.vdl-express.de/bewerbung

4105440-10-1

GETRÄNKEFACHHANDEL

verschiedene Sorten + 1 Fl. Bajuwarer Weizenbock

14,99€

20x0,5l/1x0,75l+3,10€ Pfand, 1ltr. = 1,39€

Mineralwasser Sortiment

5,49€

PET 12x1,0l + 3,30€ Pfand, 1ltr. = 0,46€

verschiedene Sorten

12,99€

20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1ltr. = 1,30€

Pils

10,99€

20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1ltr. = 1,10€

Vollbier

12,49€

20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1ltr. = 1,25€

Bier Adventskalender

32,49€

24x0,5l + zzgl. Pfand, 1ltr. = 2,71€

Marie Hausbrenndell Hell

13,99€

20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1ltr. = 1,40€

verschiedene Sorten

11,99€

20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1ltr. = 1,20€

Naturrelle oder Leichtperlig

4,99€

CYCLE 6x1,5l + 3,00€ Pfand, 1ltr. = 0,55€

Pilsener

11,99€

20x0,33l + 4,50€ Pfand, 1ltr. = 1,82€

Rum Original 80% Vol.

12,99€

1x0,5l, 1ltr. = 25,98€

www.vogtland-getraenke.de

Angebote gültig vom 23.11. - 28.11.20

07937 Zeulenroda, Aumaische Straße 33 • 07950 Triebes, Triebegrund 5 • 07952 Pausa, Plauensche Straße 11-15
08523 Plauen, Friedensstraße 89 • 08525 Plauen, Lessingstraße 52-56 • 08539 Mehltheuer, Bernsgrüner Straße 9

4105059-10-1

4105059-10-1

4098455-10-1

STELLENANGEBOTE

Ergotherapeut/in

Ambulante orthopädische Rehabilitationseinrichtung in Chemnitz sucht Ergotherapeut/in für 20-40 Std./Woche! Bew. bitte an Fr. Paul: bewerbung@arc-jacobs.de

Kraftfahrer

für Arbeitsmaschine-Eichfahrzeug im nationalen Fernverkehr gesucht Voraussetzung FS CE. Fa. Fritz Rada, ☎ 037204/83444

MA f. Essensausgabe

Für Schule in Mülsen für 3 Std. (Mo.-Fr.) ab sofort gesucht. Gesundheitsausweis notwendig. Bei Interesse bitte melden unter ☎ 037296/92160 ab 10.00 Uhr



Wir suchen für unser Team in Greiz ab sofort Unterstützung.

Kalkulator (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Erfassen von Kundenwünschen und Anforderungen
- termingerechtes Bearbeiten von Angeboten und Leistungsverzeichnissen
- Kalkulation und Angebotserstellung für Industrie, Gewerbe, öffentliche und private Auftraggeber auf Basis von Leistungsverzeichnissen und Funktionsbeschreibungen
- Einholen und Verhandeln von Angeboten auf der Zuliefererseite
- Mitwirkung an der Planung und technischen Vorbereitung der Projekte

Ihr Profil

- abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Elektrotechnik oder kaufmännische Berufsausbildung mit Abschluss und Berufspraxis, vorzugsweise mit elektrotechnischen Kenntnissen
- Kenntnisse in Kalkulation, Erstellung von Angeboten, Betriebswirtschaftslehre, Elektro-Installationsmaterial
- EDV-Kenntnisse, Microsoft Office
- Teamfähigkeit, enge Zusammenarbeit mit Fachplanern und dem Einkauf
- selbständige, effektive, sorgfältige, zielstrebige Arbeitsweise
- Bereitschaft zur Fortbildung

Wir bieten Ihnen

- ein leistungsgerechtes, übertarifliches Gehalt, verbunden mit zusätzlichen Sozialleistungen wie betrieblicher Altersvorsorge
- ein unbefristetes, sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis als Vollzeitstelle
- einen modernen und technisch aktuell ausgestatteten Arbeitsplatz
- ein angenehmes Arbeitsklima, kurze Kommunikationswege
- eine intensive Einarbeitungsphase mit kollegialer Unterstützung
- eine interessante und verantwortungsvolle Aufgabe mit Eigenverantwortung

Interessiert?

Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per Mail oder Post. Wir sichern Ihnen eine vertrauliche Behandlung zu.

Hahn Elektroanlagen GmbH | Carolinenstr.42 | 07973 Greiz
elektro@hahn-elektroanlagen.de

Physiotherapeut/-in

nettes Team sucht zur Verstärkung freundl., zuverl. Physioth., idealerweise mit MT oder Bereitschaft zur Weiterb., wir bieten angenehmes Arbeitsklima, abw. Aufgabenreich u. entspr. Vergütung. Wir freuen uns auf Sie. ☎ 037601/447788

Zuverl. MA/ZFA (m/w/d) VZ/TZ für Zahnarztpraxis in Zwickau ges. Einsatz im normalen Praxisbereich, Stuhlassistenz. Gern auch ungelernt mit Erfahrung im med. Bereich, Gesundheitswesen/ Zahntechnik. Sie sind interessiert und scheuen sich vor keiner neuen Herausforderung - dann melden Sie sich bei uns. ☎ 0173/5717761

STELLENGESUCHE

Hausmeister

Lagerist, Mechaniker mit Berufserfahrung su. ab 1.1.21 neuen Wirkungskr. FG+20 km. ☎ Y 224975

DIES UND DAS

50€ für Ihr Altauto

Zahle 50€ für Ihren alten Wagen Natürlich kostenlose Abholung , ☎ 0171 9277777



Alter Lichtenengel, Weihnachtsmann, Lichterhaus, Engel, Christbaum, alte Weihnachtsdekoration für Schaufenster ges., Geisler 037294/90167



Bis 850 Euro in 2 Minuten u. U. erspart und gewinnen! www.kfz-vers-pruefer.de

Haushaltshilfe

Suchen in Mosel zuverlässige Haushaltshilfe für 14 tätig 2-3 Stunden. Tel. 037604/2281 (AB)



Ich lade dich ein, wir starten ins www.wunderland-der-maerchen.de

Militaria gesucht, Zwickauer Sammler sucht für seine private Sammlung jegliches militärisches Schriftgut aus Zwickau, wie Bücher, Urkunden, Landkarten, Zeitungen, Vorschriften, Fotos, Dokumente, Uniformen, Schilder usw. bis 1945.Lassen Sie ihre Sachen in der Region, bei einem Sammler, der die Gegenstände nicht nur zu Geld machen will., ☎ Y 1000958

Nachbarschaftshilfe

Ich übernehme im Rahmen der Nachbarschaftshilfe Zusatzbetrag /125€ SGBX Leistungen wie Hauswirtschaft, Betreuungsleistungen individuell abgestimmt.Die Geldleistung beträgt 11€ Stundensatz, den ich direkt mit der Pflegekasse abrechnen. Gerne im Raum Vogtland-Plauen-Oelsnitz, im Raum Hof-Umgebung Bitte melden Sie sich unter: 0176-81407700 bis 21 Uhr

ROWAC, zur Aufarbeitung der Geschichte der Eisenwarenfabrik Robert Wagner Chemnitz suchen wir Zeitzeugen, Nachkommen, Werbung, Prospekte, Fotos etc., ☎ 01577/1976585, info@rowac.com

Verk. neues komfort. Bett, Erlenatur, massiv, m. verstellb. Lattenro. Pr. n. VB ☎ 037291-69846

Wer kann mir 2000 € leihen? Laufzeit 1 Jahr, zahle 4 % Zinsen. ☎ Y 224962

Wie die Engel uns

begleiten erzählt der Prophet Jakob Lorber! Kostenl. Buch unverbindlich anfordern bei Helmut Betsch, Bleiche 22/42, 74343 Sachsenheim lorber-jakob.de

Zahle 500€ für Moped

Simson Schwalbe Star SR2 SR1 TS MZ einfach alles anbieten Danke, ☎ 0162 8938850

KAUFGESUCHE



Sammler kauft DDR, Spielzeug,Indianer,Modellautos,Eisenbahn,Mosaik u.ä. Ostalgie 0371223479 od. 015730842250



Kaufe und hole es ab! DDR Fotoapparate, Objektive und Ferngläser. Suche auch Armbanduhren! Tel.: 037343-7883

Achtung kaufe Pelz-, Lederbekl., Porzell., Sammeltas., Kristall, Silber, Besteck, Bilder, Orienttepp., seriöse Barzahl.. ☎ 0162/9190528

0179 90 44 390 Sammler kauft ! Foto's & Fotoalben aus Kriegszeiten ! zahle bis 1000 € !

Ansichtskarten, alt & neu, Fotos, Münzen, Militär, Orden, Silber, Uniformen, Besteck, usw.

Kaufe Bekleidung aller Art, Ess- und Kaffeeservice, Kristall, Sammelassen, Römergläser, Briefmarken, Münzen, Besteck, Bilder, Teppiche, Barzahl. ☎ 0163/8764625

Kaufe Ersatzteile für DDR-Mopeds, Kräder, Autos, Fahrräder, auch komplette Fahrzeuge und alt. Typen sowie KFZ-Literatur, Bekleidg., Helme usw. 03722/90508 o. 0172/3742306



Altes Militärspielzeug: auch im schlechten Zustand, zu spitzen Preisen ges. 0371/821206

Alt-Musikinstrumente

(Musikautomat, Spieldose) auch defekt gesucht. 0371/821206

0152 028 60 787 Suche alte Wäsche !

Korsetts, Mangeltücher, Wischtücher,Bettwäsche,Unterwäsche,Servietten, Handtücher, Bettwäsche, Handtücher, Leinen

Kaufe zu Liebhaberpreisen: Alte Möbel, Uhren aller Art, Silberbesteck, Schmuck, Spielzeug, Porzellan, Gemälde... 037206/81693



ENTSPANNEN VERWÖHNEN GENIESSEN
DIE NEUMÜHLE GENIESSEN

ARRANGEMENT MÜHLENDINNER

Freuen Sie sich auf einen erholsamen Kurztrip in einem einmaligen Ambiente. Unser Küchenteam verwöhnt Ihren Gaumen mit einem exquisiten 5-Gänge-Menü und begleitend dazu servieren wir Ihnen ausgewählte Weine.

Neben kulinarischen Genüssen bietet Ihnen unsere großzügige Wellness-Oase die perfekte Erholung.

- 1 x Übernachtung mit Neumühler Frühstück
- Champagner-Aperitif
- 5-Gänge-Menü mit begleitenden Weinen
- Kaffee nach dem Essen
- Digestif

Preis für zwei Personen **im Standardzimmer ab 330,00 €**
Buchbar von Sonntag bis Freitag



Neumühle Hotel- und Gaststättenbetriebs GmbH
Neumühle 54 · 97797 Wartmannsroth
Telefon: 09732 803-0 · Fax: 09732 803-79
E-Mail: info@romantikhotel-neumuehle.de
www.romantikhotel-neumuehle.de



Bewerte & Kaufe, Räuchermann - Nußknacker Türke - Bergmann - Pyramide Krippenfiguren - Wendt & Kühn-Weihnachtsmann - Engel - Weihnachtsberg - Baumschmuck etc. bis 1950 Zustand egal! J. Struck 037294/7271

Kaufe Briefmarken

zu fairen Preisen, Münzen, Medaillen, Abzeichen + Orden! Hausbesuch, Einschätzung u. Angeb. kostenfr. ☎ 037343/7883



Alte Deckenspinne, Schwebengel, Krippenfiguren Weihnachtsberg und alles andere Alte aus dem Erzgebirge gesucht. Tel:0151/54809859

Kaufel Von privat Pelze, Lederjacken, Taschen, Modeschmuck, Porzellan, Kristall ☎ 01638919751

Massivholzmöbel

Uhren, Musikinstrumente, Bleikristall u. Bilder ges. ☎ 0163 6242732

500 Euro und mehr

Ansichtskarten, Briefm., Münzen, Orden, Militärfotos. 0371/821206



Modelleisenbahn, Suche große Modelleisenbahn Anlagen aller Spuren, Märklin uvm. Biete seriöse und faire Abwicklung. ☎ 017672519155, Matthias-tomaszewski@web.de



DDR Uniformen vor 1965 gesucht. Bitte alles anbieten. Kappmann; Tel. 0341/4774029, Funk 0171/4088698

Würde sollte kein Konjunktiv sein.

In vielen Ländern, zum Beispiel in Kolumbien, Tschad und Kongo, werden Menschenrechte mit Füßen getreten. Wir wollen das ändern, weil jeder Mensch das Recht auf ein würdevolles Leben hat.
brot-fuer-die-welt.de/wuerde

Mitglied der **actalliance**

Brot für die Welt

Würde für den Menschen.

Sachsens großer Stellenmarkt.

Immer samstags im Vogtland-Anzeiger.

www.vogtland.de/meinjob



KAUFGESUCHE



2. WK - Militärsammler sucht alles: Orden, Uniformen, Bilder...
☎ 0371/852948

Luftgewehre
u. Luftpistolen von Sammler zu kaufen gesucht. ☎ 015209483684



DDR-Sturzhelme in allen Formen u. Farben f. MZ- u. Simson-Treffen 2021 gesucht. Auch ältere Modelle. ☎0171/8489223

Kaufe Bücher +
Schallplatten und Fußballsachen
0371223479 oder 015730842250

Alte Bilder, Ölbilder, Aquarelle,
auch beschädigt o. ohne Rahmen,
Altgold, Schmuck. 0173/9584153

Mineralien gesucht
Sammlungen und Einzelstücke weltweit, bevorzugt Erzgebirge und Thüringen. ☎ 0172/6701562



Juwelier Kortum, Gold-, Brillant- und Silberschmuck (auch defekt), Gold- u. Silbermünzen, Barrengold, Zahn- u. Bruchgold, Platin, Silberbesteck, Antiquitäten jegl. Art, Meissner Porzellan, mechan. Uhren von Glashütte, Rolex u.a. Sofort Bargeld, Di. und Do. 10.30 Uhr bis 17.30 Uhr, Str. der Nationen im Hotel Chemnitzer Hof, 03771/6664955

Schröer Pyramide
Sammler sucht Pyramide der Fa. Schröer aus Geyer, Erzgeb. oder ähnliche, kann auch nach Weihnachten sein. ☎ 037754/145955



Kameras & Objektive, ZEISS Ferngläser, Mikroskope, Teleskope, Kamera Sammlungen & Nachlässe, Bewertung & Ankauf Wo? Foto Herbst, Poststr. 26, 09439 Amtsberg b. Chemnitz, 037209/2440

Kaufe alles aus dem ehemaligen VEB Minol ☎ 03722/ 90508 oder 0172/3742306



Bronzen, Holz-, Elfenbein- und Porzellanfiguren von Sammler gesucht. 0371/2781781



Märklin- u. Spielzeugsammler su. alles alte Spielz. v. d. Eisenb.-Dampfmasch., vom Militärspielz.-Puppe, von alten Erzgebirge-Autos, Schiffe, Flugz.-Zeppeline, Spitzenpreise, Barzahlg. 0371/852948

Kaufe vor 1950 Möbel, Hausrat, Spielwaren, Werbeartikel, Wäsche, Postkarten, Müller 03718205722

Bezahle für Mosaik,
von H.H. bis 4.000 €, kaufe auch Mosaik ab 1990 bis heute, Telefon: 037343/7883



Ankauf Altgold, Silber, Münzen, Uhren. Schatzkiste Chemnitz, Getreidemarkt. ☎ 0371/6663981

Liebhhaber kauft alte Taschenuhren, auch def. sowie Uhrmachernachlass+Literatur. ☎037206/81693



Weihnachtsdeko alt bis uralt gesucht: Schwebeengel, Pyramiden ☎ 0371/2781781

Alte Kfz-Literatur, Prospekte, Handbücher usw. sowie alles über Motorsport vor 1960 gesucht; Kappmann, ☎ 0341/4774029



Militärspielzeug & Soldaten, gern m. Zubehör u. altes Spielzeug v. Sammler ges. Tel: 0371/852948



Fliegeruhr vom 2. WK zu kaufen gesucht. ☎ 0171/2810323

Kaufe Bekleidung vor 1950 f. Damen, Herren, Kinder, Uniformen, Schuhe usw. Müller 03718205722



Union Brot-Engelwagen, Wendt & Kühn, Sammler zahlt 1.000 €. Tel: 0371/852948

Suche Rundbiegema., Säulenbohrmasch., Metallbandsäge, Abkantbank u.a. ☎ 017677863278

Rentner sucht alte Trödelware. Haushalt, Werkstatt, Garage, alles vom Speicher. ☎ 0152/27910113

Ansichtskarten
& Fotos bis 1950 bewertet & kauft Partnerin für alle LL gesucht. Er 56, J. Struck, ☎ 037294/7271 Alben, Sammlungen, lose Karten, Feldpost.



Sammler su. Gold- & Silbermünzen, Mark, Dukaten, Spitzenpreis, Barz.! ☎ 0371/852948

Alte Pyramide
zu kaufen ges. (auch schlechter Zust.) Stübiger ☎ 0162/2952541



1000,- Euro u. mehr! Für alte Wendt & Kühn Figuren, uraltes Erzgeb., a. defekt. 0371/821206

Private Kleinanzeigen.
Chiffre-Zuschriften mit Y und Z
an Vogtland-Anzeiger,
PF 447, 09004 Chemnitz



ER SUCHT SIE

Dieter 78 J., 1,76, NR, vielseitig, suche eine feste Partnerin nicht nur für schöne Stunden, Alter unbedeutend, Keine PV, Raum Aue SZB, Stollberg, ☎ Y 224890

Er 65/180, schlank, NR, sucht nette ehrl. Sie für gem. Zukunft, Raum V./Z. ☎ 0152/37003605

Er 80, 1,63 sucht für gem. Unternehmungen schlanke Sie, NR. Raum STL + 30 km ☎ Y 224967

Erfüllte Zukunft
mit sympathischer gleichgesinnter Partnerin für alle LL gesucht. Er 56, 1,81m, schlank, NR vielseitig int. (Natur, Sport, Verantst.) Bild wäre nett., ☎ Y 1000964,

Ich Wolfgang 67 J. /1,78, verw., gut auss. sucht nette, schlk. Lebensgef. bis 60 J., Hobbys Gitarre und Gesang, ☎ 037207/50337

Ich bin zu alt um nur zu spielen, zu jung um ohne Wunsch zu sein. Mod., dynam. Opa 67/170/78 sehr aktiv mit Krad, suche Pendant. Du wo. im R. Chem., bist lebensbej., schlank, sportl.(Fahrr., wandern, Langlauf) NR, naturverb.(Meer, Berge) klug, viels. interess., mobil u. offen für d. Freuden d. Lebens. Bin gesp. auf deine Bildzuschrift., ☎ Z 1000980,

Lilo Pulver: Ich würde mich auch heute noch verlieben! Tja! Ich auch! Mann, 77/1,78, schlank, NR, mit Herz und Hirn, fit, mobil, vielseitige Interessen, wie Kunst, Kultur und Kochen. Viele Ideen und Träume, Gemeinsamkeiten finden, Nähe suchen. Alles was zu zweit Spaß macht einfach tun. Dein Brief an mich ist der erste Schritt in eine schön. Zukunft! ☎ Y 224961

Möchtest Du raus in die schöne Natur, dann melde dich bitte bei der Zeitungsagentur. Humov. blind. ig. Mann, Anf. 50/1,66 su. Frau zw. 40-50 J. mit PKW mit Int. für Spazierg. ☎ 0162 7518128 u. Zuschr. mit Tel. an ☎ Y 224741

Plauener sucht Sie, Mein Name ist Heiko. Ich bin 51 Jahre, 1,80m groß und Witwer. Seit 20 Jahren habe ich Multiple Sklerose und brauche teilweise den Rollstuhl. Ich freue mich auf Zuschriften von einer naturverbundenen und lebensfrohen Frau, die mit mir noch viel Freude erleben möchte., ☎ Y 1000938,

Suche keine Miss Perfekt, sond. eine bodenst. u. ehrl. Frau die wie ich ohne Vorurteile u. Checkliste in eine neue Bez. gehen möchte. Bin 66, 1,83m, NR, NT. Nur ernst gem. Zuschr. Raum PL/V ☎ Y 224990

Vom ich zum Wir. Suche Dich, nette ehrl. Sie, viels. inter. Bin 67/1,65 NR, Zw.+Umg., ☎ Y 224963

Welche Frau, m. Witwe, n. Bed. zw. 65-75J., möchte mit junggeb. Witwer 80J., 1,76m, NR, gepflegt u. liebevoll, nach Corona die schönen Dinge des Lebens noch genießen. Reisen, Autotour, gern. zu Hause u.v.m., K. WG ☎ Y 224991

Wieder neu verlieben, wenn Du eine gepfl. vorzeigb. sportl. Frau keine Stubenhockerin von Westsachsen kommst und einen sportl. schlk. Mann 70J./1,70m, NR suchst. Dann wäre jetzt die Gelegenheit. Tel.0162 82 69 625, ☎ Y 1000952,

SIE SUCHT IHN

Attr. schlk. Sie su. gepfl., hum., niv., Ihn bis ca. 68 Jahre für eine schöne Zeit. R. Z/V ☎ Y 224978

Auch allein? 66/1,75, etwas jünger auss., su. intell., zuverl. Partner bis 70 J., NR, NT, f. dauerhafte Beziehg., mit Int. f. Wandern, Waldspaziergänge u. alles, was zu zweit Spaß macht, vorerst keine WG, Chemnitz + 10 km. ☎ Y 224968

Ein großer Weihnachtswunsch, ob er wohl in Erfüllung geht? Ich, 168 cm groß mit kräftiger und trotzdem weiblicher Figur suche für mich das passende Gegenstück zum Aufbau einer festen Partnerschaft. Wenn du es bist, bis 60 Jahre, vielleicht etwas größer und auch von kräftiger Figur(keine Bed.), dann melde dich bitte. Vielleicht können wir trotz Corona aus dem Ich ein Wir machen und in eine gemeinsame Zukunft starten. Nur ernstgemeinte Zuschriften. Raum Mittelsachsen, Leipz. Land , ☎ Y 1000968,

Für den bunten Herbst des Lebens suche ich einen netten, symp. u. ehrl. Mann ab 68 J., ca. 1,70 groß, solltest Du so ein Mann sein, dann schreibe mir einfach ☎ Y 224979

Gehen Sie gerne auf Reisen, sind Ü60, spontan, ehrl., NR? Dann ist dies vlt. unsere Chance. Sie 64/1,65 NR ohne Haus u. Auto su. Partner für eine feste Beziehung. Raum Zwickau. ☎ Y 224981

Hallo Werner!
Anzeige v. 14.11.20 in der FP HOT Ich würde Sie gern ohne PV kennenlernen. ☎ Y 224985

Kuschelbär ges. von ihr 49 J., 160 cm, zu klein f. ihr Gewicht. Bin zwar gern mal allein, aber es fehlt jemand z. glücklich sein. Du hast Humor, weißt was du willst u. verweist gern m. Auto o. Camper... meinewegen auch 'nem LKW lach? Ja, dann meld dich einfach, ich freu mich. Ich wohne Raum C. ☎ Y 224971

Lustige Vogtländerin, 69, 1,68, schlank, vielseitig interessiert sucht einen aufgeschlossenen modernen Partner für alle schönen Dinge des Lebens zw. 65 und 73 J. ☎ Y 1000970,

Mann mit Herz und Verstand von ihr, 65 Jahre jung, für alles, was zusammen mehr Spaß macht, gesucht. ☎ Y 1000955

Sie, 56 Jahre und 1,60 m gross sucht ihn im Raum Werdau / Zwickau. Handy 01621632300

Sie, 65 J., 1,72 gr., verwitwet, sucht Partner bis 69 J., mgl. Witwer, nett, ehrlich, symp., humorvoll u. mobil, für gemeinsame Unternehmungen. Möchte getrennt wohnen. Ich freue mich auf Deine Post ☎ Y 224977

Wo bist Du? Suche lebensbejahenden, großen NR, der Unternehmungen mag, lachen, reden, chillen, küssen und lieben kann für dauerh. respektvolle Bez. Bin unabhängig, 57/1,76m. Freue mich auf Dich., ☎ Y 1000947,

ER SUCHT IHN

Er, 62/175/80, led. o. Anh., NR/NT, ang. Auß., n. ortg., su. Sie, Alter unvw. (auch gern älter) ☎ Y 224966

BEKANNTSCHAFTEN

Gibt es Dich? Quirlige, ungeduldige Sie, 60, sucht dringend jemand, der ihr Ruhe, Halt und Entspannung geben kann. Vielleicht auch noch mehr. ☎ Y 224970

Symph. Sie, 66, nicht groß, sehr schlank, sucht lieben, ehrlichen Ihn, mit dem ich wieder lachen, spazieren gehen und alles schöne genießen kann. Raum ERZ ☎ Y 224989

Witwe, 78 J., su. nette Bekannte zur Freizeitgestaltung (Wandern, Urlaub usw.) möglichst Nähe Flöha ☎ Y 224959

KONTAKTE

Zimmer auf Zeit, für erotische Stunden, diskret in Crimmitschau, 03762/94600, bmh-event-club.de

Hausfrau saugt gern! 0162-524 95 52



Tradition & Zukunft
Jeden Tag informiert.

Im Vogtland sind wir Spitze!
In Wirtschaft, Freizeit & Sport.

Erleben Sie die ganze Vielfalt des Vogtlandes in Ihrem Vogtland-Anzeiger. Lesen Sie täglich aktuell und ausführlich recherchierte Nachrichten aus jedem Winkel unserer Region.

Die schönsten Seiten des Vogtlandes finden Sie unter:
www.vogtland-anzeiger.de



ARD	ZDF	RTL	SAT.1	PRO 7	BR	MDR
<p>6.55 Schau in meine Welt! 7.20 neuneinhalb 7.30 Anna und der wilde Wald 8.30 Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten. Doku.-Film (D 2018) 9.50 Tagess. 9.55 Seehund, Puma & Co. 11.30 Quarks im Ersten 12.00 Tagess. 12.05 Die Tierärzte 12.55 Tagesscha 13.00 Sportschau. U. a.: Ski alpin: Weltcup, Slalom Damen, 2. Lauf, aus Levi / ca. 14.10 Bob: Weltcup, Zweierbob, 1. und 2. Lauf Herren, aus Sigulda (LETT) / ca. 15.20 Schneller, höher, grüner?</p> <p>17.50 Tagesschau 18.00 Sportschau 18.30 Sportschau U. a.: Fußball: Bundesliga, 8. Spieltag, FC Bayern München – Werder Bremen, Borussia Mönchengladbach – FC Augsburg, TSG Hoffenheim – VfB Stuttgart, FC Schalke 04 – VfL Wolfsburg</p> <p>20.00 Tagesschau 20.15 Klein gegen Groß – Das unglaubliche Duell Show. Mit Michelle Hunziker, Ralf Schmitz, Fabian Hambüchen, Ina Müller, Jürgen Vogel, Vladimir Klitschko, Roland Adrowitzer. Mit Kai Pflaume. Talentierte Kinder messen sich mit Prominenten aus ganz unterschiedlichen Branchen in einem Wettstreit um die Lösung kniffliger Wissensfragen oder stellen sich sportlichen Herausforderungen.</p> <p>23.30 Tagesthemen 23.50 Das Wort zum Sonntag 23.55 Donna Leon: Beweise, dass es böse ist TV-Kriminalfilm (D 2005) 1.25 Tagesschau 1.30 The Book of Eli Actionfilm (USA 2010)</p> <p>KABEL 1</p> <p>5.15 In Plain Sight 5.55 Abenteuer Leben Spezial 6.25 Hawaii Five-0 9.15 Blue Bloods – Crime Scene New York 11.05 Castle. Der letzte Nagel / Die schmutzige Bombe / Countdown / Mörderische Seifenoper / Tod eines Geschworenen / Die Pizza-Connection 16.25 News 16.40 Castle. Krimiserie. Tod im Pool / Lieben und Sterben in L.A. / Ganz schön tot / Neuanfang 20.15 Hawaii Five-0. Unter Wasser / Ein Zeichen 22.15 Lucifer. Krimiserie. Sie haben die Wahl / Ein guter Tag zum Sterben 0.10 Hawaii Five-0.</p>	<p>8.50 Bibi Blocksberg 9.40 Bibi und Tina 10.25 heute Xpress 10.30 Notruf Hafenkante 11.15 SOKO Stuttgart 12.00 heute Xpress 12.05 Menschen 12.15 Das Glück der Anderen. TV-Liebeskomödie (D 2014) 13.45 Rosamunde Pilcher: Wind über der See. TV-Liebesfilm (A/D 2007) 15.15 Vorsicht, Falle! 16.00 Bares für Rares Mit Horst Lichter. Bei Horst Lichter und seinen Experten kann man lieb gewordene Gegenstände vorstellen und schätzen lassen.</p> <p>17.00 heute Xpress 17.05 Länderspiegel Magazin 17.35 plan b Dokureihe 18.05 SOKO Wien 19.00 heute 19.20 Wetter 19.25 Der Bergdoktor Arztserie. Familienfieber. Mit Hans Sigl</p> <p>20.15 Der Kommissar und das Meer: Aus glücklichen Tagen TV-Kriminalfilm (D/5 2020) 21.45 Der Kriminalist Crash Extreme. Adrian Kober wird von einer Brücke gestoßen. Die Tat wird live ins Internet gestreamt. Adrians große Leidenschaft war das Filmen. Eine mysteriöse SMS an den Toten führt Schumann zu einem Unfallort. 22.45 heute-journal Moderation: Christian Sievers</p> <p>23.00 Sportstudio 0.25 heute Xpress 0.30 heute-show 1.00 Auf die harte Tour Krimikomödie (USA 1991) Mit Michael J. Fox 2.45 Falscher Ort, falsche Zeit Thriller (AUS 11)</p> <p>RTL 2</p> <p>5.20 X-Factor: Das Unfassbare 6.00 Infomercial 10.15 Die Schnäppchenhäuser – Der Traum vom Eigenheim 14.15 Die Schnäppchenhäuser – Jeder Cent zählt 16.15 Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken 20.15 Twister. Actionthriller (USA 1996) Mit Helen Hunt 22.25 Zodiac – Die Zeichen der Apokalypse. TV-Sci-Fi-Film (CDN 2014) 0.10 The 6th Day. Sci-Fi-Film (USA 2000) 2.20 Twister. Actionthriller (USA 1996) 4.05 Zodiac – Die Zeichen der Apokalypse. TV-Sci-Fi-Film (CDN 2014)</p>	<p>5.30 Verdachtsfälle 7.25 Familien im Brennpunkt 9.25 Der Blaulicht-Report. Doku-Soap 12.50 Ninja Warrior Germany – Die stärkste Show Deutschlands. 2. Halbfinale. Moderation: Jan Köppen, Laura Wontorra, Frank Buschmann. Das zweite Halbfinale startet mit den Sprung-Tritten. 15.40 Undercover Boss Bien-Zenker GmbH. In dieser Folge im Einsatz ist Marco Hammer, Chef der Bien-Zenker GmbH. Getarnt als TV-Show Kandidat arbeitet er im eigenen Unternehmen.</p> <p>17.45 Best of ...! Show Moderation: Angela Finger-Erben. In der Show werden die emotionalsten, lustigsten und verrücktesten Themen aus aller Welt gezeigt. 18.45 RTL aktuell 19.05 Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begbiebing</p> <p>20.15 Das Supertalent Show. Jury: Dieter Bohlen, Bruce Darnell, Evelyn Burdicki, Chris Talt. Moderation: Victoria Swarovski, Daniel Hartwich. In der fünften Show von „Das Supertalent“ treten sehr außergewöhnliche Talente auf. Der Hand-Furzer Guy First macht mit seinen Händen Geräusche zur Musik, der professionelle Papierflieger-Pilot Andrea Castiglia zeigt eine Performance mit Papierflugzeugen.</p> <p>23.00 Mario Barth & Friends Show 0.10 Temptation Island VIP Doku-Soap 1.15 Das Supertalent 3.15 Mario Barth & Friends Show 4.15 Schmitz & Family</p> <p>HESSEN</p> <p>16.00 H. à la carte 16.45 Hessen à la carte 17.15 heimspiel! am Sa. 17.45 Altpapier – richtig trennen statt Rohstoffverschwendung 18.15 maintower weekend 18.45 Vorsicht zerbrechlich! – Glaskunst aus Taunusstein 19.30 hessenschau 20.00 Tagess. 21.55 Malediven: Kampf um ein bedrohtes Paradies. Dokumentation 21.00 Kritisch reisen 21.45 Abenteuer Erde 23.10 Irene Huss, Kripo Göteborg – Im Schutz der Schatten 0.40 Quartett – Ewig junge Leidenschaft. Komödie (GB 2012)</p>	<p>5.10 Die dreisten drei – Die Comedy-WG. Show 5.25 Auf Streife – Berlin 10.05 Auf Streife – Die Spezialisten. Doku-Soap. Reporter schauen Beamten der Autobahnpolizei, Wasserschutzpolizei, Feuerwehr und des Zolls über die Schulter. 13.00 Auf Streife – Die Spezialisten. Doku-Soap 14.00 Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap. Eine Frau erhält einen Hilferuf ihres Schwagers. Offensichtlich wurde er von einem brutalen Einbrecher niedergeschlagen.</p> <p>17.00 Auf Streife Nach einem Festival will sich eine Frau von einem Bekannten nach Hause bringen lassen, doch dort kommt sie nicht an. Ihre Schwester macht sich mitten auf der Autobahn auf die Suche nach ihr, findet jedoch nur das Handy der Vermissten.</p> <p>19.55 Sat.1 Nachrichten</p> <p>20.15 BFG – Big Friendly Giant Fantasyfilm (GB/USA/IND 2016) Mit Mark Rylance 22.35 Lemony Snicket – Rätselhafte Ereignisse Fantasyfilm (USA/D 2004) Mit Jim Carrey, Meryl Streep, Liam Aiken. Nach dem Tod ihrer Eltern müssen die Geschwister Violet, Klaus und Sunny Baudelaire zu ihrem Verwandten Graf Olaf ziehen. Dieser hat Böses im Sinn, denn es geht ihm nur um das Vermögen der Kinder.</p> <p>0.40 Pathfinder – Fährte des Kriegers Actionfilm (USA/CDN 2007) Mit Karl Urban, Moon Bloodgood 2.25 Lemony Snicket – Rätselhafte Ereignisse Fantasyfilm (GB/USA/IND 2004) Regie: Brad Silberling</p> <p>SERVUS TV</p> <p>10.20 Geniale Technik 11.20 Kopernikus – Rätsel der Galaxis 12.20 P.M. Wissen 13.25 Motorradreport. MEO Grand Prix von Portugal 16.15 Bergwelt 18.00 Nachrichten 18.05 Der Wogscheider 18.10 Tierisch abgehoben 19.10 Terra Mater 20.15 The Dressmaker – Die Schneiderin. Tragikomödie (AUS 2015) Mit Kate Winslet. Regie: Jocelyn Moorhouse 22.30 Happy Happy. Komödie (N 2010) 0.05 The Dressmaker – Die Schneiderin. Tragikomödie (AUS 2015) 1.55 Happy Happy. Komödie (N 2010)</p>	<p>5.55 The Middle 6.15 Two and a Half Men 7.35 The Big Bang Theory 8.55 How to Live with Your Parents. Comedyserie. Die große Oscar-Nacht / Das große Loslassen 9.45 Eine schrecklich nette Familie 11.45 The Orville. Sci-Fi-Serie. Ein fröhlicher Refrain 12.45 Die Simpsons. Zeichentrickserie 15.40 Two and a Half Men U. a.: Neun-Finger-Daddy / Riesenkatze mit Halsreif Walden schwärmt für Alans Freundin Lindsey. Um Walden von ihr fernzuhalten, schickt Alan ihn in eine Bar.</p> <p>17.00 Last Man Standing Comedyserie. Karten auf den Tisch / Das junge Glück Mit Tim Allen 18.00 Newstime Laura Dürrwald 18.10 Die Simpsons Auf der Flucht / Der Tortenmann schlägt zurück 19.05 Galileo Magazin. Moderation: Funda Vanroy</p> <p>20.15 Schlag den Star Show. Stefanie Hertel fordert Cathy Hummels zum Duell heraus. Dabei geht es um Kampfeinst und Fitness, Köpfchen und Geschick, um Alles oder Nichts. Beide Frauen geben sich siegessicher, doch wer wird bei „Schlag den Star“ am Ende tatsächlich triumphieren? Musikalische Unterstützung erhalten die beiden Ladies von Rea Garvey X VIZE mit „The One“ und von Gentleman mit „Staubsauger“.</p> <p>0.15 Schlag den Star Show. Kandidat: Faisal Kawusi, Ralf Moeller 2.10 The Defender Actionfilm (USA/GB/D/RUM 2004) Mit Dolph Lundgren 3.45 Starbuck Komödie (CDN 2011)</p> <p>VOX</p> <p>5.00 Medical Detectives 5.35 Criminal Intent – Verbrechen im Visier. Krimiserie 11.50 Shopping Queen 16.50 Die Pferdeprofis. Dokureihe. U.a.: Hannah mit Wallach „Landano“ 18.00 hundkatzemaus 19.10 Der Hundeprofi – Rüttlers Team 20.15 96 Hours – Taken 3. Actionthriller (USA/E/F 2014) Mit Liam Neeson 22.25 Snow White und die Huntsman. Fantasyfilm (USA/GB 2012) 0.50 96 Hours – Taken 3. Actionthriller (USA/E/F 2014) Mit Liam Neeson 2.35 Medical Detectives. Dokureihe</p>	<p>7.45 Panoramabilder 8.45 Tele-Gym 9.00 Sehen statt Hören. Magazin 9.30 Eine Welt ohne Insektensterben 10.00 Welt der Tiere 10.30 Sehn-sucht nach Sandin. TV-Melodram (D 2002) 12.00 Herzlichen Glückwunsch. TV-Komödie (D 2005) 13.30 Gesing – von Menschen und Löwen 14.00 Fußball: 3. Liga TSV 1860 München – KFC Uerdingen 05 Moderation: Markus Othmer 15.55 Glockenläuten Magazin 16.00 Rundschau 16.15 Tiermythen Dokureihe. Jäger des Lichts</p> <p>17.00 Anna und die Haustiere Magazin 17.15 Blickpunkt Sport mit der 3. Liga 17.45 Zwischen Spessart und Karwendel Magazin 18.30 Rundschau 19.00 Gut zu wissen 19.30 Kunst & Krepel Magazin</p> <p>20.00 Tagesschau 20.15 Nicht mit mir, Liebling TV-Komödie (D 2012) Mit Ursula Karven, Hans-Werner Meyer, Henning Baum. Als ihr Gatte eine vierte Amtszeit als Bürgermeister anstrebt, will Nina nicht mehr die „First Lady“ spielen. 21.45 Rundschau Magazin 22.00 Das Glück ist eine Insel TV-Liebesfilm (D 2001) Mit Maria Furtwängler, Christian Kohlund. Regie: Gloria Behrens.</p> <p>23.30 Die Kinder meines Bruders TV-Drama (D 2016) Mit David Rott 1.00 Herzlichen Glückwunsch TV-Komödie (D 2005) Regie: Berno Kürten 2.30 Tiermythen Dokureihe. Jäger des Lichts</p> <p>3 SAT</p> <p>13.10 Notizen aus dem Ausland 13.15 quer 14.00 Ländermagazin 14.30 Kunst & Krepel 15.00 Natur im Garten 15.30 Österreich-Bild 16.00 Universum 16.45 Universum 17.30 Frühling: Zu früh geträumt. TV-Melodram (D 2017) 19.00 heute 19.20 100 Jahre Berlingorad. Der russische Mythos an der Spree 20.00 Tagess. 20.15 Amen Saleikum – Fröhliche Weihnachten. Komödie (CH 2019) 21.45 Der König von Köln. TV-Komödie (D 2019) 23.10 Chloe. Thriller (USA/CDN/F 2009) 0.40 lebens.art</p>	<p>7.35 The Contest – In geheimer Mission. Familienfilm (DK 2013) 9.10 Unser Mann ist König 10.05 Tierärztin Dr. Mertens 10.55 Familie Dr. Kleist 11.45 Der Waggonbau Ammendorf – Das stählerne Herz von Halle 12.15 MDR-Garten 12.45 Unser Dorf hat Wochenende 13.15 Wildes Kanada 14.00 Fußball 16.00 vor Ort Magazin 16.25 aktuell mit Wetter 16.30 Sport im Osten Magazin</p> <p>18.00 Heute im Osten Reportagerihe 18.15 Unterwegs in Thüringen Reihe 18.45 Glaubwürdig 18.54 Sandmännchen Reihe 19.00 MDR Regional 19.30 MDR aktuell 19.50 Thomas Junker unterwegs Doku</p> <p>20.15 Ein Kessel Buntes – Spezial Die Show-stadt Leipzig. Zu Gast: Tobias Künzel, Lutz Künzel, Katrin Weber, Paul Millns, Tim Thoele, Hannelore Kalin, Michael Ernst, Martina Molch. Moderation: Wolfgang Lippert 22.15 MDR aktuell 22.20 Privatkoncert Show 22.50 Privatkoncert Hausbesuch bei Stephanie Stumph & Wiggald Boning. Mit Albert Hammond, Steiner & Madlaina</p> <p>23.50 Verloren auf Borneo TV-Komödie (D 2012) Mit Hannes Jaenicke 1.20 Die schöne Warwara Märchenfilm (SU 1970) Mit Tatjana Klijueva 2.40 Unser Dorf hat Wochenende</p> <p>ARTE</p> <p>12.15 Kannibalen auf dem Medusa-Floß. Mythos und Wahrheit. Doku.-Film (F 2014) 13.45 Magische Gärten. Dokumentationsreihe. La Morteila 14.15 Die Wildnis der USA: Vier Jahreszeiten 17.15 Arte Reportage 18.10 Mit offenen Karten 18.25 GEO Reportage 19.10 Journal 19.30 Der vergessene Tempel von Banteay Chhmär 20.15 Vom Schreiben und Denken. Die Saga der Schrift 22.55 Auf den Spuren der Neandertaler 23.50 Psycho. Ich, resilient 0.15 Square Idle. Magazin. Bildung: Der neue Lehrer ist Digital</p>
<p>6.20 Meister Eder 7.05 Tigerenten Club 8.05 Küchenkrimi – Dem Essen auf der Spur 8.30 Tiere bis allerleirauh. TV-Märchenfilm (D 2012) 11.00 Die Galoschen des Glücks. TV-Märchenfilm (D 2018) 12.03 Presseclub 12.45 Europamagazin 13.15 Sportschau. U. a.: Ski alpin: Weltcup, Slalom Damen, 2. Lauf, aus Levi / ca. 14.20 Flucht und Verrat – Die Stasi-akte Tuschscher / ca. 15.15 Bob: Weltcup, Zweierbob, 2. Lauf Herren, aus Sigulda</p> <p>18.00 Tagesschau 18.05 Bericht aus Berlin Moderation: Oliver Köhr 18.30 Sportschau 19.20 Weltspiegel Moderation: Natalie Amiri. Die Korrespondenten der ARD-Studios berichten zu den verschiedenen Themen aktuell und umfassend aus aller Welt.</p> <p>20.00 Tagesschau 20.15 Tatort: Die Ferien des Monsieur Murot TV-Kriminalfilm (D 2020) Mit Ulrich Tukur 21.45 Brokenwood – Mord in Neuseeland: Benzin im Blut TV-Kriminalfilm (NZ 2016) Mit Neill Rea, Fern Sutherland, Nic Sampson. Regie: Mike Smith. Mike Shepherd und Kristin Sims müssen den rätselhaften Tod eines Einbrechers in eine Autowerkstatt für Oldtimer aufklären.</p> <p>23.15 Tagesthemen 23.35 ttt U.a.: Judith Zander: Johnny Ohneland (dvt) 0.05 <</p>						

FÜR WENIGE TAGE VERLÄNGERT!

Kostenlose Prüf- und Schätztage bis Freitag, 27. 11. 2020, in der Peter-Breuer-Straße 29 in Zwickau!



In der Peter-Breuer-Straße 29, in unmittelbarer Nähe zu den Zwickau Arcaden, können Sie in der Sächsischen Goldbörse Ihr Altgold gegen Bares tauschen. Foto: privat



P

In Zwickau
erstaten wir Ihnen bei
Goldankauf die Parkgebühr
Parkhaus Zwickau Arcaden.

**Goldankauf ist Vertrauenssache –
unsere Kunden sind
zu 100% zufrieden!**

Ein Besuch bei der Sächsischen Goldbörse ist nicht nur lohnenswert, sondern auch ein Erlebnis!

Der Herbst ist da! Die kühlere und dunklere Jahreszeit bietet die Möglichkeit, einmal genauer nachzuschauen, was im heimischen Haushalt vor sich hinschlummert. Hier werden zahlreiche gesammelte Werke zum Beispiel aus Erbschaften über Generationen hinweg aufbewahrt. Da die meisten Schmuckstücke nicht mehr der Mode entsprechen, verschwinden Ringe, Ketten, Armbänder usw. in einer Schublade und geraten nicht selten in Vergessenheit. Zu DDR-Zeiten hatten diese einen geringen Wert, doch nach der Wende und besonders in den letzten Jahren ist der Goldpreis rasant gestiegen. Die „alten Schätze“ sind meist aus Gold oder Silber gefertigt und dementsprechend sehr

wertvoll. Warum also die alten Stücke nicht zu Geld machen und sich damit einen lang ersehnten Wunsch erfüllen? Eine kompetente, seriöse Adresse für eine faire und ehrliche Beratung im Verkauf der edlen und kostbaren Wertsachen ist die Sächsische Goldbörse in der Peter-Breuer-Straße 29 in Zwickau. „Faire Ankaufpreise sind für Goldschmuck und -barren, teure Markenuhren, Zahngold, Münzen, Silberschmuck, versilbertes Besteck (80er-, 90er-, 100er-Auflage) und Tafelsilber garantiert, und dabei wird selbstverständlich größter Wert auf Diskretion gelegt“, versichert Maximilian Schwellnuss, der auch in Leipzig eine Filiale für Edelmetallankauf betreibt. „Scheuen Sie sich nicht, das ganze Sammelsu-

rium an nicht mehr benötigtem Goldschmuck oder auch Zahngold, selbst mit Zähnen, vorbeizubringen. **Jeder Kunde, auch mit noch so kleinen Mengen, ist herzlich willkommen bei uns. Die kostenlosen Prüf- und Schätztage enden zudem bald.**“ Für gut erhaltene Schmuckstücke wird sogar über dem Goldpreis gezahlt.

Die Mitarbeiter der Sächsischen Goldbörse prüfen sorgfältig und greifen auf eine jahrelange Erfahrung und Expertise im Bereich des Edelmetallankaufs zurück. Sie wissen genau, welchen Preis die Kunden für ihre Schmuckstücke noch erhalten können. Der Standort in Zwickau ist daher eine Top-Adresse für einen erfolgreichen Zahngold-, Edelmetall- und

Schmuckankauf. „Selbst der weiteste Weg lohnt sich“, wie Schwellnuss betont. Unter besonderen Umständen sind sogar Hausbesuche möglich, allerdings nach vorheriger telefonischer Abstimmung.

Ihre Sächsische Goldbörse



ZAHNGOLD-SAMMEL-AKTION

GOLDPREIS AUF REKORDHOCH!

Nur bis Freitag, 27. November – 20 % mehr für Zahngold

MIT ZÄHNEN – ungereinigt – mit Prothesen



Es spielt keine Rolle, ob Ihr Zahngold sauber oder ungereinigt ist, ob mit oder ohne Zähne oder auch mit Anhaftungen wie Keramik oder Metall. Sie werden staunen, was Ihre Goldkronen noch wert sind. Durchschnittswert: 50 € bis 500 € und mehr für Zahngold. Sofortige Wertermittlung und Barauszahlung!

Gegen Abgabe dieser Anzeige bekommen Sie

30 €*

mehr auf Ihr Altgold
OHNE WENN UND ABER!

* ab 20 g Gold jeglicher Art

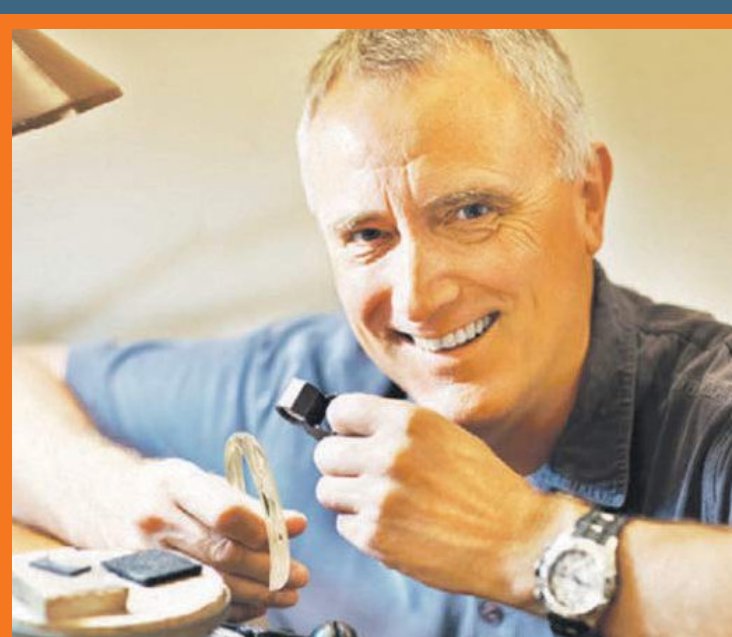
ANZEIGE

**Kostenlose Expertise
GOLD AUF
REKORDHOCH!**

**AUFGUND HOHER NACHFRAGE
NUR FÜR KURZE ZEIT VERLÄNGERT: KOSTENLOSE
PRÜF- UND SCHÄTZTAGE BIS FREITAG, 27. 11. 2020!**

Bares für Wahres in der Sächsischen Goldbörse in Zwickau

**OFT KOPIERT –
NIE ERREICHT!**
Einfach ohne Termin vorbeikommen –
unser Experte vor Ort berät Sie gerne!



MACHEN SIE JETZT IHR GOLD ZU GELD!

Kostenlose Prüfung
und Bewertung Ihres
Schmucks

➤ Schmuck
➤ Uhren

➤ Silber
➤ Zahngold
➤ Platin

Kostenlose Schätzung
von Zahngold, Silber,
Platin, Barren & Münzen

➤ Barren & Münzen

Kostenlose
Prüfung und Schätzung aus
Nachlässen und Erbschaften!

**KOSTENLOSE PRÜFUNG
UND SCHÄTZUNG
AUS NACHLÄSSEN UND
ERBSCHAFTEN
nur bis 27. 11. 2020!**

Sächsische Goldbörse

Peter-Breuer-Straße 29 · 08056 Zwickau

0371 31 41 99 82

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9.30 – 17.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten Termine nach telefonischer Absprache möglich.

NICHT SCHÖN ABER WERTVOLL



WIR KAUFEN IHR ZAHNGOLD

**Zahngold, mit Zähnen
– ungereinigt – mit Prothesen**

Es spielt keine Rolle, ob Ihr Zahngold sauber oder verunreinigt ist,
ob mit oder ohne Zähne oder auch mit Anhaftungen
wie Keramik oder Metall.

Sie werden staunen, was Ihre alten Gold-Kronen noch wert sind.